

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 12.

Leipzig, Montag den 16. Januar 1905.

72. Jahrgang.

Ⓩ

Europa

Wochenschrift
für Kultur
und Politik



Erscheint
am
19. Januar
1905.

➡ Weiteres siehe umstehend! ➡

Im unterzeichneten Verlage erscheint

== am 19. Januar 1905 ==

eine neue Zeitschrift unter den Titel:

①

„EUROPA“

Wochenschrift für Kultur und Politik

Preis pro Quartal Mk. 3.— ord. * Preis pro Heft Mk. —.25 ord.

In der neuen Zeitschrift sollen alle Richtungen der Politischen und Sozialen zu Worte kommen und in loyaler Polemik ihre Prinzipien vertreten. Schriftsteller ersten Ranges und zahlreiche Abgeordnete **aller Parteien der Linken** haben bereits ihre dauernde Mitarbeiterschaft zugesagt. Auch auf philosophischem, naturwissenschaftlich-technischem und literarischem Gebiete werden regelmässige Beiträge aus den angesehensten Federn erscheinen. Es soll ferner, was sonst bei Revuen dieser Art nicht der Fall ist, auf künstlerische Ausstattung besonderer Wert gelegt werden, jede Nummer erhält einen satirischen Teil mit Karikaturen.

Wir werden uns erlauben, jeder Handlung ein Probeheft, nebst Zirkular und Bestellkarte, direkt per Kreuzband zugehen zu lassen.

Bezugsbedingungen:

Bar: 1 bis 10 Exemplare 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, 11 und mehr Exemplare 40 % Rabatt.
à cond. mit 25 % Rabatt.

Wir bitten um umgehende, möglichst direkte Angabe Ihres Bedarfs an Sammelmaterial.

Wir empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Verlagsgesellschaft Europa

G. m. b. H.

Berlin-Charlottenburg, den 14. Januar 1905

Niebuhr-Strasse 1.

Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
• • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

↻ Dreifarbendruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen usw.

Beite Empfehlungen • Druckmuster bereitwilligt.



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 12.

Leipzig, Montag den 16. Januar 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Inserat-Rechnungen betreffend.

Bei Prüfung der Rechnungen über Inserate im Börsenblatt bitten wir gef. berücksichtigen zu wollen, daß die Titel in den Inseraten der Rubriken »Angebotene Bücher« und »Gesuchte Bücher« aus **Vorgis** gesetzt werden, während die Berechnung nach **Petit** erfolgt. 4 dieser Zeilen sind gleich 5 Petitzeilen.

Leipzig, 15. Januar 1905.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,
Dr. Orth, Syndikus.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Aischendorff'sche Buchh. in Münster.

Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters. Texte u. Untersuchgn. Hrsg. v. Prof. DD. Clem. Baeumker u. Geo. Freih. v. Hertling. V. Bd. 2. Heft. gr. 8°. n.n. 1. 75
2. Hahn, Dr. Seb.: Thomas Bradwardinus u. seine Lehre v. der menschlichen Willensfreiheit. (56 S.) '05. n.n. 1. 75.

M. Asher & Co. in Berlin.

Wosinsky, Abt.-Pfr. Landesinsp. Mor.: Die inkrustierte Keramik der Stein- u. Bronzezeit. Mit 1447 Abbildgn. (im Text u. auf 150 Taf.). (188 S.) gr. 8°. '04. 20. —

Clem. Attenkofer'sche Buchh. in Straubing.

Taschenkalender, tierärztlicher, f. 1905. Bearb. u. hrsg. v. Dir. Prof. Dr. M. Albrecht u. Bez.-Tierarzt H. Bärchner. IX. Jahrg. 3 Tle. (XII, 343, III, 204 u. IV, 46 S. u. Schreibkalender in 4 Vierteljahrsheften.) 12°. Geb. in Ldr. u. geb. 4. —

Wilhelm Bader in Rottenburg.

Directorium ecclesiasticum. Ad usum cleri dioecesis Rottenburgensis. Pro a. D. 1905. Iussu atque auctoritate reverendissimi ordinarii Pauli Guilelmi episcopi Rottenburgensis. (XII. 127 S.) 8°. bar † 1. 40

Adolf Beder Verlag in Teplitz.

Adreßbuch Teplitz-Schönau-Turn. 1905. 18. Jahr. (384 S.) 8°. Geb. in Leinw. bar 1. 65

Oskar Bunde's Verlagsges. in Altenburg.

Proessdorf, Oelchem. Curt: Physikalisch-photometrische Untersuchungen der in Deutschland gegenwärtig hauptsächlich gehandelten gewöhnlichen Leucht-Petroleumarten auf den gegenwärtig in Deutschland gebräuchlichsten Petroleum-Brennern. (184 S.) gr. 8°. '05. bar 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

S. Calvary & Co. in Berlin.

Gunzburg, Dav., et Vladimir Stassoff: L'ornement hébraïque. (27 farb. Taf.) 59x47,5 cm. Nebst Text. (13 S.) gr. 4°. '05. In Mappe 120. —

Talmud, der babylonische, m. Einschluss der voll-tändigen Mišnah. Hrsg. nach der 1. zensurfreien Bomberg'schen Ausg. (Venedig 1520-23), nebst Varianten der späteren, v. S. Lorja, J. Berlin, J. Sirkes u. aa. revidirten Ausgaben u. der Münchener Talmudhandschrift, möglichst sinn- u. wortgetreu übers. u. m. kurzen Anmerkgn. versehen v. Lazarus Goldschmidt. VI. Bd. 2. Lfg. 4°. Subskr.-Pr. n.n. 15.50; Einzelpr. n.n. 18.60
VI, 2. Des Traktats Baba Qamma 2. Hälfte. (S. 209-456.) '05. Subskr.-Pr. n.n. 15.50; Einzelpr. n.n. 18.60.

Friedrich Cohen in Bonn.

Vesebuch f. landwirtschaftliche Winterschulen u. ländliche Fortbildungsschulen. Hrsg. v. dem landwirtschaftl. Verein f. Rheinpreußen u. der Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz. 6. wesentlich verb. Aufl. (XX, 295 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Halbd. n.n. 2. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Zoergel, Dr. Hs. Th.: Rechtsprechung 1904 zum B.G.B., C.B.z. B.G.B., C.P.D., R.D., V.G.O., R.F.G. u. Zw.V.G. nach der Reihenfolge der Gesetzesparagrafen bearb. 5. Jahrg. Mit sämtl. Reichsgerichtsentscheidgn. der J. 1900-1904 in Kommentarform. 3. Aufl. (VIII, 536 S.) fl. 8°. '05. Geb. in Leinw. 6. 40;

f. die Abonnenten der Zeitschrift »Das Recht« bar n.n. 4. 75

G. Ebering in Berlin.

Beiträge, Berliner, zur germanischen u. romanischen Philologie, veröffentlicht v. Dr. Emil Ebering. XXVIII. Germanische Abtlg. Nr. 15. gr. 8°. 4. —

XXVIII. Fischer, Dr. Aug. Walth.: Ueber die volkstümlichen Elemente in den Gedichten Heines. (151 S.) '05. 4. —

Senftner, Geo.: Sachsen u. Preussen im J. 1741, zugleich e. Beitrag f. Klein-Schnelendorf. Diss. (47 S.) gr. 8°. ('05.) 1. 20
Studien, historische. Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. 49. Heft. gr. 8°. 6. —

49. Meyer, Staatsarchiv. a. D. Dr. Christian: Preussens innere Politik in Ansbach u. Bayreuth in den J. 1792-1797. Enth. die Denkschrift des Staatsministers Karl August v. Hardenberg. (210 S.) '04. 6. —

Topp, Erich: Die Schlacht an der Elster. 15. X. 1080. Diss. (52 S.) gr. 8°. ('05.) 1. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv, internationales, f. Schulhygiene. Archives internationales d'hygiène scolaire. International magazine of school hygiene. Publiées par Dr. Alb. Mathieu, ed. by Dr. Sir Lauder Brunton, hrsg. v. Prof. DD. Axel Johannessen u. Herm. Griesbach. 1. Bd. (1. Heft. IX, VII, 158 S. m. 26 Fig.) gr. 8°. '05. 30. —; 1. Heft einzeln 7. 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsges. in Reutlingen.

Kerzen f. die Herzen. Nr. 1-6. (Je 16 S.) fl. 8°. ('05.) bar je —. 10
1. Wolff, C. A.: Der Festsberg. — 2. Wolff, C. A.: Worte an der Pforte. — 3. Wolff, C. A.: Ein Büchlein v. der Trunksuchtplage. — 4. Wolff, C. A.: Ein Büchlein v. dem Kartenspiel. — 5. Wolff, C. A.: Für Tänzer u. Tanz e. lieblicher Kranz. — 6. Wolff, C. A.: Schöpfungsbüchlein u. Lieblingebüchlein.

Evangelische Buchhandlung in Magdeburg.

Gröfner, Prof. Dr. S.: Wann u. wo entstand das Lutherlied
Ein feste Burg ist unser Gott? [Mus.: „Ztschr. d. Ver. f.
Kirchengesch. i. d. Prov. Sachsen.“] (42 S.) Lex.-8°. '04. 1. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Weyer, Dr. W. Wilh.: Wie kann die Welt einmal untergehen?
(Umschlag: Weltuntergang.) 7. Aufl. (93 S. m. Abbildgn.)
8°. In Komm. ('05.) 1. —; geb. 2. —

J. Guttentag in Berlin.

Horrwitz, Rechtsanw. Synd. Hugo: Das Recht der Handlungs-
gehilfen u. Handlungslehrlinge auf Grund des Handelsgesetz-
buches, der Reichs-Gewerbeordng., der Reichs-Versicherungsgesetze,
des bürgerl. Rechts u. des Gesetzes üb. die Kaufmanns-
gerichte dargestellt f. Juristen u. Kaufleute. 2., vollständig neu
bearb. Aufl. (203 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. —

Haude & Spener in Berlin.

Verlosungs-Anzeiger des Mercur f. 1905 der österreichischen u.
ausländischen Lotterie-Effecten, verlosbaren Staats- u. Privat-
Obligationen, Eisenbahn- u. Industrie-Actien u. Prioritäts-Obli-
gationen, Pfandbriefe etc. (XXXIV, 176 S. m. 1 Tab.) gr. 4°.
In Komm. 2. —

Selbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Stiefelberger, Eman.: Das Exlibris (Bibliothekszeichen) in der
Schweiz u. in Deutschland. Ein Handbuch f. Sammler u.
Freunde der Exlibris-Sitte. (319 S. m. 189 Abbildgn. u. 9 Taf.)
gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 10. —

N. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Stein, Musikdir. Prof. † Carl: Sursum corda III. Eine Sammlg.
leicht ausführbarer geistl. Lieder u. Motetten f. gemischten Chor,
m. besond. Berücksicht. aller kirchl. Festzeiten u. des christl.
Lebens zum Gebrauch f. Kirchenchöre u. Gesangsvereine, sowie
Schulchöre in Gymnasien u. Realschulen bearb. u. komponiert.
Op. 32. 15. Aufl. (IV, 100 S.) gr. 8°. '05. 1. —

Hermann Hügger Verlag in Berlin.

Hügger's illustrierte Volksbücher. Eine Sammlg. v. gemeinver-
ständl. Abhandlgn. aus allen Wissensgebieten. 19. Bd. fl. 8°.
—, 30; f. je 6 Bde. bar 1. 50
19. Neuburger, Dr. Alb.: Anorganische Chemie. Mit 18 Illust.
(91 S.) ('05.)

Insel-Verlag in Leipzig.

Balzac, Honoré de: Das Mädchen m. den Goldaugen. Deutsche
Übertragg. v. Ernst Hardt. Zeichnungen v. Marcus Behmer.
(XI, 92 S.) 8°. '04. Geb. in Perg. bar 20. —
Derleth, Ludw.: Proklamationen. (83 S.) Lex.-8°. '04. 3. 50;
geb. 4. 50

Karl Kaupisch in Leipzig.

Mirau, Leo: Lieder aus weiter Ferne. (32 S.) kl. 8°. '04. In
Komm. bar 1. —

J. Koepke in Neumark Westpr.

Vendlin, Rentmstr.: Die königl. Rentmeister im Preussischen Staate.
(4. Aufl.) (40 S.) 8°. '04. 1. —

H. Kräuter'sche Buchh. in Worms.

Adress-Buch der Stadt Worms. 1905. (VI, 440 S.) gr. 8°.
Kart. bar † n.n. 5. —

Hermann Krüger in Berlin.

Berger, Fritz: Lachende Schmerzen. Gedichte. (158 S.) fl. 8°.
(05.) 2. —; geb. 3. —

Franz Krupke & Co. in Berlin.

Krupke's Konversations-Lexikon der Börse u. des Handels u.
praktischer Führer f. Kapitalisten. 5., gänzlich neu bearb. u.
stark erweit. Aufl. (2. Bd.) 1905. (180 S.) kl. 8°.
Geb. in Leinw. 3. 50

Dr. P. Langenscheidt in Berlin.

Bois, Graf Alb. du: Greisenrache. Spartanisches Sittenbild.
Bildschmuck v. F. Schmidt. (Übers. v. Erwin Rex.) (Bibliothek
Mignon.) (131 S.) schmal kl. 8°. ('05.) 1. —; geb. 2. —
Gomez-Carrillo, E.: Allerhand Püppchen v. hier u. anderwärts.
Bildschmuck v. Widhopff. Deutsche Ausg., bearb. v. Dr. Paul
Langenscheidt, übers. v. Max Schoenau. (Bibliothek Mignon.)
(164 S.) schmal kl. 8°. ('05.) 1. —; geb. 2. —

J. B. Nehtler'sche Buchh. in Stuttgart.

Bethge, Dampfschiffahrtsinsp.: Die geschichtliche Entwicklung
der württembergischen Bodenseedampfschiffahrt (e. Gedenkblatt
zum 50jähr. Bestehen des Staatsbetriebs dieser Dampfschiffahrt),
nach amtl. Quellen unter Berücksicht. der allgemeinen Schiff-
fahrtsverhältnisse auf dem Bodensee dargestellt. (23 S. m.
2 Taf.) Lex.-8°. '05. bar 1. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Hahn, Maj. S., u. Rechn.-R. Geh. exp. Sekr. S. Riehaber: Die
Anstellungsgrundsätze. 1. Tl. gr. 8°. 3. 50; geb. 4. —
1. Grundsätze f. die Besetzung der Subaltern- u. Unterbeamtenstellen bei den
Reichs- u. Staatsbehörden m. Militäranwärtern. 2., verb. Aufl. (XII, 324 S.)
'05. 3. 50; geb. 4. —
Walter, Vizefeldw. Regts.-Schreib. M.: Handbuch f. den Regi-
ments- u. Bataillonschreiber, Abteilungschreiber, Feldwebel
u. Wachtmeister. (VI, 134 S.) 8°. '05. 1. 75

J. C. B. Mohr in Tübingen.

Baumgarten, Prof. D. Otto: Predigt-Probleme. Hauptfragen der
heut. Evangeliumsverkündig. 3. Lauf. (IV, 150 S.) gr. 8°.
'05. 1. 80

W. Otto in Hannover.

Genze, Wilh.: Madame Pinkertou aus Berlin. (6 S.) fl. 8°.
(05.) bar —, 15

Math. Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

Werner, Magistr.-R. Ant.: Die Wasserkräfte der Stadt Augsburg
im Dienste v. Industrie u. Gewerbe. Historisch-statistisch be-
schrieben. (VIII, 172 S. m. 3 Plänen u. 4 Taf.) Lex.-8°. '05.
6. 50; geb. 7. 50

Walther Röhm in Leipzig.

Fuchs, Hanns: König Gonlands Erlösung. Symbolische Dichtg.
in 3 Handlgn. (93 S.) gr. 8°. '04. 3. —

Eduard Roether in Darmstadt.

Kahl, Realgymn.-Lehr.: Die Frage des Befähigungsnachweises im
Handwerk. Vortrag. (36 S.) 8°. In Komm. '05. —, 30

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Horsetzky, Feldzeugmstr. General Adf. v.: Kriegsgeschichtliche
Übersicht der wichtigsten Feldzüge in Europa seit 1792. Mit e.
Atlas v. 38 Taf. (u. III S. Text in gr. 4°, in Mappe). 6., neu-
bearb. Aufl. (XXIV, 718 S.) gr. 8°. '05. 20. —; geb. 22. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Bibliothek, moderne ärztliche, hrsg. v. Dr. Ferd. Karewski.
17. Heft. gr. 8°. 1. —
17. Eulenburg, Geh. Med.-R. Prof. Dr. A.: Die Hysterie des Kindes.
(38 S.) '05.

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Verkehrssteuergesetz f. Elsaß-Lothringen vom 14. XI. 1904. (49 S.)
gr. 8°. '04. 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemein-
verständl. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 61., 65.
—67. u. 72. Bdchn. 8°. Je 1. —; geb. in Leinw. je 1. 25
61. Fesch, Fritz: Aus der Vorzeit der Erde. Vorträge üb. allgemeine Geo-
logie. Mit 49 Abbildgn. im Text u. auf 5 Doppeltaf. (V, 135 S.) '05. — 65.
Martin, M.: Die höhere Mädchenschule in Deutschland. (VI, 130 S.) '05. —
66. Braasch, Superint. D. Aug. Hehr.: Die reichsigen Strömungen der Gegen-
wart. (IV, 146 S.) '05. — 67. Schirmacher, Dr. Roethe: Die moderne
Frauenbewegung. Ein geschichtl. Überblick. (VI, 130 S.) '05. — 72. Rathgen,
Karl: Die Japaner u. ihre wirtschaftliche Entwicklung. (VIII, 149 S.) '05.
— dasselbe. 39. Bdchn. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25
39. Hesse, Priv.-Doz. Prof. Dr. Alb.: Abstammungslehre u. Darwinismus.
2. Aufl. Mit 37 Fig. im Text. (IV, 128 S.) '04.

Eduard Trewendt in Berlin.

Pöschinger, Heinrich v., u. Fritz Schiff: Bei Fürst Bismarck. Schauspiel. (32 S.) 8°. '05. —. 50

Universitäts-Buchhandlung in Kiel.

Totum Stagnum. Das Kieler Privileg v. 1242 u. der Prozess um den Hafen. (20 S.) Lex.-8°. '05. bar —. 50

Gustav Winter in Bremen.

Erdmann-Jesinger, Selma: Um Seinetwillen. Schauspiel. (105 S.) 8°. ('05.) 2. —

Emil Wirz in Marau.

Bloch, Jul.: Illustriertes Kaninchenbuch. Anleitung zu e. rationellen u. rentablen Kaninchenzucht. Mit 26 Rassebildern auf Kunstdr.-Pap. u. 17 Abbildgn. im Texte. (VII, 122 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 2. —

— Rationelle Kaninchenzucht. Kurze Anleitg. f. Nebenerwerb u. zur Produktion v. „Billig Fleisch“. 2., verm. u. verb. Aufl. (56 S.) 8°. '05. —. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Centralblatt f. Kinderheilkunde. Eine Monatschrift f. prakt. Ärzte. Hrsg. u. red. v. Dr. Eug. Graetzer. 10. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 38 S.) gr. 8°. bar 10. —; einzelne Nrn. 1. —

J. Voegl's Buchh. in Neumarkt i. Ob.-Pf.

Bienen- u. Obstbau-Zeitung f. Bayern. Red.: Lehr. Siebauer. 6. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar 1. 50

Distrikts-Straßenwärter, der bayerische. Red.: J. Martin. 4. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abbildg.) 4°. Vierteljährlich bar —. 70

Straßenwärter, der bayerische. Red.: J. Martin. 5. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abbildg.) 4°. Vierteljährlich bar —. 60

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1904. Dezbr. (S. 283-398.) 8°. 1. —

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Bundes-Vote. Organ f. die ev. Jünglings- u. Männer-Vereine im östl. Deutschland. Hrsg. vom Vorstande des ostdeutschen Jünglingsbundes. Red.: Pst. Schubert. 47. Jahrg. 1905. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 40

Jürsorge f. die weibliche Jugend. Fachschrift f. weibl. Jugendpflege, besonders zur Leitg. v. Jungfrauen-Vereinen. Hrsg. u. red. v. Pst. Burdhardt. 14. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) 8°. In Komm. bar 1. 50

Jünglingsverein, der. Eine Monatschrift f. die Leiter u. Vorstände evangel. Männer- u. Jünglingsvereine. Nebst: Handreichung f. die Vereinsarbeit. Unter Mitwirkg. v. Gen.-Superint. D. Hofstiel, P. Berlin, P. Riesmeyer u. a. Hrsg. v. Pfarrern B. Thiele u. S. Stuhmann. 11. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Hest. 12 u. 12 S.) 8°. bar 2. 50

Mädchen-Zeitung, deutsche. Organ der evangel. Jungfrauen-Vereine Deutschlands. Hrsg. v. Pst. Burdhardt. Red.: Frau Pst. Burdhardt. 37. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Abbildg.) 8°. In Komm. bar 1. —; einzelne Nrn. —. 10

Franz Deuticke in Wien.

Central-Zeitung, ärztliche, m. Beilage: Therapeutischer Ratgeber. Fachwissenschaftliches Journal u. Organ f. die Gesamtinteressen des ärztl. Standes. Hrsg. u. Red.: Dr. Ernst Lederer. 17. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 4°. In Komm. bar n.n. 12. —

Reformer, pharmaceutischer. Zeitschrift f. die wissenschaftl. u. gewerbl. Interessen der Pharmacie. Hrsg.: Allg. österr. Pharmaceuten-Verein. Verwalter u. Haupt-Schriftleiter: Ph. Mr. Jos. Longinovits. 10. Jahrg. 1905. 36 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 4°. In Komm. bar 10. —; einzelne Nrn. —. 40

Wochenschrift, Wiener klinisch-therapeutische. Hrsg. u. red. v. Dr. M. T. Schairer. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 28 Sp.) 4°. In Komm. bar 16. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 76. Bfg. (4. Bd. S. 297-320 m. Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Denkmalpflege, die. Hrsg. v. der Schriftleitg. des Zentralblattes der Bauverwaltung. Schriftleiter: Otto Sarrazin u. Frdr. Schultze. 7. Jahrg. 1905. 12-17 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 8. —; m. dem Zentralblatt der Bauverwaltung. vierteljährlich 4. 50

Zentralblatt der Bauverwaltung. Hrsg. im Ministerium der öffentl. Arbeiten. Für den nichtamtl. Tbl. verantwortlich: O. Sarrazin. 25. Jahrg. 1905. 104 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 3. —; m. Denkmalpflege 4. 50

Expedition der Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei in Wien.

Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei. Mit der Beilage: „Der elektrotechn. Ratgeber“. Red.: Ingen. W. Beschnick. 22. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Horae societatis entomologicae rossicae variis sermonibus in Rossia usitatis editae. Tom. XXXVII. Nr. 1 et 2. (LXXXVI, 196 S.) gr. 8°. '04. bar n.n. 8. 25

J. Goldschmidt in Berlin.

Presse, deutsche medizinische. Zeitschrift f. das Gesamtgebiet der Heilkunde m. besond. Berücksicht. der wirtschaftl. u. Standesinteressen der Aerzte. Red.: Dr. Karl Gumpertz. 9. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 4°. Vierteljährlich bar 1. —

Eugen Grosser in Berlin.

Anzeigen, Berliner, der amtlichen Tagesordnungen der ärztlichen Vereine. Red.: Heinr. Friedl. 18. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 4°. bar 4. —

— Berliner bautechnische. Publikationsorgan f. die amtl. Mitteilgn. des Architekten-Vereins u. des akadem. Vereins „Motiv“. 10. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 4°. bar 4. —

Medizinal-Zeitung, deutsche. Centralblatt f. die Gesamtinteressen der medicin. Praxis. Red.: Dr. Jul. Grosser. 26. Jahrg. 1905. 104 Nrn. (Nr. 1. 12 u. 4 S.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —

Monatsschrift f. orthopädische Chirurgie u. physikalische Heilmethoden m. Rücksicht auf die Bedürfnisse der ärztlichen Praxis, unter Mitwirkg. v. DD. Levy-Dorn, Geo. Müller, Zabudowski u. a. Hrsg. u. Red.: Dr. Max David. 5. Bd. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 6. —

Standesbeamte, der. Centralblatt f. Personenstandsbeurkundg., Ehe- u. Familienrecht. Hrsg. nach amtl. Mitteilgn. u. m. Benutzg. amtl. Quellen. 31. Jahrg. 1905. 36 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°. bar 8. —

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Lehrmeister, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Joh. Schneider. Für Tierkrankheiten: Dr. Kurt Roth. 3. Jahrg. 1904/05. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 1. —

Paul Hanschke in Berlin.

Turner, der. Illustrierte Zeitschrift f. das Vereins-Turnen. Hrsg.: Paul Hanschke. 20. Jahrg. 1905. 24 Hefte. (1. Hest. 24 S.) Nebst: Der Kneipwart. Humoristische Monatsbeilage. 12 Nrn. 8°. Vierteljährlich bar 1. 25; m. Unfallversicherung. 1. 50

H. Hartlebens Verlag in Wien.

Schiller's, Karl, Handbuch der deutschen Sprache. In 2. Aufl. Hrsg. v. Frdr. Bauer u. Frz. Streinz. 24. Bfg. (2. Tl. S. 385-432.) gr. 8°. —. 50

M. Seinsius Nachf. in Leipzig.

Milch-Zeitung. Wochenschrift f. das Molkereiwesen u. die gesamte Viehhaltg. Begründet 1871 durch Venno Martiny. Mit der wissenschaftl. Monats-Beilage: Milchwirtschaftliches Zentralblatt. 1. Jahrg. Hrsg. v. Dr. R. Eichloff. 34. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn. u. 47 S. in gr. 8°) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; ohne Beilage 1. 60; einzelne Nrn. —. 20



Gelwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

- Recht**, das. Rundschau f. den deutschen Juristenstand. Hrsg.: Dr. Hs. Th. Soergel. 9. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) 4°. Vierteljährlich bar 3. 50; einzelne Nrn. —. 70
- Schulzeitung**, hannoversche. Hrsg. v. Karl Brunotte. Nebst monatl. Beilage: »Jugendchriften-Warte«. 41. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 4°. Vierteljährlich 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Zeitschrift**, biblische. In Verbindg. m. der Red. der »Bibl. Studien« hrsg. v. Proff. DD. Joh. Götsberger u. Jos. Sickenberger. 3. Jahrg. 1905. 4 Hefte. (1. Heft. 112 S.) gr. 8°. 12. —

August Hirschwald in Berlin.

- Zeitschrift f. klinische Medicin**. Hrsg. von Proff. DD. E. v. Leyden, F. Kraus, H. Senator, W. v. Leube, B. Naunyn, H. Nothnagel, E. Neusser, L. v. Schroetter. Red. von E. v. Leyden u. G. Klemperer. 56. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. IV, 220 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 16. —

Fr. Junge in Erlangen.

- Forschungen**, romanische. Organ f. roman. Sprachen u. Mittel-latein. hrsg. v. Karl Vollmöller. XIX. Bd. 1. Heft. (320 S.) Lex.-8°. '05. 10. —

Gustav Koecker in Heidelberg.

- Archiv**, neues, f. die Geschichte der Stadt Heidelberg u. der rheinischen Pfalz, im Auftrag des Stadtrats hrsg. v. der Kommission f. die Geschichte der Stadt. 6. Bd. 2. Heft. (S. 65—128.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 60

M. Krahn in Berlin.

- Zeitschrift**, elektrochemische. Red.: A. Neuburger. 11. Jahrg. 1904/1905. 10. Heft. (22 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. —; einzelne Hefte 1. 50

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Methode Toussaint-Langenscheidt**. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der italien. Sprache v. Heint. Sabersky unter Mitwirkg. v. Gust. Sacerdote. 18. Brief. (S. 361—376.) Lex.-8°. bar 1. —

Dr. P. Langenscheidt in Berlin.

- Schär, J. Fr.**, u. Paul Langenscheidt: Kaufmännische Unterrichtsstunden. II. Kurs. Kontorpraxis. 10. Lektion. (S. 325—356.) gr. 8°. 1. —

J. Leineweber in Leipzig.

- Gesundheit**. Hygienische u. gesundheitstechn. Zeitschrift. Halbmonatsschrift f. alle Gebiete der öffentl. Gesundheitspflege insbes. f. Städtebau u. Städtereinigg., Wasserversorgg., Kanalisation usw. Hrsg. v. Proff. Stadtbaur. u. D. J. Brix u. Stadtarzt Doz. Dir. Dr. J. Petruschky. 30. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) 4°. Vierteljährlich bar 4. —

Magazin-Verlag in Berlin.

- Magazin**, das neue, f. Literatur, Kunst u. soziales Leben. Red.: René Schickele. 74. Jahrg. 1905. 52 Hefte. (1. Heft. 30 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Nrn. —. 30

Otto Remmich in Wiesbaden.

- Gesundheitswarte**, die, der Schule. Monatsschrift f. Stadt- u. Landlehrer. Red. v. Sem. Arzt Dr. Alfr. Baur. 3. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 27 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. bar 1. 50

Arthur Varrhysius in Berlin.

- Militär-Musiker-Zeitung**, deutsche. Fachblatt f. die Musiker der Armee u. Marine. Schriftleitung: A. Pfannenstiel. 27. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 41×29 cm. Vierteljährlich bar n.n. 1. 50

Justus Perthes in Gotha.

- Anzeiger**, geographischer. Blätter f. den geograph. Unterricht. Hrsg. v. Dr. Herm. Haack, Realgymn.-Oberlehr. Heint. Fischer u. Prof. Dr. Frz. Heiderich. 6. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Heft 24 S.) Lex.-8°. 6. —; einzelne Hefte —. 60

Georg Reimer in Berlin.

- Ration**, die. Hrsg. v. Th. Barth. Red.: Fr. Weinhausen. 22. Jahrg. 1904/1905. Nr. 14. (16 S.) 4°. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Nrn. —. 30

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

- Settimana**, la, politica, letteraria, scientifica e artistica. Italienische Zeitg. f. Deutsche (zu Unterrichts- u. Fortbildungszwecken). Red. u. Hrsg.: Gius. Schmid-Ferrari. 26. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —

Johannes Schergens in Bonn.

- Für Alle**. Schriftleitung: P. Lohmann. 14. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 40
- Sänger-Gruß**. Organ des christl. Sängerbundes deutscher Junge. Red.: Richard Schmitz, f. den musikal. Tl.: D. H. J. Bucher. 27. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°. bar 1. 20

Julius Springer in Berlin.

- Zeitschrift f. Untersuchung der Nahrungs- u. Genussmittel, sowie der Gebrauchsgegenstände**. Hrsg. von Proff. DD. Geh. Reg.-R. vortr. Rat K. v. Buchka, Dir. A. Hilger. Versuchsstat.-Vorst. J. König. Red.: Priv.-Doz. Versuchsstat.-Vorst. Dr. A. Bömer. 9. u. 10. Bd. Jahrg. 1905. 24 Hefte. (9. Bd. 1. Heft. 64 S.) Lex.-8°. Jeder Bd. bar 20. —

H. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

- Wochenschach**, deutsches, u. Berliner Schachzeitung. Hrsg. v. H. Ranneforth, B. Hülsen u. M. Karstedt. 21. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Diagr. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. Vierteljährlich postfrei bar n.n. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Zeitschrift f. den deutschen Unterricht**. Begründet unter Mitwirkg. v. Rud. Hildebrand. Hrsg. v. Prof. Dr. Otto Lyon. 19. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S.) Lex.-8°. 12. —

Georg Thieme in Leipzig.

- Monatsschrift, internationale, f. Anatomie u. Physiologie**. Hrsg. v. E. A. Schäfer, L. Testut u. Fr. Kopsch. XXI. Bd. 9.—12. Heft. (IV u. S. 401—504 m. 12 Taf.) gr. 8°. bar 18. —

R. Trendel in Berlin.

- Müller, Benno**: Narkologie. 4. Lfg. (1. Bd. S. 241—320 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 525
- Warned, Die Mission in der Schule. 10. Aufl. 2 M; geb. 2 M 50 J.
- Klein, Die evangelische und die katholische Mission in China. 40 J.
- Rohden, Die rheinischen Synoden. 50 J.
- Schmidt, Das Grundbekenntnis der Kirche. 60 J.
- Bömel, Die Bedeutung der Gnade für unser Leben. 50 J.
- Theologus, Zum militärischen Waffendienst der evangelischen Theologen. 60 J.
- Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens. 7. Jahrg. 3 M.
- zur Nieden, Die Kirche zu Hagen. 2 M; geb. 2 M 50 J.
- Seehausen, Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. 75 J; geb. 1 M.
- Georg Bondi in Berlin.** 519
- George, Zeitgenössische Dichter. 2 Bde. Pro Bd. 3 M 50 J.

Catmann-Lévy in Paris.	532
de Tinsau, La Valise Diplomatique. 3 fr. 50 c. de la Rochefoucauld, L'Amant et le Médecin. 3 fr. 50 c.	
J. Engelhorn in Stuttgart.	524
Chantepierre, Ein Aprilscherz. (Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. XXI, 13 u. 14). 2 Bde. à 50 s; geb. 75 s.	
Egon Fleischel & Co. in Berlin.	512
Viebig, Der Kampf um den Mann. 2 M; geb. 3 M.	
W. Heinicus Nachfolger in Leipzig.	534
Milch-Zeitung. 34. Jahrg. Vierteljährl. 1 M 60 s. — mit Beilage: Milchwirtschaftliches Zentralblatt. Vierteljährlich 3 M.	
Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.	520
Behre, Der Schützling Unserer Lieben Frau. Schauspiel. 80 s. Beißel, Betrachtungspunkte. Drittes Bändchen: Der Weihnachtsfestkreis. Zweiter Teil. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 1 M 30 s; geb. in Leinw. 2 M. Betha von Reute, die selige gute. Ein Gebet- und Erbauungsbüchlein. Vierte Auflage. Geb. in Nr. 34: Leinwand mit Rotschnitt 1 M 40 s. v. Ehler, Kanzelreden. Dritter Band: Das Kirchenjahr. Dritter Jahrgang. Dritte, durchgesehene Auflage. 9 M; geb. in Halbfranz 11 M 40 s. — Einbanddecke in Halbfranz 1 M 40 s. Krebs, Die heiligsten Herzen Jesu und Mariä. Elfte Auflage. Ausgabe Nr. 8. Geb. in Nr. 34: Leinwand mit Rotschnitt 1 M 40 s. Menschler, Die Gabe des heiligen Pfingstfestes. Fünfte Auflage. 3 M 60 s. — Geb. in Halbfranz 5 M 20 s. Peters, Liber Jesu filii Sirach sive Ecclesiasticus hebraice. 3 M. Schott, Vesperbuch (Vesperale Romanum). Dritte Auflage. Geb. in Nr. 52: Halbfranz mit Rotschnitt 4 M. Schulz, Missa Sancta Caecilia. Opus 13. Partitur 2 M. Stolz, Alban, Der Mensch und sein Engel. Ein Gebetbuch. Dreizehnte Auflage. Ausgabe Nr. 3 mit großem Druck. Geb. in Nr. 48: Halbleder mit Rotschnitt 2 M. — Geb. in Nr. 173b: Rindleder mit Goldschnitt 3 M 20 s. Wosen, Das Christentum und die Einsprüche seiner Gegner. Fünfte Auflage, bearbeitet von Dr. E. Weber. 7 M 50 s. — Geb. in Halbfranz 10 M.	
E. Girzel in Leipzig.	531
Jahrbuch der Radioaktivität und Elektronik. 1. Band. 1904. 15 M.	
Paul Kettel in Berlin.	524
Schiller-Gedenkbuch.	
F. Reineweyer in Leipzig.	514 u. 521
Zeitschrift für Krankenanstalten. Halbmonatsschrift für Bau, Einrichtung, Ausstattung, wirtschaftl. Betrieb und Organisation der Verwaltung der Krankenhäuser, Hospitäler, Lazarette, Kliniken, Irrenanstalten, Bade-Verwaltungen, Heilstätten und Sanatorien. Jährl. 16 M.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	530
Helfferich, Zur Reform der kolonialen Verwaltungs-Organisation. 1 M. v. Byern, Die Ausbildung der Kompagnie bzw. Eskadron im Entfernungs-schätzen und Entfernungs-messen. 1 M 25 s. — Anhaltspunkte für die Ausbildung als Schütze, der Rotte und Gruppe. 2 M.	
Georg Reimer in Berlin.	526
Museumskunde. 1. Heft.	
Schulze & Co. in Leipzig.	529
Deutsches Zeitgenossenlexikon. Geb. 12 M.	
Hermann Seemann Nachf. G. m. b. H. in Berlin.	530
Janitschek, Die neue Eva. 3. Aufl. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.	
Hugo Steinik in Berlin.	519
Reiss, Die Naturheilmethode bei Fettleibigkeit. 1 M.	
Bernhard Tauchnik in Leipzig.	520
Caine, The Prodigal Son. (T. Ed. vols. 3789/90.) Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.	

Georg Thieme in Leipzig.	Nr. 10, S. 437
Joseph, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. II. Teil: Geschlechtskrankheiten. 4. Aufl. 7 M; geb. 8 M.	
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.	522
Basso, Die vollkommene Klosterfrau oder die wahre klösterliche Tugend. 2. Aufl. Zwei Bände. 4 M; geb. 5 M 20 s. Cochem, Goldener Himmelschlüssel oder sehr kräftiges und nütliches Gebetbuch zum Troste der lieben Seelen des Fegfeuers. 1 M 50 s; in hocheleg. Ganzleinenband 2 M 60 s. Cochem, Der große Myrrhengarten des bitteren Leidens Jesu Christi. 1 M 20 s; in elegantem Ganzleinenband 1 M 80. Frühwein, Festgrüße zu mannigfachen Gelegenheiten. 2. Aufl. 1 M 50 s; in hochelegantem Ganzleinenband 2 M 20 s. Gartmeier, Die Weichtpflicht. 2 M 40 s. Pergmayr, Gründliche Erwägung ewiger Wahrheiten für geistliche Exerctien. 3. Aufl. 1 M 80 s. Schaubmaier, Mein Begleiter. 60 s; Ganzleiderband mit Goldschnitt 1 M. Schneid, Der Monatstag des Abendmahles und Todes unseres Herrn Jesus Christus. 2 M 80 s. Stig, Kurze Betrachtungen für jeden Tag des Jahres. 3. Aufl. 3 M; in hochelegantem Ganzleinenband 4 M. Wiseman, Fabiola oder die Kirche der Katakomben. Prachtausgabe. 4 M; in hocheleg. Original-Leinenband 6 M 50 s. Zill, Die Parabel vom verlorenen Sohne. 2. Aufl. 1 M 20 s. Zoller, Die ländliche Fortbildungsschule. 50 s.	
Verlagsgesellschaft Europa G. m. b. H. in Berlin.	U 1 u. 2
Europa. Vierteljährl. 3 M.	
H. Weichert in Berlin.	528
Fritz Reuters sämtliche Werke. Ausgabe in 15 Büchern. In 4 Ganzleinenbänden. 6 M. — do. Separat-Ausgaben: Fritz Reuter, Gedichte und poetische Erzählungen. 1 Ganzleinenband. 2 M. Fritz Reuters Meisterwerke. 1 Ganzleinenband 2 M. Fritz Reuter, Läusechen un Nimels. 1 Ganzleinenband. 1 M 50 s. Jahnte, Fritz Reuter. Sein Leben und sein Humor. 1 M. Schwarz, Vollständiges Wörterbuch zu Fritz Reuters Werken. 1 M 20 s.	

Verbotene Druckschriften.

In dem Verfahren, betreffend Unbrauchbarmachung dreier polnischer Druckschriften, nämlich:

- Lutnia Polska zbior piesni Narodowych na fortepian, alozyl Adam Wrónski, Krakow Naklad i wlasnosc ksiegarni S. A. Krzyzanowskiego;
- Jeszcze Polska nie zginela, Polonez na fortepian Adama Wrónskiego Krakow Nakladem ksiegarni i okladu unt. S. A. Krzyzanowskiego;
- Na pamiatke, III o. zlotu Sokolow w Krakowie, dwa marsze Sokolow polskich, na fortepian ulozyl, Adam Wrónski Krakow S. A. Krzyzanowski,

hat die Strafkammer bei dem R. Amtsgericht in Znówrazlaw in der Sitzung vom 22. Dezember 1904 für Recht erkannt: Alle Exemplare der folgenden Druckschriften nebst zugehörigen Darstellungen:

- Lutnia polska, Zbior piesni norodowych,
- Jeszcze Polska nie zginela nebst der Darstellung des Titelblatts (ein polnischer Krieger mit gezogenem Säbel und Fahne mit dem weißen polnischen Adler),
- Na pamiatke III o. zlotu Sokolow w Krakowie, nebst der Darstellung des Titelblattes (eine Schar der mit der mit weißem Falken gezierten Fahne aus dem Tore herausmarschierenden Sokols),

sämtlich in Musik gesetzt von Adam Wrónski in Krakau und verlegt von S. A. Krzyzanowski daselbst, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Formen und Platten sind unbrauchbar zu machen.

Bromberg, 10. Januar 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Teil.

Kleine Mitteilungen.

Post-Giroverkehr. — In den Leipziger Blättern finden wir nachstehende, augenscheinlich von Seiten der Leipziger Postbehörde erfolgende Mitteilung und Aufforderung:

Auch im verfloffenen Jahre hat die Zahl der Firmen, die die Aus- oder Einzahlung ihrer Postanweisungen im Girowege bewirken lassen, eine bedeutende Zunahme erfahren. Die Vorteile dieser Einrichtung (Beseitigung des lästigen Barverkehrs, Zeitersparnis durch Wegfall der Einzelquittung auf den Postanweisungen, die Unmöglichkeit einer Veruntreuung oder eines Verlustes von Bargeld, bei Abholern die Erübrigung eines zweiten Ganges zum Post-Zahlschalter) werden von den Teilnehmern, wozu bereits die Mehrzahl der größeren Leipziger Firmen gehört, sehr angenehm empfunden und wiegen nach deren rüchhaltigem Zugeständnis die geringe Bankprovision reichlich auf.

Der Beitritt weiterer Firmen, der erfahrungsgemäß häufig nur wegen unzulänglicher Kenntnis der Vorzüge des Verfahrens unterbleibt, liegt daher in deren eigenstem Interesse und ist zur Entlastung der Post-Zahlschalter im Interesse des übrigen dort verkehrenden Publikums auch bei geringem Postanweisungsverkehr erwünscht.

Voraussetzung ist die Unterhaltung eines Kontos bei der Reichsbank oder einer Privatbank in Leipzig, für die ein Girokonto bei der Reichsbank eröffnet ist; auch auswärtige Firmen können teilnehmen.

Von Seiten der Post erwachsen keine Mehrkosten. Der Rücktritt steht jederzeit frei. Nähere Auskunft wird werktags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends gern erteilt beim Postamt 1 (Auskunftsstelle, Eingang Grimmaischer Steinweg Nr. 1, Hof links).

Wechselproteste. — Aus der Sitzung des Deutschen Reichstags vom 12. Januar 1905 sei hier folgendes mitgeteilt:

Abgeordneter Raempff: Seitdem der Justizrat Stranz sein vortreffliches Buch „Ein Protest gegen den Wechselprotest“ geschrieben hat, wird die Reformbedürftigkeit des Wechselprotests bei den Gewerbetreibenden und im Handelsstande lebhaft erörtert. Das jetzige Verfahren ist zu kostspielig und mit zwecklosen, umständlichen Formalitäten belastet. Ein Wechselprotest darf nur aufgenommen werden von einem Notar oder einem Gerichtsbeamten. Dadurch ist das Verfahren kostspielig, namentlich an kleinen Orten, wo Gerichtsbeamte nicht vorhanden sind und der Notar weite Wege zurücklegen muß. Ein Wechselprotest über den Wert von 145 M hat beispielsweise 22 M Protestkosten verursacht. Die umständlichen Formalitäten bestehen darin, daß von jedem Wechsel mit allen Bemerkungen darauf zwei wörtliche Abschriften gemacht werden müssen, daß der Notar selbst in die Wohnung eines verstorbenen Bezogenen gehen muß, um festzustellen, daß er den Verstorbenen nicht mehr angetroffen hat, ferner, daß eine Anfrage auch erforderlich ist, wenn der Bezogene unbekanntem Aufenthaltsort ist. Ferner muß der Notar die Polizei befragen, ob ihr die Adresse bekannt sei. Die Antwort lautet dann immer: die Polizei gibt keine Auskunft über Firmen, und der Notar muß dann vermerken: ich habe mich zur Polizei begeben, die Polizei gibt keine Auskunft über Firmen. Bei andern wichtigen Vorkommnissen im bürgerlichen Leben, wie bei Eheverträgen und Testamenten, darf man eine Privaturkunde errichten. Hier aber sind die umständlichsten Formalitäten nötig. In Deutschland sind noch nicht einmal die Proteststunden einheitlich geregelt, und noch nicht einmal ein einheitliches Protestformular ist vorhanden, während andererseits Unklarheit besteht, ob der protestierende Notar oder Gerichtsbeamte berechtigt ist, die Wechselsumme in Empfang zu nehmen. Das ganze Verfahren muß vereinfacht werden, und wie man Geld durch Postauftrag einziehen kann, so sollten die Postbeamten auch als Protestbeamte fungieren können. Der preussische Justizminister äußerte im vorigen Jahre Bedenken, ob der Staat die damit verbundene Verantwortung für die Postbeamten übernehmen könne. Der Staat kann aber die Verantwortung um so leichter übernehmen, je einfacher das Verfahren ist. Wenigstens beim Inlandswechsel müßte ein Privatprotest zulässig sein.

Staatssekretär des Reichsjustizamts Dr. Nieberding: Meine Herren! Daß in den Kreisen des Handels und Gewerbes seit einiger Zeit eine lebhaftere Bewegung sich entwickelt hat zugunsten einer Reform des Wechselprotestes, ist dem Reichsjustizamts nicht entgangen, und das Reichsjustizamts hat auch die wichtigen Interessen, die dabei in Frage stehen und die Gründe, die für eine solche Reform sprechen, in gebührende Erwägung gezogen. Wir sind bereits jetzt mit den maßgebenden Stellen, insbesondere mit der Deutschen Reichsbank und der Verwaltung der Reichspost in Verbindung getreten, um zu prüfen, welcher Weg geeignet sein würde, den Wünschen der Handels- und gewerblichen Kreise gerecht zu werden. Daß hierbei die Frage der Einführung des Postprotestes, also des Protestes, der vermittelt der Postbeamten aufgenommen wird, eine besondere Rolle spielt, können Sie daraus ersehen, daß wir eben auch mit der Reichspostverwaltung uns in Verbindung gesetzt haben. Ich kann dem Herrn Vorredner die Zusage gern geben, daß wir alles tun werden, um diese Frage in einer den Wünschen der zunächst beteiligten Kreise entsprechenden Weise baldigst zur Regelung zu bringen. (Bravo!)

Verbotene Druckschriften. — Auf das im amtlichen Teil der vorliegenden Nummer dieses Blattes mitgeteilte Erkenntnis des königlichen Landgerichts Inowrazlaw, betreffend die Unbrauchbarmachung und das Verbot der Weiterverbreitung von Druckschriften, sei an dieser Stelle hingewiesen.

Weiter entnehmen wir den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ die folgende Nachricht:

Auf Antrag des Amtsgerichts zu Leipzig wurde die Nr. 103 (3. Jahrgang Nr. 15) der Wochenschrift „Leipziger Hausfrau“ polizeilich beschlagnahmt, da der Leitartikel über die Gräfin Montignoso eine Majestätsbeleidigung enthalten soll.

Es sei ausdrücklich bemerkt, daß die Verbreitung von verbotenen und auch von beschlagnahmten Druckschriften während der Dauer des Verbots oder der Beschlagnahme im ganzen Deutschen Reich verboten und strafbar ist.

Patentschriften. — Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 11 vom 13. Januar 1905 bringt ein nach dem Alphabet der Städte geordnetes Verzeichnis der Auslegestellen der Patentschriften im Deutschen Reich. Dazu wird folgendes bemerkt:

„Um den beteiligten Kreisen die Einsicht der deutschen Patentschriften zu erleichtern, sind innerhalb des Deutschen Reichs an Orten, die als Mittelpunkt größerer gewerblicher Betriebe anzusehen sind oder den Sitz eines allgemeineren gewerblichen oder wissenschaftlichen Lebens bilden, Patentschriftenauslegestellen eingerichtet worden, denen vom kaiserlichen Patentamt die Patentschriften entweder aus sämtlichen Klassen oder aus denjenigen Klassen fortlaufend überwiesen werden, die für die örtlichen Bedürfnisse hauptsächlich in Betracht kommen. Die vorhandenen Auslegestellen sowie die Klassen der daselbst niedergelegten Patentschriften sind aus dem Verzeichnis ersichtlich. Die Auslegestellen sind verpflichtet, an bestimmten, öffentlich bekannt zu machenden Tagen und zu bestimmten Tageszeiten die Auslegeräume offen zu halten und jedermann die Einsicht der Patentschriften unentgeltlich, unter Umständen auch außerhalb der Auslegeräume, zu gestatten.“

Ein neuer Volks-Schiller-Preis. — Der Vorstand des Württembergischen Goethe-Bundes erläßt einen Aufruf um Beiträge zu einem Volks-Schiller-Preis, der zum Gedächtnis des hundertjährigen Todestages Schillers behufs Förderung der dramatischen Dichtkunst und Unterstützung lebender Dichter gestiftet werden soll. Der zu erteilende Preis soll alle drei Jahre in der Höhe von 3000 M für das beste in dem genannten Zeitraum geschriebene Werk der deutschen dramatischen Dichtkunst und zum erstenmal schon bei der Gedächtnisfeier des Jahres 1905 verliehen werden. Zuwendungen werden an den Schatzmeister der Stiftung, Herrn Gustav Müller in Stuttgart, Kanzeleistraße 26, erbeten. (Beilage zur Allgemeinen Ztg.)

Ausfuhr alter Bücher aus Italien. (Vgl. 1904 Nr. 18, 253, 257, 261, 268, 278, 284, 298 d. Bl.) — In der von Herrn Leo S. Olshki in Florenz herausgegebenen Monatschrift *«La Bibliofilia»* (Oktober-November 1904) bringt der Herausgeber einen »Offenen Brief an den Minister des öffentlichen Unterrichts über die Unzuträglichkeiten des italienischen Gesetzes betreffend die Ausfuhr von alten Büchern. Indem wir dessen Inhalt nachstehend wiedergeben, sind wir in der Lage mitzuteilen, daß Herr Olshki für Sonnabend den 7. d. M. vom Minister zu einer persönlichen Besprechung nach Rom geladen war. Über deren Ergebnis hoffen wir bald weiteres zu hören. Der Brief lautet in deutscher Übersetzung:

»Ezzellenz,

»Gestatten Sie, daß ich Ihnen, dem Wächter des nationalen künstlerischen Erbtums, die ergebene Bitte unterbreite — es geschieht nicht im eignen Interesse, sondern in dem des italienischen Namens —, sich mit dieser brennenden Frage zu beschäftigen, die Mißfallen in allen Teilen der Welt erregt, Italien nicht ausgeschlossen. Erlauben Sie mir — indem wir die Handelsermäßigungen beiseite lassen, obwohl diese wichtig genug sind —, Ihnen die moralischen Konsequenzen nahelegen von einem Gesetz, das alle Verehrer der Wissenschaften als rückschrittlich verurteilt.

»Vor allem wiederhole ich das, was ich schon in dieser Revue gesagt habe, nämlich daß ein gedrucktes Buch weder angesehen werden kann noch angesehen werden darf als ein Kunstgegenstand im eigentlichen Sinn des Wortes, da es in vielen Exemplaren erschienen ist, die, je nach Umständen, mehr oder weniger selten werden. Ein gutes, nütziges und schönes Buch findet viele Käufer auf dem Erdbreis, die Ausgaben gehen zu Ende und die Exemplare werden selten. Ein unnützes Buch ohne irgend welchen Wert findet keine Abnehmer und dient schließlich als Makulatur. Infolgedessen werden die Exemplare gleichfalls selten, schließlich ganz selten und verschwinden endlich. Da hat man daselbe Resultat für zwei Dinge, die sich in ihrem Wert diametral entgegenstellen. In den zollfiskalischen Einteilungen der »alten Bücher« kann es sich also nicht darum handeln, die Ausfuhr von »Meisterwerken der Kunst« ins Ausland zu beschränken, sondern es handelt sich nur um Bücher von literarischer oder typographischer Seltenheit. Der Begriff der Seltenheit ist sehr dehnbar, während das Gesetz geglaubt hat, ihn durch ein paar Zahlen festlegen zu können. Es sagt (Bestimmungen über die Ausfuhr des Gesetzes vom 27. Juni 1903, Nr. 242, über die Ausfuhr antiker Kunstgegenstände mit königlichem Dekret vom 17. Juli 1904, Nr. 431, Artikel 255), daß die Bücher vor 1500 nicht nur mit einer »Nulla O-ta« (kein Hindernis) und mit einer Erlaubnis der Ausfuhr versehen sein müssen, sondern daß man auch 6 bis 20% Ausfuhrzoll zu bezahlen hat, als ob dadurch unwiderstlich festgestellt wäre, daß die Bücher, die vor 1500 gedruckt sind, alle von großer Seltenheit wären, außerdem von entsprechender Schönheit und künstlerischem Wert. Wenn man mir die Aufgabe stellte, eine Zusammenstellung von Büchern aus dem 15. Jahrhundert zu machen, deren Wert nicht den Preis von 10 Lire übersteigt, so könnte ich diese sehr umfangreich machen. Das Gesetz bestimmt außerdem, daß die von 1501 bis 1800 gedruckten Bücher, die für das Ausland bestimmt sind, den Nationalbibliotheken vorzulegen sind, um das »Nulla O-ta« zu erhalten und mit einem Ausfuhrdokument versehen sein müssen, während keine Tage auf den Wert dieser Bücher gelegt ist (Art. 256 b der gleichen Bestimmungen). Man begreift, daß der Gesetzgeber damit den armen Zollbeamten hat zu Hilfe kommen wollen, daß sie nicht die unnötige Arbeit hätten, alle Pakete zu öffnen, und außerdem viel Zeit verlorren beim Auffuchen der Druck-Daten, die sehr oft nicht einmal den vorgeschrittenen Bücherliebhabern und Bücherkennern klar sind. Diese Verordnung schließt zugleich die Voraussetzung ein, daß alle nach 1500 gedruckten Bücher keinen Kunstwert hätten, und deshalb gewöhnlich und nicht selten sind. Welcher Irrtum! Welcher Fehler! Wie offenbart in diesem Fall der Gesetzgeber seine bibliographische Unkenntnis! Ich könnte eine sehr große Anzahl von Ausgaben des sechzehnten Jahrhunderts nennen, die einen außerordentlich hohen Wert haben; aber ich will mich darauf beschränken, hier nur zu erwähnen die Ausgabe von Vespucci, »Paesi nuovamente ritrouati« aus dem Jahre 1507 etc., das »Libretto di tutta navigazione« aus dem Jahre 1504, das »Quadriregio del Frezzi« aus dem Jahre 1508,

von dem kürzlich ein Exemplar in Rom bei einer Auktion für 25000 Lire verkauft worden ist, usw. usw., und wenn ich wollte, würde es mir nicht schwer fallen, auch eine umfangreiche Auswahl der wertvollen Ausgaben des 17. und 18. Jahrhunderts zu treffen.

»Anderseits werden Euer Ezzellenz wissen, daß es unter den Büchern, die von 1501 bis 1800 gedruckt worden sind, eine bedeutende Menge von geringem oder gar keinem Wert gibt, sobald sie vereinzelt vorkommen, die aber doch einen gewissen Preis beanspruchen dürfen, wenn sie sich in Büchersammlungen von einer bestimmten Art finden und dort eine Lücke ausfüllen. Es gibt manchen kleinen Druck aus dem sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, der 50 Centesimi oder gar noch weniger kostet. Wenn man nun einen Druck von so niedrigem Preis ins Ausland schicken muß, so ist man durch das Gesetz gehalten, ihn erst einer Nationalbibliothek des Königreichs vorzulegen mit der Bitte um Ausfuhrerlaubnis, um den Vermerk »Nulla O-ta« zu erhalten. Die Bitte kostet 60 Centesimi (Bestimmung über die Ausfuhr des Gesetzes vom 27. Juni 1903, Nr. 242 über den Export der Kunstgegenstände des Altertums, beglaubigt durch königliches Dekret vom 17. Juli 1904, Nr. 431, Art. 256 b). Das Zertifikat kostet dem Exporteur 1 L. 20 c. (Art. 280 der gleichen Bestimmung). Ferner muß die Nationalbibliothek, nachdem sie die Prüfung vollzogen hat, das Paket schließen und es mit Blei versichern. Dafür erhält sie vom Einfuhrer für jedes Stück 15 Centesimi (Art. 285 der gleichen Bestimmung).

»Die Absurdität des Gesetzes liegt also klar auf der Hand. Ich hoffe, daß Euer Ezzellenz darauf hinwirken werden, es so schnell wie möglich abzuschaffen.

»Die Unzufriedenheit der Gelehrten hat keine Grenzen mehr. Wenn ein Fremder einen Band braucht, der sich in Italien befindet, so muß er darauf verzichten, da niemand ihm diesen schicken kann, ohne Unannehmlichkeiten und beträchtliche Spesen zu haben. Wenn anderseits ein italienischer Gelehrter einen Band zu studieren wünscht, den er sich vom Ausland kommen lassen muß, so bringt ihn dessen Rücksendung in Verlegenheit, usw.

»Es ist unnötig, Euer Ezzellenz mit noch mehr Beispielen zu belästigen, die sich ohne weiteres in großer Anzahl darbieten. Ich erlaube mir noch, Ihnen zu sagen, was ich kürzlich im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel geäußert habe gegen den Vorschlag einer Firma, der dahin ging, die Ausfuhr jedes Buches aus Italien gegen mäßige Vergütung zu vermitteln. Ich widerriet den italienischen Kollegen, sich diesen Vorschlag zunutze zu machen, um auf diese Weise sich über die gesetzlichen Bestimmungen hinwegzusetzen, und ersuchte sie, sich zu gedulden und Vertrauen in die italienische Regierung zu haben, da diese gar nicht anders handeln könne, als schleunigst Bestimmungen abzuschaffen, die unerträglich und schädlich seien nicht nur für den Handel, sondern auch für den Fortschritt, dessen wirksamste Propaganda immer das gedruckte Buch früher war und heute ist und immer sein wird. In der Tat kann und darf die freie Beweglichkeit des gedruckten Worts nicht verringert werden, weil diese einschränkenden Maßnahmen einem Attentat auf die Freiheit gleichkommen würden. In libro libertas! Italien, das immer an der Spitze der Bewegung zugunsten des wissenschaftlichen Fortschritts gestanden hat und stehen wird, wird sicherlich nicht wollen, daß man es anklagt, sich an die Spitze einer rückschrittlichen Bewegung gesetzt zu haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Florenz, Dezember 1904.

ganz ergebenst

(gez.) Leo S. Olshki.

Deutsche Schulen in St. Petersburg. — Außer einigen Privatanstalten für Knaben und Mädchen gibt es in St. Petersburg eine Anzahl öffentlicher, gut besuchter deutscher Schulen. Da sind besonders die vier großen Kirchenschulen bei der St. Annen-, der St. Petri-, der St. Katharinen- und der reformierten Gemeinde, von denen jede einen Komplex von Schulen bildet. Diese Anstalten erhalten sich selbst, und der Besuch ist so stark, daß fast immer Zurückweisungen stattfinden müssen. Auch viele vornehme Russen sind in ihnen ausgebildet worden, da sie den Ruf genießen, die besten Schulen der Stadt zu sein. Früher bestanden noch zwei deutsche Privatgymnasien, die aber der Zeitströmung zum Opfer gefallen sind und seit 10 Jahren die

russische Unterrichtssprache eingeführt haben. Ferner haben die evangelischen Gemeinden noch einige Elementarschulen. Seit achtzig Jahren besteht die „Schule für Kinder fremdländischer Konfessionen“, die ebenfalls deutsch ist. Sie umfaßt zwei Bürgerschulen, eine für Knaben und eine für Mädchen. Diese Anstalt erhält sich nicht allein; sie ist auf Spenden angewiesen, da ein Teil der Kinder vom Schulgelde ganz oder teilweise befreit ist. Auch das russische Herrscherhaus beteiligt sich an diesen Spenden; so stiftet der Zar jährlich 400 Rubel, und auch andre Mitglieder der kaiserlichen Familie lassen der Anstalt Unterstützungen zufließen. Im vergangenen Jahre hat auch der Deutsche Kaiser auf Vorstellung des deutschen Botschafters Grafen von Alvensleben der Schule 1000 *M* zugewiesen. Sie ist für die Erhaltung des Deutschtums in St. Petersburg insofern von großer Bedeutung, als sie zumeist von Kindern von Handwerkern und kleinen Gewerbetreibenden besucht wird, die auf einer russischen Anstalt dem Deutschtum völlig verloren gehen würden. Im vergangenen Jahre zählte die Schule 390 Schüler, seit ihrem Bestehen hat sie eine Gesamtzahl von 11 794 Knaben und Mädchen ausgebildet. Im allgemeinen nimmt die Schülerzahl zu.

(Leipziger Tageblatt.)

Königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin. — Die physikalisch-mathematische Klasse der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin hielt am 22. Dezember v. J. unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Auwers eine Sitzung, in der zunächst Herr Waldeyer einen „Nachtrag“ zu seinem Vortrage vom 8. Dezember über das *Os tibiale externum* gab. — Herr van't Hoff überreichte eine weitere Mitteilung aus seinen Untersuchungen über die Bildungsverhältnisse der ozeanischen Salzablagerungen: XXXIX. Bildungstemperaturen unterhalb 25°. — Herr von Bezold legte eine Mitteilung des Geheimen Regierungsrats Dr. G. Hellmann über die relative Regenarmut der deutschen Flachküsten vor. In der Abhandlung wird nachgewiesen, daß die allgemein verbreitete Ansicht, wonach die Küsten regenreicher sein sollen als das dahinter liegende Binnenland, nur für ansteigendes Gelände gilt. Wenn man über Beobachtungen eines hinreichend dichten Reges verfügt, wie dies an der deutschen Küste der Fall ist, dann zeigt sich, daß Flachküsten regenärmer sind als das dahinter liegende Binnenland.

Folgende Druckwerke wurden überreicht: durch Herrn van't Hoff das erste Heft einer zusammenfassenden Darstellung seiner in den S.-B. mitgeteilten Untersuchungen zur Bildung der ozeanischen Salzablagerungen (Braunschweig 1905) — durch Herrn von Bezold die Veröffentlichungen des königlichen Meteorologischen Instituts über Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1901 (Berlin 1904) und: Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1899 (Berlin 1904).

In der an demselben Tage unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Diels abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Dilthey über die Grundlegung der Geisteswissenschaften. Die Grundlegung der Geisteswissenschaften bedarf wie die philosophische Selbstbestimmung überhaupt der Ausdehnung auf alle Klassen von Wissen, sowohl die Wirklichkeits-erkenntnis als die Wertbestimmung sowie die Zwecksetzung und Regelgebung. Die Theorie des Wissens hat für die Grundlegung der Geisteswissenschaften zunächst zwei Fragen zu lösen. Naturwissenschaften und historische Wissenschaften machen zwei Voraussetzungen: sie nehmen eine vom empirischen Einzelbewußtsein unabhängige Bedingung seiner Erfahrungen an und sie setzen voraus, daß unser Denken, sofern es in den Formen und nach den Regeln fortschreitet, an die das Bewußtsein der Evidenz geknüpft ist, zu einem Wissen führe, das dieses vom empirischen Subjekt unabhängige erkennbar mache. Die zunächst versuchte Auflösung des zweiten Problems geht aus von der Vergleichung der logischen Struktur in den verschiedenen Zusammenhängen, welche Wirklichkeits-erkenntnis, Wertbestimmung und Zwecksetzung sowie Regelgebung zu realisieren suchen. — Herr W. Schulze legte eine Mitteilung über lit. *kläusiu* und das indogermanische Futurum vor. *kläusiu* „ich frage“ ist ein Futurum der Wurzel *klev* „hören“. Aus der Betonung des litauischen Wortes, der Flexion der griechischen *Verba liquida* und dem Brauche des Rigveda wird nachgewiesen, daß die auf Sonorlaute endigenden Wurzeln ursprünglich im Futurum regelmäßig die Form der zweifilbigen

Wurzel annehmen. Da die gleiche Flexionseigentümlichkeit in den altindischen Desiderativa und in den mit ihnen verwandten litauischen Praesentia auf *stu* wiederkehrt, bestätigt sich der längst vermutete Zusammenhang der Futur- und der Desiderativbildung.

Es wurden vorgelegt: *Commentaria in Aristotelem Graeca*. Vol. XVIII. Pars 2 (Davidis Prolegomena et in Porphyrii Isagogen commentarium ed. A. Busse) und Vol. XXII. Pars 2 (Michaelis in *ll. de partibus animalium etc. commentarium ed. M. Hayduck*). Berolini 1904 und Wilhelm von Humboldts *Gesammelte Schriften* Bd. III. Berlin 1904; ferner das unterstützte Werk J. Karst, *Armenisches Rechtsbuch I*. Straßburg 1905.

Ausstellungen in Lüttich 1905 und Mailand 1906. — Die Leitung der Weltausstellung in Lüttich 1905 hatte sich vor einigen Monaten an den Deutschen Buchgewerbeverein gewandt mit der Bitte, auf der Weltausstellung in Lüttich 1905 eine Sammelausstellung des Deutschen Buchgewerbes zu veranstalten in ähnlicher Art wie auf den Weltausstellungen in Paris 1900 und St. Louis 1904. Der Deutsche Buchgewerbeverein, der infolge der raschen Aufeinanderfolge derartiger größerer und kleinerer Veranstaltungen eine große Ausstellungsmüdigkeit im Gewerbe befürchtete, hat nun bei 90 großen und angesehenen Firmen wegen Beteiligung an genannter Ausstellung angefragt. Das Ergebnis war ein schlechteres, als erwartet werden konnte. 78 Firmen lehnten eine Beteiligung ohne weiteres ab, 11 Firmen zeigten sich unter gewissen einschränkenden Bedingungen einer Teilnahme nicht abgeneigt. Da unter solchen Umständen mit Bestimmtheit auf keine Teilnahme des deutschen Buchgewerbes gerechnet werden konnte, wie eine solche im Hinblick auf dessen Bedeutung erforderlich wäre, so hat der Deutsche Buchgewerbeverein von der Durchführung der gewünschten Sammelausstellung abgesehen.

Anfang November trat nun auch die Leitung der Ausstellung in Mailand 1906 mit einer gleichen Bitte an den Deutschen Buchgewerbeverein heran, der aber im Hinblick auf das Ergebnis der betreffs Lüttichs veranstalteten Umfrage die Durchführung einer Sammelausstellung des deutschen Buchgewerbes auf der Mailänder Ausstellung, sowie auch die gewünschte Empfehlung zur Beteiligung gleichfalls ablehnte.

Beide Anfragen, obwohl sie unter den obwaltenden Umständen abschlägig beschieden werden mußten, haben übrigens den Beweis erbracht, daß der Deutsche Buchgewerbeverein auch im Auslande als die gegebene Stelle für Ausführung größerer Kollektivausstellungen in Vertretung des gesamten deutschen Buchgewerbes anerkannt wird.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler. —

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. 5. Jahrgang. 1904/05. Heft 2. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt.

Inhalt: Einige Worte über Anhalts Fürstengeschlecht. — Fürst Ludwig von Cöthen und der Palmenorden. — Beiträge zur Geschichte des Buchhandels in Anhalt. — Der Buchdruck in Dessau. — Paul Schettlers Erben, Cöthen. — Dr. Krause und die Chemiker-Zeitung. — Wilhelm Müller. — Beilagenbesprechung. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Neuerwerbungen. — Antiqu.-Katalog Nr. 31 von C. Kirsten in Hamburg I. 8°. 19 S. 445 Nrn.

Owen & Co.'s monthly gazette of current literature, containing a classified list of publications issued during the month of December 1904. London W.C., A. Owen & Co. Lex.-8°. 20 S.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 12. d. M. Herr Bruno Scheithauer in Berlin, Inhaber der am 1. April 1889 von ihm eröffneten Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung, unter der Firma seines Namens in Berlin C, Rosenthaler Straße 67.

Der Verstorbene erfreute sich bei allen, die ihm nahe standen, insbesondere im Berliner Musikalienhandel, hoher Achtung. Dem Vorstand des Vereins der Berliner Musikalienhändler hat er seit Jahren angehört. Das arbeitsvolle Amt des Schriftführers des Vereins war ihm übertragen. Der Verein verliert in ihm einen Kollegen, der sich der Wahrung des öffentlichen Wohles mit großer Hingebung angenommen hat.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma **K. Huch's Buchhandlung**, Inhaber **E. Dodenfuß, Reiffe**, soll aus dem Bestand eine Abschlagsverteilung von 15% auf die festgesetzten nicht bevorrechtigten Forderungen in Höhe von **₰ 30 231,46** erfolgen. Die bevorrechtigten Forderungen sind bereits beglichen. Das Verzeichnis der Gläubiger, die bei der Verteilung Berücksichtigung finden, habe ich auf der Gerichtsschreiberei hierselbst niedergelegt.

Reiffe, den 9. Januar 1905.
(gez.) **Nettig**, Konkursverwalter.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 11 v. 13. Jan. 1905.)

Kgl. Amtsgericht Saulgau.

In dem Konkursverfahren d. **S. Unterhofer**, Buchhändlers in **Saulgau** ist durch Beschluß vom 7. Januar 1905 der Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag den 2. März 1905**, vorm. 9 Uhr, verlegt und die Frist zur Anmeldung der Forderungen bis zum **18. Februar 1905** verlängert worden. Der auf **Dienstag den 24. Januar 1905**, vormittags 9 Uhr, anberaumte Wahltermin bleibt bestehen.

Saulgau, den 10. Januar 1905.
stv. Gerichtsschreiber: (gez.) **Klein**.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 11 v. 13. Jan. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir beehren uns dem Gesamtbuchhandel die Mitteilung zu machen, dass wir mit dem heutigen Tage unter der Firma

Verlagsgesellschaft Europa

G. m. b. H.

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben.

Der Zweck derselben ist die Herausgabe einer Wochenschrift und andere Verlagsunternehmungen. Wir bitten höflichst unser heutiges Inserat auf der ersten und zweiten Umschlagseite beachten zu wollen.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen.

Wir empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

Verlagsgesellschaft Europa

G. m. b. H.

Berlin-Charlottenburg, d. 16. Jan. 1905.
Niebuhrstrasse 1.

Ich übernahm die Vertretung nachstehender Firmen:

S. W. Partridge & Co.

in London, 8 a. 9 Paternoster Row.

T. J. Goossen

in Gnadefeld, Post Waldheim, Taurien.

Kornelius Warkentien

in Waldheim, Taurien.

Leipzig.

H. G. Wallmann.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Nachricht, daß ich die seit 1857 in **Döbeln** bestehende

Carl Schmidt'sche Buchhandlung

ohne Aktiva und Passiva gekauft habe und unter der Firma:

Carl Schmidt's Buchhandlung Karl Krebs

weiterführen werde.

Meine Vertretung in **Leipzig** bleibt in den bewährten Händen des Herrn **L. A. Rittler**.

Döbeln, den 1. Januar 1905.

Karl Krebs.

Wird bestätigt durch den Konkursverwalter **Lokalrichter Mickan**.

Verkaufsanträge.

In **Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich** und in der **Schweiz** habe ich **grössere, mittlere und kleinere** Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Mustergeschäfte**, zu **sehr vorteilhaften** Bedingungen zu **verkaufen**. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Moderner Kunstgewerblicher Verlag

(nur gangbare Artikel mit Zeitschrift) ist wegen Krankheit des Besitzers für

==== 90 000 Mk. ====

zu verkaufen. Nachweislicher Reingewinn 20- bis 24 000 Mk. pro Jahr.

==== Zahlungsbedingungen: die Hälfte bar, der Rest in zwei Raten innerhalb eines Jahres. ====

Vorzügliche Gelegenheit für bemittelte Herren zur Selbstständigkeit. Ernstliche Selbstreflektanten belieben ihre Adresse nebst Referenzen bei der Geschäftsstelle des B.-B. unter # 195 niederzulegen.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres, gutes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen zu verkaufen.

Das Geschäft ruht auf durchaus solider Basis und umfaßt einen guten, festen Kundenkreis.

Der Umsatz, der nachweisbar noch in jedem Jahre gestiegen ist, betrug 1903 38 000 Mk. Reingewinn 6000 Mk.

Angebote unter **L. U. # 82** an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ausgezeichnetes

Musikalien-

Leihinstitut der Hofmusikhandlg. Massute für 2000 ₰ unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Billigste Bezugsquelle

von Musikalien jeder Art.

Hamburg.

Anton J. Benjamin

(gegr. 1848).

In aufblüh. Univers.-Stadt Nordd. ist bald oder später grundsolides Sort. mit hoh. Reingewinn zu verk., da Besitzer sich aussch. dem Verlage widmen will.

3. Übern. geh. 20 Mille u. einige Mille Betriebskapital. Unbedingte beiderseit. Discret. Bedingung. Angeb. unter **C. B. # 83** a. d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Zu verkaufen

ist ein im stetigen Aufblühen befindliches Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Großstadt **Schleswig-Holsteins**. Letzter Umsatz 26 000 ₰. Reingewinn ca. 3500 ₰. Für die Erwerbung sind 18 000 ₰ erforderlich.

Reflektanten erhalten bereitwilligst unter **C. S. 65** d. die Geschäftsstelle d. B.-B. nähere Auskunft.

Buchhandlg. m. Nebenbr. in schön. thüring. Stadt mit mehrer. höh. Schulen ist krankheitshalb. f. 22 000 ₰ zu verk. Grundst. kann mit erworb. werden u. kostet 28 000 ₰. Interessent erf. Näh. u. 697.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Ein größeres Antiquariatslager — speziell kath. Theologie — Geschichte — moderne Kunst, ist umständehalber en bloc zu verkaufen.

Für Anfänger bildet dasselbe einen vorzüglichen Grundstock.

Gest. Angebote unter **E. F. 182** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer süddeutschen Stadt ist die einzige dort befindliche, altangesehene Sortimentsbuchhandlung nur wegen anderweitiger Unternehmungen für den Preis von 12 000 ₰ abzugeben. Umsatz pro Jahr ca. 27 000 ₰. Reingewinn 3000 bis 3500 ₰.

Ernstliche Reflektanten wollen sich an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **R. R. # 39** wenden.

Fachzeitschrift

(Inseratunternehmen),

noch sehr ausdehnungsfähig, ist besonderer Umstände halber baldigst zu verkaufen. Besondere Vorzüge: Völlig unabhängig und erfordert keine Fachkenntnisse.

Baldige Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins # 186.

Buchhandlung

in größerer Stadt des Elsaß, ältere Firma mit vorzüglicher Kundschaft, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Angeb. unter # 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

PROVINZIAL-SORTIMENT, ERSTKLASSIGE FIRMA, VON TÜCHTIGEM SORTIMENTER ZU KAUFEN GESUCHT. BEVORZUGT SÜDDEUTSCHLD. PREIS ETWA 50 000 MARK. DISKRETION ZUGESICHERT. GEF. ANGEBOTE AN D. GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS UNTER # 197 ERBETEN.

Teilhabergesuche.

Für eine Musikalienhandlung — Musikverlag, Musiksortiment, Leihinstitut, Konzertagentur — in großer norddeutscher Handelsstadt wird ein Teilhaber mit guten Erfahrungen im Musikalienhandel gesucht, der etwa 20 000 M. in das Geschäft einbringen könnte. Für eine Persönlichkeit, die befähigt wäre, sich vielversprechenden Verhältnissen mit Verständnis anzupassen, besonders günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Gef. Angebote mit Angabe der bisherigen Laufbahn werden unter # 297 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Teilhaberanträge.

Intellig., gebild., sehr musikal. (christl.) Kaufmann in Hannover, Mitte 30er, verheir., wünscht sich an einem nachweisl. rentabl. Musik-, Buch- od. Kunstverlag mit vorläufig 30—40 Mille ev. mit mehr (mögl. G. m. b. H.) zu beteiligen.

Gef. Angebote, die strenge, diskrete Behandlung erfahren, werden unter # 118 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Enteisung

von

Grundwasser.

Von L. Darapsky.

Gr. 8^o. 104 S. mit 3 Diagrammen und 5 Abbildungen. Preis 2 M., geb. 3 M.

Nach einer eingehenden fachmännischen Darlegung über Auftreten und Behandlung eisenhaltigen Wassers werden die neuen Enteisungsversuche erörtert und zum Schluss die praktische Ausgestaltung der Enteisung besprochen. Das Buch ist für alle Wasserfachmänner, für Unternehmer von Wasser-versorgungsanlagen sowie für Verwaltungsbeamte, die dienstlich mit Wasseranlagen zu tun haben, wichtig. Ich stelle Ihnen Exemplare zu Ansichtsendungen à cond. zur Verfügung und bitte, auf dem dieser Nummer beigefügten Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Januar 1905.

F. Leineweber.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Lehrbuch des Gartenbaues

unter besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse
von

Max Löbner

Obergärtner an der eidgenössischen Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.

Mit 43 Abbildungen. Preis 4 M., kart. 4 M. 80 S.

Bezugsbedingungen: { in Rechnung 25^o/_o,
{ bar 33¹/₃^o/_o u. 11/10.

Die Presse schreibt:

„Man kann Löbners Lehrbuch des Gartenbaues in drei Teile zergliedern. Der erste Teil behandelt den Garten nach ästhetischen Grundsätzen. Der Verfasser zeigt uns, welche Aufgabe der Garten als ein Teil der menschlichen Wohnung zu erfüllen hat, und wie er demnach vom genügend fachgebildeten Gärtner zu gestalten wäre, leider aber in den meisten Fällen nicht gestaltet ist. Ein Teil trefflicher Abbildungen erläutert des Verfassers Anschauungen über diesen Gegenstand.“

Der Verfasser führt uns zunächst auf den Bauplatz, in dessen Auswahl wichtige Grundsätze aufgestellt sind, er macht uns mit dem fachtüchtigen Baumeister und Landschaftsgärtner bekannt, mit der Wegeführung im Garten, der Anpflanzung und Pflege der Gehölze, dem Unterhalt des Rasens, Ausschmückung des Gartens mit Blumen, Sträuchern, Alpenpflanzen, Rosen. So neu und scheinbar schwierig dem Laien einige dieser Gebiete erscheinen, beim aufmerksamen Durchlesen der geradezu meisterhaft einfach erklärten, rein fachlichen Dinge und Betrachten der diesen beiliegenden Abbildungen, erscheinen uns des Verfassers Anschauungen über die künstlerische Gestaltung des Gartens als fast selbstverständlich.

Im zweiten Teile geht der Verfasser auf die leiblichen Bedürfnisse des Gartenbesitzers ein, er zeigt uns, wie wir Tafelobst und Gemüse auch bei beschränktem Raume anziehen können. Die hier gegebenen Anleitungen können als ein Extrakt der ganzen Obst- und Gemüsekultur bezeichnet werden. Aller Ballast ist weggelassen und doch das notwendig Wissenswerte genügend weitgehend erklärt. Auch der edle Weinstock und die Beerenkultur kommen dabei nicht zu kurz weg.

Der dritte Teil des Buches führt uns ins Zimmer, wo die Hausfrau waltet. Ihr Anleitung in der Pflege der Zimmerpflanzen, der Pflanzen auf dem Fensterbrett oder im Keller über Winter zu geben, ist seine Aufgabe.

Die Ausstattung des billigen Buches ist eine geradezu glänzende zu nennen, und es muss auch des Besonderen auf die grosse Zahl vorzüglichster Originalabbildungen hingewiesen werden.

Ich bitte zu verlangen. Zettel liegen dieser Nummer bei.

Zürich, Mitte Januar 1905.

Caesar Schmidt, Verlag.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark.

V. Band. 2. Heft:

Salzburg und Steiermark im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts.

Briefe und Akten

aus der Korrespondenz der Erzbischöfe von Salzburg mit den Sektions Bischöfen und dem Vizedomante zu Leibniz.

Herausgegeben von J. Loserth.

8^o. XLIV, 229 Seiten.

M 4.20 = Kr. 5.— ord.

M 3.15 = Kr. 3.75 netto.

Bitten zu verlangen!

Graz, im Januar 1905.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Soeben erschien:

Grundsätze

für den

Bau von Krankenhäusern

von

Generalarzt Dr. Thel.

1905. Mit 11 Tafeln u. 66 Textfig. 6 M.

(Bibliothek v. Coler-Schjerning. XX. Bd.)

Bei dem unerlässlichen Zusammenwirken von **Arzt** und **Baumeister** wird diese Zusammenstellung der jetzt gültigen Grundsätze für den **Bau von Krankenhäusern**, welche die praktischen Erfahrungen und die neuen Fortschritte der Technik berücksichtigt, allseitig gern zu Rat gezogen werden und auch von staatlichen, kommunalen oder sonstigen öffentlichen und Privat-Krankenanstalten vielfach gekauft werden. Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, Anfang Januar 1905.

BRUNO HESSLING, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

* * * * Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe. * * * *
 Berlin SW., Anhalt-Strasse 16/17 — New York, 64 East 12th Street.

Berlin SW. 11, den 14. Januar 1905.

Ⓩ Nach den eingegangenen **festen** Bestellungen wurde heute expediert:

Der Ornamentstil von Alexander Speltz (Architekt). Lieferung 2.

Firmen, die ihren Bedarf (fest und bedingt) noch nicht angegeben haben, wollen dies umgehend nachholen.

Wir expedieren die zweite Lieferung bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % mit Rem.-Recht nach 3 Monaten; bedingungsweise Bestellungen können erst später zur Ausführung gelangen.

Ⓩ Ferner empfehlen wir zu erneuter tätiger Verwendung:

Die Säulenformen der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Baukunst

in metrischen Systemen nach neuer, leicht anwendbarer Methode mit besonderer Berücksichtigung der Praxis bearbeitet von **Alexander Speltz, Architekt.**

Mit 22 Tafeln und 63 in den Text gedruckten Abbildungen, 114 Seiten 4^o. Preis 4 *M.*, eleg. geb. 5 *M.* 60 *h* ord.

Ein praktisches Buch für jeden jungen **Architekten** und **Baumeister**, auch für alle **Fachschulen** und **Lehrer** unentbehrlich!

Altenglische Herrensitze. Fassaden und Innenräume in englischer Gothik u. Renaissance. Gezeichnet von **Joseph Nash.**

Faksimiledruck des unter dem Titel: "Mansions of England in the olden time" in den Jahren 1839—1849 in London erschienenen Werkes. 104 Lichtdrucktafeln u. 12 Seiten Text im Formate 34 × 48 cm. Preis in Mappe 60 *M.*

Nicht nur für **Architekten** geeignet, sondern auch für **Historiker**, **Theatermaler** und bessere **Tischlerei-Geschäfte.**

Die Holzbaukunst der Renaissance

in

Hildesheim

von

C. Lachner, Regierungs- und Gewerbeschulrat.

Mit 12 Abbildungen im Text u. 24 Tafeln aufgenommen und gezeichnet von **A. Schütte**, Architekt.

Preis in Mappe 8 *M.*

Unser **reich illustrierter Katalog**, in dem etwa 900 Vorlagenwerke für Architekten, Kunstgewerbler, Bildhauer angezeigt sind:

Architektur und Kunstgewerbe

steht Ihnen als vorzügliches Vertriebsmittel zu Diensten.

Etwa 250 Abbildgn. im Text u. 4 farb. Beilagen.

1 *M.* 60 *h* ord., 1 *M.* 20 *h* no., 95 *h* bar.

Unsere Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

Wir bitten, auf beigefügten Zetteln zu verlangen!

Z

Das litterarische Echo

Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde.

Herausgeber: Dr. Josef Ettliger.

Einige jüngste Urteile aus Briefen (Dezember 1904):

„... Gestatten Sie mir, bei dieser Gelegenheit auch der immer wieder erneuten Freude über die Reichhaltigkeit des „Litterarischen Echos“ Ausdruck zu geben; ich muss stets ausserordentlich dankbar sein für reiche Belehrung.“
Univ.-Prof. Dr. Karl Drescher in Bonn.

„... Denn Ihr Litt. Echo ist mir eine ungemein liebe und nützliche Zeitschrift, die ich jedesmal mit Freude begrüße und meinen Kollegen weiterzeige.“
Univ.-Prof. Dr. Alois Brandl in Berlin.

„... Je suis heureux de profiter de cette occasion pour vous exprimer ma reconnaissance pour tout ce que m'apporte de précieux votre excellente Revue. J'y suis abonné depuis l'origine, et c'est avant tout grâce à elle que je me tiens au courant de toute la production littéraire, surtout de l'Allemagne.“

Ernest Lichtenberger, professeur à la Sorbonne, Paris.

„... Ihre Zeitschrift ist mir schon seit langen Jahren ein persönlicher guter Freund und Ratgeber gewesen.“
Carl Friedrich Schulz, Verlagsbuchhändler in Frankfurt a/Main.

Wir empfehlen unsere Zeitschrift vor allem den Herren Sortimentern und Verlegern als **Ratgeber** und **Wegweiser** durch alle Gebiete der schönen Literatur und liefern wir auf Verlangen gern ein Exemplar für eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt.

Verlangzettel anbei.

Berlin W. 35.

Lützowstr. 2.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Verlag der Halbmonatsschrift „Das litterarische Echo“.

* **Veräumen Sie nicht zu bestellen!** ***Wilhelm Baensch**

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

Aktien-Gesellschaft

Abteilung Verlag

Berlin SW. 68

Ritterstraße 71

(Wir bitten, genau auf obige Adresse zu achten!)

Zu erneuter tätiger Verwendung empfehlen wir den Herren Sortimentern die vor einigen Monaten in unserem Verlage erschienene und von den deutschen Behörden in den ostafrikanischen Kolonien allgemein eingeführte

Praktische Suaheli-Grammatik

nebst einem Deutsch-Suaheli-Wörterverzeichnis

von Prof. Dr. E. Uelken, Prof. des Suaheli am Seminar für orientalische Sprachen der Friedrich-Wilhelm-Universität, Berlin.
Preis gebunden: Mk. 3.50 ord., Mk. 2.50 bar. Frei-Exemplare 11/10.

Die Presse hat sich in ganz besonders lobender Weise über das Buch ausgesprochen. Es genügt wohl schon der nachstehende Auszug, um zu beweisen, wie sehr erwünscht die Herausgabe dieser Grammatik gewesen ist.

Die „Hamburger Nachrichten“ schreiben: Das treffliche Buch bietet eine wirklich praktische Grammatik für Anfänger und verfolgt, wie es im Vorwort heißt, den Zweck, „nicht bloß den am Orientalischen Seminar die Suaheli-Sprache Studierenden, sondern auch den ohne Vorbereitung in die Kolonie gehenden „jungen Afrikanern“ ein Buch in die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie in kürzester Frist sich die Grammatik des Suaheli aneignen können.“ Die beiden Tabellen über Hauptwörter, Eigenschaftswörter und Fürwörter, sowie über das Zeitwort geben dem Studierenden eine Gesamtübersicht über die Hauptteile der Grammatik und erleichtern, wie der Verfasser aus seiner Erfahrung bestätigt, das Studium sehr. Die Erklärung der Aussprache ist klar und leicht faßlich dargestellt, so daß sich auch der hier Lernende ohne Lehrer die richtige Aussprache aneignen kann. Die an einzelnen Stellen eingefügten Gespräche beleben das Studium und geben die nötigen Redewendungen für den täglichen Umgang. In Kürze wird Professor Uelken auch ein Suaheli-Lesebuch für Anfänger folgen lassen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baensch, Buchdruckerei u. Verlag, A.-G., Berlin SW., Ritterstraße 71.

* x x x x **Kein Lagerhüter!** x x x x *

Ein Schaufensterartikel
von
dauernder Gangbarkeit
ist die Monatsschrift:



Theosophischer Wegweiser

VII. Jahrgang

Zeitschrift und Buch zugleich.

Die Wirkung des Wegweiser-Plakats ist noch im Steigen begriffen.

Unser Vorrat geht jedoch binnen kurzem zu Ende mit Ausnahme von No. 1/2 (Preis: 1 Mk. ord.), die wir auch fernerhin

bar mit 50% Rabatt

fürs Schaufenster liefern. Dieses Doppelheft (mit Schleife), dessen Inhalt nicht vergänglicher Art ist, lässt sich jederzeit auch leicht als Broschüre absetzen. Tolstoj-, Carlyle-, Ruskin-, Ellen Key-Leser sind stets Interessenten.

Sobald der noch geringe Vorrat vergriffen ist, werden wir alle noch eingehenden Bar-Bestellungen zurücklegen und den kompl. VII. Jahrgang Anfang Oktober d. J. als in Prachteinband gebundenes Buch (7 Mk. ord.) expedieren. Nach Empfang unserer diesbezüglichen Nachricht auf Ihre Bestellung bitten wir Sie, Ihren Reflektanten davon Kenntnis zu geben und Ihnen inzwischen den nicht minder interessanten VI. Jahrgang (Preis: 7 Mk. ord.) als eleg. geb. Buch vorzulegen bezw. zum Ankauf zu empfehlen. In der Regel folgen dann Bestellungen auf die Bände I bis V. Sollte noch kein Wegweiser-Plakat in Ihrem Schaufenster hängen, so versäumen Sie, bitte, nicht, sogleich eins zu bestellen. Die suggestive Kraft des Plakat-Textes wird selbst nicht literarisch gebildete Menschen zum Abonnement veranlassen; denn auch diese befriedigt, wie die Erfahrung lehrte, der „Theosophische Wegweiser“ durch seine zu Herzen gehenden, lichtvollen Gedanken.

Werbematerial (Prospekte u. s. w.) steht gratis zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Theosophische Centralbuchhandlung in Leipzig.

Soeben erschienen:

Munro (Neil Gordon) Coins of Japan.

8 vo., cloth, XX, 281 pp., with coloured frontispiece, 61 plates printed in photogravure, gold, silver and colour, and numerous specimens of coins.

Preis Mk 21.—, net 16.—.

Contents. — Introduction; prehistoric and protohistoric; the antique coins; Mediaeval coins; From Tenshoto Meiji; Provincial coins; Gold and silver currency; Meiji Currency; Experimental and ornamental coins.

In neuer Ausgabe:

Dening (Walter). A new life of Toyotomi Hideyoshi. 8 vo., cloth, VI, 405 pp., with plates. Preis Mk 7.50, net Mk 6.30.
London, W., Dryden House, 43, Gerrard Street, Soho.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

71



DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.



In meinem Verlage erschien:

Diccionario Sipibo.

Castellano — Deutsch — Sipibo.
Apuntes de Gramática. Sipibo — Castellano.

Abdruck der Handschrift eines Franziskaners
mit Beiträgen zur Kenntnis der
Pano-Stämme am Ucayali

herausgegeben von

Karl von den Steinen.

Dem XIV. Internat. Amerikanisten-Kongress

(Stuttgart 18.—23. Aug. 1904)

gewidmet.

128 Seiten Lex.-Oktav geheftet.

Preis 12 M ord., 9 M no.



Soeben erschien und gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur Ver-
sendung:

Niekammer's Güteradressbücher.

Verzeichnis

sämtlicher Güter mit Angabe der Guts-Eigenschaft, des Grundsteuer-Reinertrages, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts der einzelnen Kulturen, des Viehstandes, aller industrieller Anlagen und der Fernsprechanchlüsse, Angabe der Besitzer, Pächter und Verwalter, der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen und deren Entfernung vom Gute, der evangelischen und katholischen Kirchspiele, der Standesamtsbezirke, der Stadt- bzw. Amtsbezirke, der Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte, der Landwehrbezirke, sowie einem

alphabetischen Orts- und Personenregister

und einem

Handbuch der Königlichen Behörden der Provinz.

Nach amtlichen Quellen und auf Grund direkter Angaben bearbeitet.

Bd. I. Pommersches Güter-Adressbuch. 2. Auflage.

Preis brosch. 10 M ord., 6 M 75 ♂ no., 6 M bar; geb. 11 M ord., 6 M 75 ♂ bar.

Bisher erschienen:

Bd. II. Westpreussisches Güter-Adressbuch 1903.

Preis brosch. 9 M ord., 6 M no., 5 M 40 ♂ bar; geb. 10 M ord., 6 M bar.

Bd. III. Ostpreussisches Güter-Adressbuch 1905.

Preis brosch. 10 M ord., 6 M 75 ♂ no., 6 M bar; geb. 11 M ord., 6 M 75 ♂ bar.

Bd. IV. Güter-Adressbuch von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Neubrandenburg 1896.)

Preis brosch. 10 M ord., 6 M 75 ♂ no., 6 M bar; geb. 11 M ord., 6 M 75 ♂ bar.

Ein Nachtrag zu Mecklenburg, die Besitz- und Pachtveränderungen anzeigend, erscheint im April 1905.

Bitte sich des beigegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Stettin, im Januar 1905.

Paul Niekammer.



Karl W. Hiersemann

in Leipzig.

**Wichtig für Literaturhistoriker,
Bibliographen etc.**

(Z) Soeben ist erschienen und nur durch mich zu beziehen:

Incunabula

et

Hungarica antiqua

in

Bibliotheca S. Montis Pannoniae

descripsit atque determinavit

Dr. phil. Victor Récsey.

2 Teile.

(I. Teil 240 Seiten, II. Teil 214 Seiten)

Mit 3 Faksimile-Tafeln

in Zinkographie.

Preis M 8.50 ord., M 6.80 no. bar.

Der schön gedruckte Band enthält einen ausführlichen Katalog der in der Stiftsbibliothek zu Pannonhalma (Martinsberg) in Ungarn gesammelten alten Bücherschätze. Diese Bibliothek ist die älteste in Ungarn und hat im Laufe der Zeit bedeutenden Zuwachs erhalten, so dass dem vorliegenden Verzeichnisse der Bestände an alten Drucken wegen seiner Vollständigkeit und insbesondere wegen der beigefügten bibliographischen Beschreibungen und Hinweise ein bleibender Wert für die Bücherkunde beizumessen ist. Der erste Teil enthält den Katalog der Inkunabeln, der zweite Teil umfasst die Hungarica. Mehrere Register zu den einzelnen Abteilungen erleichtern die Benutzung des Bandes von den verschiedensten Gesichtspunkten aus.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Karl W. Hiersemann.**

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

Zeitschrift der Gesellschaft für niedersächs. Kirchengeschichte.

Unter Mitwirkung von Professor D. P. Tschakert u. Superintendent D. K. Kayser in Göttingen herausgegeben v. Lic. **Ferdinand Cohrs**, Studiendirektor in Ericsburg. Neunter Jahrgang 1905. Preis 5 M ordinär, 3 M 75 ♂ netto bar.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, Januar 1905.

Albert Limbach, G. m. b. H.

Das Werk gehört ohne Frage zu dem Allerbesten, was wir an moderner Erbauungsliteratur haben.
 Pastor Lizentiat Lüken in der „Kirchl. Gegenwart.“

Z

ECCE HOMO

* * * Gedanken und Reden * * *

* * * von **Karl Salomon** * * *

Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 netto, Mk. 1.20 bar.

Gebunden Mk. 2.60 ord., Mk. 1.65 bar und 7/6.

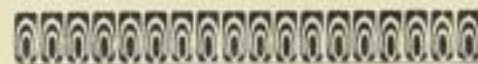
Besprechungen:

Das ist ein vorzügliches Buch, freilich manchem orthodoxen Christen wiederum ein Stein des Anstosses, aber so voll von echtem Christentum, von solcher Begeisterung getragen, dass viele erleichtert aufatmen mögen, wenn sie das Buch gelesen haben. Ihr Gedanke wird sein, so habe ich mir das Christentum nicht gedacht, so frei, so rein, so echt christlich, dass jeder Moderne befriedigt sein kann. Wie sie sind, so haben wir die Reden als Ergebnis einer freien Forschung gern hingenommen. Ihre Veröffentlichung ist eine erlösende Tat. Sie ergreifen und fesseln den Gegenwartsmenschen und führen ihn zurück zu dem Gott und Heiland, den er im Kampfe des Lebens und im Widerstreit der Meinungen verloren hat. Es sind herzergreifende Worte.

(Deutsche Warte.)

Am besten charakterisiert man diese Gedanken und Reden als Laienpredigten, herausgesprochen aus dem Bewusstsein einer dogmenfreien, nicht konfessionell beengten, freien, am Evangelium Jesu Christi allein orientierten, männlichen, stahlharten, kühnen, trotzig-deutschprotestantischen Weltanschauung, die das Leben mit unerschrockenen Augen und rückhaltloser Wahrhaftigkeit anschaut und ins Licht der strengen, herben Jesugebote rückt. Die Sticks- und Moderluft ungesunder Frömmerei und tatenscheuer Gefühlseligkeit wird man nicht dem Verfasser zumuten dürfen. Ein schönes männliches Buch, das man nur mit Gewinn liest.

(Strassburger Post.)

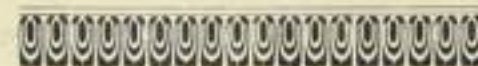


Tätigste Verwendung
 erbeten. x x x x x x

Gebauer- x x x
Schwetschke

Druckerei und Verlag
 m. b. H. x x x x x

Halle a. S. x x x



Besprechungen:

Salomon erinnert manchmal an Frenssen, manchmal an Bonus, aber er ist gedankenreicher als der erste und massvoller als der zweite. . . . Das Werk gehört ohne Frage zu dem Allerbesten, was wir an moderner Erbauungsliteratur besitzen. . . . echt und tief empfunden und ein neuer Beweis für die alte Tatsache, dass die vielgeschmähte moderne Theologie der Frömmigkeit wertvolle Dienste geleistet hat, dadurch, dass sie das Wesentliche, das Einfache und Starke am Christentum erkennen lehrt („Kirchliche Gegenwart.“)

Versenkung in das Evangelium und Dankbarkeit gegen Jesus haben diese Betrachtungen eines geistvollen Mannes erzeugt. Er hat seine Seele den Reden des grossen Meisters eröffnet und sich wunderbar berührt gefunden. So will er denn an Jesus glauben und an sich selber, an die Menschenseele, welche ihm ein Wesen für sich zu sein scheint, etwas Substantielles. Mag man dagegen mit kühler Wissenschaft streiten, in der Sprache des Dichters und jedes religiösen Menschen wird diese „Seele“ immer wieder eine feste Gestalt annehmen, um welche die Kräfte des Himmels und der Erde sich streiten als um ein köstliches Kleinod voll ewigen Wertes. Lesen wir nun dies Buch, die acht Betrachtungen über die Seligpreisungen, die zehn Aufsätze über das Vaterunser oder die Reden über das Weltprogramm Jesu, so ringt eine Seele um die unsrige mit ungewöhnlicher Kraft, denn hier gilt keine Phrase auf beiden Seiten. Im Namen des Christus fordert sie Gehorsam gegen das Gebot der inneren Wahrhaftigkeit, reines Menschentum. Und sie vertraut dem fühlenden Menschenherzen, welches die Lauterkeit überall spürt und verehren muss, ja muss („Die Hilfe“)

Es ist ein herrliches Buch. Nehmt es zur täglichen Andacht, oder als Ersatz für die Predigt oder zur Vorbereitung auf die Predigt, wie ihr wollt. Es gehört zu den schönsten Erzeugnissen eines Christenmenschen, der in der modernen Theologie wurzelt.
 Die „Hilfe“.

BRUNO CASSIRER
VERLAG



DERFFLINGERSTR. 16
BERLIN

Fertig liegt vor:

Ⓩ

JAN VETH:
STREIFZÜGE
EINES HOLLÄNDISCHEN MALERS
IN DEUTSCHLAND

Mit dreifarbigem Umschlag von Prof. Max Liebermann
und 10 ganzseitigen Abbildungen. — Preis Mk. 4.50, gebunden Mk. 5.50
Bezugsbedingungen: Mk. 3.35 no., Mk. 3.— bar; gebd. Mk. 3.70 bar und 9/8.
(Bildet zugleich den V. Band der Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller)

Inhalt:

Pro arte — Rheinreise I — Rheinreise II — Eine deutsche Madonna — Adolf Menzel — Max Liebermann — Arnold Boecklin — Jozef Israëls — Odilon Redons lithographische Serien — Die alten Holländer im Städelschen Institut in Frankfurt — „Karneval“ in Augsburg — Albert Cuyp.

Der Verfasser folgt in seinen Streifzügen den Spuren Rembrandt's und v. d. Meer's, er sucht de Hooch und Franz Hals auf und bedauert, dass man Cuyp, den man in Holland nicht kennen lernen kann und von dessen elementarer Kraft man auch in deutschen Museen keine Vorstellung gewinnen könne, nur jenseits des Canals findet. Er erinnert an die in Süddeutschland künstlerisch tätig gewesenenen holländischen Bildhauer, vornehmlich an Hubert Gerhard und Adriaen de Vries.

Dürer und Stephan Lochner, dessen Bedeutung er an den Brüdern van Eyck misst, würdigt er in seinen Rheinreisen. Und unseren deutschen Malern Menzel und Liebermann sowie Boecklin sind Darstellungen von einer knappen und eindringlichen Meisterschaft der Schilderung gewidmet. In Jozef Israëls betrachtet er sodann den Wiederbeleber der modernen holländischen Malerei.

Jan Veth's Buch ist mehr als die Arbeit eines kenntnisreichen Mannes und eines für Kunst empfänglichen Schriftstellers. Es hebt sich aus der Masse der „Kunstschriftstellerei“ heraus als ein durch seine eindringliche Sachlichkeit, seine Ruhe und Einfachheit klassisches Werk. Jan Veth besitzt die Fähigkeit, malerische Charakteristiken in Worten wiederzugeben, die lebendig und überzeugend sind. Wenn ich sage, dass Veth's Streifzüge den Gedanken an Fromentins klassisches Buch „Die alten Meister“ erweckt, so glaube ich seinen Charakter und seinen Wert richtig anzudeuten.

Ich zweifle nicht, dass dieser wertvolle Band den Käufern der ersten Bände meiner „Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller“ willkommen sein wird und ich bitte, diesen den Band ungesäumt vorzulegen. Der wirkungsvolle Umschlag Max Liebermanns lässt das Buch zur dauernden Auslage in hervorragendem Maße geeignet erscheinen.

Ich bitte zu verlangen.

„Polyglott

Z

Kuntze“

verkauft sich ständig!

Deutsche Serie 24 Hefte
Ausländische Serie 61 Hefte

Bar-Rabatt 40%

und 13/12, 26/24, 110/100.

Bestellzettel liegt dieser
Nummer bei.

Bonn a. Rh., Januar 1905.

Hochachtend

Carl Georgi,

Universitätsbuchdruckerei
und Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Ⓩ Im Selbstverlag des Verfassers erschien und ist durch mein Barsortiment zu beziehen:

Grimshaw, Dr. Rob., 300 Winke für Erfinder, die angeben, welche Erfindungen verlangt werden, und wie sie zu vervollkommen und zu entwickeln sind.

In Leinen geb. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ bar.

Grimshaw, Dr. Rob., Vorbereitungen zur Entnahme von Indikator-Diagrammen. Das Ergebnis einer 35jährigen Erfahrung mit dem Dampfmaschinen-Indikator.

In Leinen geb. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ bar.

Handlungen mit technischer Kundschaft werden für diese neuen Werke des bekannten Autors gute Verwendung haben. Ich kann nur bar liefern.

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Verlag von
Dr. Hans Natge
in Berlin SW. 61.

Ⓩ Unter dem Haupttitel „Bibliothek für rationelle Körperpflege“ beginnt in meinem Verlage eine Reihe von Broschüren zu erscheinen, von denen Serie 1, Nr. 1 soeben ausgegeben worden ist unter dem Titel:

Die Nasen- und Gesichtsröte

Ihre Ursachen und naturgemässe
Behandlung

von Dr. med. **Winkler,**
Leitend. Arzt des Sanatoriums Finkenwalde
bei Stettin.

Preis 1 M ord., 70 Ⓢ netto bar.

Nur Barbezug, keine Lieferung à cond.

Gegen das ausserordentlich verbreitete Übel der Nasen- und Gesichtsröte empfiehlt der auf dem Gebiete der Kosmetik wohlbewanderte Autor in dieser Schrift eine Behandlungsart, die durchaus geeignet ist, dieses, namentlich von Damen lästig empfundene Übel radikal zu beseitigen. Von bedeutenden Fachzeitschriften (z. B. „Kultur Mensch“, „Für die Frauen“ u. a.) wird dieser Veröffentlichung grosse Bedeutung beigemessen.

Die Eigenart der Schrift gestattet nur Lieferung gegen bar.

Berlin SW. 61,
Belleallianceplatz 10.

Dr. Hans Natge,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

Der Konfessionsstand der Landgemeinden des Bistums Osnabrück am 1. Januar 1624. Von **W. Wöbking,** Pastor in Bücken. Sonder-Abdruck aus Jahrgang IX der Zeitschrift für niedersächsische Kirchengeschichte. Preis 90 Ⓢ ord., 65 Ⓢ no., 60 Ⓢ bar.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Braunschweig, im Januar 1905.

Albert Limbach, G. m. b. H.

Sicherer Absatz! Zeitgemäß!

Bei uns sind erschienen:

A. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer.** 10 Jahre ausreichend. Geheftet.

B. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Ergänzungssteuer.** 8 Jahre ausreichend. Geheftet.

C. **Sammelhefte der Steuererklärungen zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer.** Für je 4 Jahre ausreichend. Geheftet.

Preis für jede Ausgabe 40 Ⓢ ord.,
30 Ⓢ netto, 25 Ⓢ bar.

Langensalza.

Wendt & Klawewitz.

Zur diesjährigen Steuerveranlagung

wollen Sie gef. umgehend zur Ergänzung Ihres Lagers bestellen:

Trempenau, Steuer-Reklamationen in drei Bänden.

Band I. Reklam. gegen die Gewerbesteuer.

„ II. — gegen die Einkommen- u. Vermögenssteuer.

„ III. — gegen die Kommunalsteuer.

Preis pro Band 1 M 20 Ⓢ ord.,
80 Ⓢ netto.

— Jeder Band einzeln verkäuflich. —

Neuwied a/Rh., 5. Januar 1905.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Unterrichtswerke für das Selbststudium,
für Fach- und Fortbildungsschulen und
für die **Meisterkurse**.

Wichtig

„Die Regierung legt der Einführung
derselben in ganz Deutschland grosse Be-
deutung bei.“ Handelsminister Möller.

Ⓩ Soeben erschienen:

Lehrhefte für Gewerbliche Buchführung und Kalkulation

Auf Veranlassung der Gewerbekammer zu Hamburg
unter Mitwirkung der Berufsklassen herausgegeben von



A. Kasten und W. Minetti

Heft VII: **Für Töpfer.** Kartoniert Mk. 1.20, Mk. —.90 netto und bar 13/12.

Vorher erschienen: Heft I: Für Klempner | Heft IV: Für Fleischer
Heft II: Für Maler | Heft V: Für Schneider
Heft III: Für Tischler | Heft VI: Für Tapezierer

Im Februar wird erscheinen: Heft VIII: **Für Schmiede**

Jedes Heft kartoniert Mk. 1.20, Mk. —.90 netto und bar 13/12.

 Weitere Hefte in Vorbereitung. — Fortsetzungslisten anlegen. — Lassen sich leicht bei einiger Bemühung dauernd in Mengen absetzen. — Bitte um ständiges Vorlegen. — Bemühungen um Einführung an Schulen, Gewerbekammern usw.  unterstütze ich stets.

Leipzig, Hospitalstrasse 15.

H. A. Ludwig Degener
Verlagsbuchhandlung.

PS. Gestatte mir wiederholt darauf hinzuweisen, dass ich den gesamten technischen Verlag und auch die Werke von Otto Zuck, Bamberg, Koschel, Raack, Steckel und Zollmann der Firma Gerhard Kührtmann, Dresden erworben habe.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Unsere Lage und Aussichten in Deutsch-Südwest-Afrika

Ein offnes Wort

von

Prof. Dr. F. Wohltmann

Kaiserl. Geheimer Regierungsrat.

Preis ca. Mk. —.60, gegen bar 7/6 Ex.

Diese rückhaltlose Kritik des als besten Kenner unserer Kolonien bekannten Verfassers wird zweifellos grosses Aufsehen erregen.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Friedrich Cohen in Bonn.

Wiegandt & Grieben
in Berlin.

Wir bitten um dauernde Verwendung für:

Conrad Ferdinand Meyer.

Sein Leben, seine Werke und sein Nachlass.

Herausgegeben von

Dr. August Langmesser.

Brosch. M 6.50 ord., M 4.55 bar; geb. in Lwd. M 7.50 ord., M 5.35 bar; geb. in Liebhaberband M 10.— ord., M 7.55 bar.

Da schon so viele Exemplare in Kommission versandt sind, können wir vorläufig nur bar liefern (oder ganz ausnahmsweise à cond.). — Die Zeit ist günstig, jetzt etwas für das Buch zu tun. Es erscheinen fortwährend, zum Teil sehr ausführliche, Rezensionen. Der Nachlass Meyers allein gibt dem Buche auf Jahre hinaus seinen Wert.

Legen Sie das Buch vor; stellen Sie es ins Schaufenster; es wird sich zweifelsohne verkaufen.

Roter Zettel anbei.

Soeben erschien:

Schulze, Dr. C. Rich., Die Influenzmaschine. 32 S. m. 33 Abbildungen. Preis 75 ⚡.

v. Heygendorff, W., Über das Verteilungsgleichgewicht der Jonen. 32 S. m. 9 Fig. im Text. Preis 75 ⚡.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 15. Januar 1905.

Gustav Schlemminger.

Künftig erscheinende Bücher.

In Kürze erscheint:

Die Naturheilmethode

bei

Fettleibigkeit

und

Verfettungskrankheiten

von

Dr. Carl Reiss

in neuer umgearbeiteter Auflage.

— Ord. 1 M. —

Berlin SW. **Hugo Steinitz Verlag.**

Verlag von Georg Bondi in Berlin W.

Nur einmal hier angezeigt!

Ende Januar erscheint:

Zeitgenössische Dichter

Übertragen von

Stefan George

Erster Band:

Rossetti — Swinburne — Dowson — Jacobsen — Kloos — Verwey — Verhaeren

Zweiter Band:

Verlaine — Mallarmé — Rimbaud — De Regnier — D'Annunzio — Rolicz-Lieder

Jeder Band hat einen Umfang von 7½ Bogen gr. 8° und wird nur gebunden in Pappband ausgegeben.

Preis pro Band Mk. 3.50 ord., Mk. 2.65 no., Mk. 2.50 bar.

Partie 9/8 ohne Berechnung des Einbandes für das Frei-Expl. Je sechs Abzüge auf Japanpapier, in Pergament gebunden à Mk. 25.— ord., Mk. 18.75 no. bar, wovon noch zwei Exemplare zur Verfügung stehen.

Früher sind in meinem Verlage folgende Dichtungen von **Stefan George** erschienen:

Die Fibel — Hymnen, Pilgerfahrten, Algabal — Bücher der Hirten und Preisgedichte der Sagen und Sänge und der hängenden Gärten — Das Jahr der Seele — Der Teppich des Lebens und die Lieder von Traum und Tod, mit einem Vorspiel — Baudelaire's „Blumen des Bösen“, Umdichtungen.

Ueber **Stefan George** schrieb **Hugo von Hofmannsthal** in der „Zeit“:

„... Die Zeit wird sich begnügen, aus den schlanken tyrannischen Gebärden, aus den mit schmalen Lippen sparsam gesetzten Worten, aus dieser leichtschreitenden hochköpfigen Menschlichkeit und der im unsichern Licht der frühen Morgenstunden gesehenen Welt einen seltsamen Reiz zu ziehen. Einige wenige aber meinen nun mehr um den Wert des Daseins zu wissen, als vorher.“

Ich bitte um gefl. tätige Verwendung und stelle Handlungen, die schon früher mit Stefan Georges Dichtungen Absatz erzielten, gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung; Bestellzettel liegt bei.

Berlin, den 14. Januar 1905.

Georg Bondi.

Das Suchen der Zeit:

„Ein feines Verständnis für das Wesen des modernen Menschen, für seine heimliche Sehnsucht und seine lauten Kämpfe vereinigt sich mit einer freien und weiten Auffassung des Christentums.“

[„Die Frau.“]

Gemischt: 7 Bde. 40 1/2 %

[Zurzeit nur bar.] Düsseldorf
Karl Robert Langewiesche

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vols. 3789. 3790:

THE PRODIGAL SON

A new Novel

BY

HALL CAINE

AUTHOR OF

„THE BONDMAN,“ „THE ETERNAL CITY,“
ETC.

Der mit Spannung erwartete neue Roman
des berühmten Autors.

Leipzig, den 16. Januar 1905.

Bernhard Tauchnitz.

In unserm letzten Inserate in Nr. 6 des
Börsenblatts, betr.

**Gorsežký, Kriegsgeschichtliche Übersicht
der wichtigsten Feldzüge in Europa
seit 1792. 6. Aufl.**

wurde leider durch ein Versehen die Be-
merkung weggelassen, daß das Werk nur
„bar“ geliefert wird.

Wir bitten, hiervon gefl. Notiz nehmen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, 11. Januar 1905.

L. W. Seidel & Sohn,
f. u. f. Hofbuchhandlg.

Herdersche Verlagsbuchhandlung zu Freiburg i. Br.

Ⓩ Gegen Ende Januar kommen folgende Neuerscheinungen und neue
Auslagen zur Versendung:

Schreie, Dr. R., Der Schützling Unserer Lieben Frau. Schauspiel mit
Gesang in zwei Aufzügen. Mit einer Musikbeilage von Mgr. G.
Schweizer. *M* —.80 ord., *M* —.60 no.

Auf 12—1 Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Beißel, St., S. J., Betrachtungspunkte für alle Tage des Kirchenjahres.
Drittes Bändchen: **Der Weihnachtsfestkreis.** Zweiter Teil.
Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

M 1.30 ord., —.97 no.

— Geb. in Leinwand *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Betha von Reute, die selige gute. Ein Gebet- und Erbauungsbüchlein
für das katholische Volk. Nach P. G. Niedermeyer, S. J., neu be-
arbeitet und herausgegeben von P. R. Dolfinger S. J. Vierte
Auflage. Mit einem Titelbild. Geb. in Nr. 34: Leinwand mit
Rotschnitt *M* 1.40 ord., *M* 1.05 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar.

Ehrler, Dr. J. G. von, Bischof von Speier, Kanzel-Reden. Eine Reihe
von Predigten über die vorzüglichsten Glaubenswahrheiten und
Sittenlehren gehalten in der Metropolitankirche zu Unserer Lieben
Frau in München.

Dritter Band: **Das Kirchenjahr.** Dritter Jahrgang.

Dritte, durchgesehene Auflage *M* 9.— ord., *M* 6.75 no.

— Geb. in Halbfranz *M* 11.40 ord., *M* 8.55 no.

— Einbanddecke in Halbfranz *M* 1.40 ord., *M* 1.05 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Krebs, P. J. A., C. SS. R., Die heiligsten Herzen Jesu und Maria
verehrt im Geiste der Kirche und der Heiligen. Elfte Auflage.
Mit zwei Lichtdruckbildern. Ausgabe Nr. 8. Geb. in Nr. 34:
Leinwand mit Rotschnitt *M* 1.40 ord., *M* 1.05 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar; in feineren Einbänden nur fest.

Aleschler, M., S. J., Die Gabe des heiligen Pfingstfestes. Betrach-
tungen über den Heiligen Geist. Fünfte Auflage.

M 3.60 ord., *M* 2.70 no.

— Geb. in Halbfranz *M* 5.20 ord., *M* 3.90 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Peters, N., Liber Jesu filii Sirach sive Ecclesiasticus hebraice. Secun-
dum codices nuper repertos vocalibus adornatus addita versione latina
cum glossario hebraico-latino. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Schott, P. A., O. S. B., Vesperbuch (Vesperale Romanum) lateinisch und
deutsch, enthaltend die Vespere des Kirchenjahres. Für Laien be-
arbeitet. Dritte Auflage. Mit Titelbild in Farbendruck. Geb.
in Nr. 52: Halbfranz mit Rotschnitt *M* 4.— ord., *M* 3.— no.

**Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar. — In feineren Einbänden
nur fest.**

***Schulz, J., Missa Sancta Caecilia.** Sanct Caecilia-Messe für Sopran,
Alt, Tenor und Bass. *Opus 13.* Musik-Beilage zu der Monatschrift
des Cäcilien-Vereins der Erzdiocese Freiburg. „Der katholische
Kirchensänger“. Jahrgang 1904. Partitur

M 2.— ord., *M* 1.50 no.

Stolz, Alban, Der Mensch und sein Engel. Ein Gebetbuch für katho-
lische Christen. Dreizehnte Auflage, mit Titelbild. Ausgabe
Nr. 3 mit großem Druck. Geb. in Nr. 48: Halbleder mit Rot-
schnitt *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

— Geb. in Nr. 173b: Rindleder mit Goldschn. *M* 3.20 ord., *M* 2.40 no.

Auf 12—1 broschiertes Freie Exemplar.

Wiederholt ist aus den Kreisen des Publikums das Ansuchen an uns

gestellt worden, die Großdruck-Ausgabe des unvergleichlich schönen und originellen Gebetbuches von Alban Stolz neu aufzulegen. Die vorliegende Ausgabe mit großer deutlicher Schrift wird sich daher leicht einführen.

Vosen, Dr. Ch. H., Das Christentum und die Einsprüche seiner Gegner. Eine Apologie für jeden Gebildeten, Fünfte Auflage, bearbeitet von Dr. S. Weber. M 7.50 ord., M 5.62 no.

— Geb. in Halbfranz M 10.— ord., M 7.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Die vorliegende, von Herrn Universitätsprofessor Dr. Weber hier bearbeitete Auflage des sehr geschätzten Werkes wird demselben einen ersten Platz in der apologetischen Literatur aufs neue sichern.

Freiburg im Breisgau, 12. Januar 1905.

Herdersche Verlagshandlung.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

Der junge Moltke.

Eine Studie für junge Offiziere

von

Freiherr v. Holzling-Berstett,

Rittmeister im 1. Garde-Ulanen-Regiment.

3 Bogen.

Elegant brosch. 1 M 25 ♂, no. 90 ♂, bar 80 ♂, in Partien 13/12.

Das äußerst flott und fesselnd geschriebene Buch behandelt Moltkes Übertritt in preuß. Dienste, seine Leutnants- und Hauptmannsjahre und läßt sich in Offizierskreisen sehr leicht absetzen.

H. Stein's Verlagsbuchhandlung

in Potsdam.

Ⓩ

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen das Erscheinen einer neuen wichtigen Zeitschrift ergebenst anzuzeigen, die eine Ergänzung der bestehenden ärztlichen Zeitschriften darstellt und neben diesen Eingang in alle Krankenanstalten und Heilstätten finden wird. Die

Zeitschrift für Krankenanstalten.

Halbmonatsschrift für

Bau, Einrichtung, Ausstattung, wirtschaftl. Betrieb und Organisation der Verwaltung der Krankenhäuser, Hospitäler, Lazarette, Kliniken, Irrenanstalten, Bade-Verwaltungen, Heilstätten und Sanatorien.

Monatlich 2 Hefte

Preis pro Jahrg. 16 M, vierteljährl. 4 M

ist das Organ der Vereinigung der leitenden Verwaltungs-Beamten von Krankenanstalten. Sie wird die in den größten deutschen Krankenanstalten durch Technik und wirtschaftliche Erfahrungen erreichten Vorteile mitteilen und dadurch allen anderen Krankenanstalten die Möglichkeit bieten, diese zum Nutzen der eigenen Anstalt zu verwerten. Zu diesem Zwecke haben sich die ersten Verwaltungsbeamten der grossen Krankenanstalten der meisten Grossstädte Deutschlands, ebenso wie diejenigen der grösseren Städte des Rheinlandes und Westfalens, zu einer Vereinigung zusammengeschlossen zum gegenseitigen Austausch der gesammelten Erfahrungen. Dieser Vereinigung den vollen Wert zu schaffen, ihre Vorteile nicht bloss auf den alljährlich stattfindenden Versammlungen in die Erscheinung treten zu lassen, soll die vorliegende Zeitschrift berufen sein. Sie will der Ratgeber sein für alle die grossen und kleinen Aufgaben, die tagtäglich in den Betrieben der Anstalten gestellt werden. Sie bezweckt die Herbeiführung von Aussprachen über wirtschaftliche und verwaltungstechnische Fragen aller Art, über die Einrichtungen der Krankenanstalten, die Beschreibung von Neuerungen und Verbesserungen, die Mitteilung von Erfahrungen und Versuchsanstellungen, die Bekanntgabe statistischen Materiales und behördlicher Entscheidungen und die Besprechung finanzieller Ergebnisse und Massnahmen.

In der Hauptsache wird das Augenmerk gerichtet sein auf Organisation der Verwaltung, auf Kassen- und Buchführung, ferner auf Bau, Einrichtung und Ausstattung der Krankenanstalten, auf Lüftung, Heizung und Beleuchtung, auf Be- und Entwässerung, auf Küche und Keller, Waschhaus und Kesselhaus, auf Beköstigung und Bekleidung der Kranken, auf Desinfektion und alle sonstigen hygienischen Erfordernisse, wie nicht minder auf Kranken-Transporteinrichtungen u. dergl. m.

Für diese Zeitschrift werden Sie daher in jeder Kranken-, Heil- und Pflegeanstalt, in den öffentlichen und privaten Kliniken und Heilstätten Interesse und Abonnenten finden. Ich empfehle Ihnen daher eine umfassende Versendung von Probeheften, die ich Ihnen kostenfrei zur Verfügung stelle, und die ich auf dem dieser Nummer beigefügten Bestellzettel zu verlangen bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Januar 1905.

F. Leineweber.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

73

(Z) **Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.**

Längstens Ende Januar gelangen folgende höchst beachtenswerte **Novitäten und Neuauflagen** zur Versendung:

Baffo, Karl Andreas, Probst zu Trezzo,
Die vollkommene Klosterfrau oder die wahre
klösterliche

Tugend. Ein Handbuch für alle, welche in dem gottgeweihten Leben sich zu vervollkommen wünschen. 2. Aufl. Zwei Bände. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (VIII, 328 u. 368 S.) Brosch. M 4.— ord., M 3.— no. In einem hocheleganten Ganzleinenband M 5.20 ord., M 3.90 netto und 13/12.

Frauenklöster und Klosterbeichtväter sind sichere Abnehmer.

Cochem, Martin von,
Goldener Himmelschlüssel oder sehr kräftiges
und nütliches Ge-

betbuch zum Troste der lieben Seelen des Jeggeweihten. Zum besonderen Gebrauch für das andächtige Frauengeschlecht. Neu herausgegeben von einem Ordenspriester. Neueste Auflage. Mit einem Stahlstich und vielen Abbildungen. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (XXXII, 583 S.) **Großer Druck.** Brosch. M 1.50 ord., M 1.15 netto. In hocheleg. Ganzleinenband M 2.60 ord., M 1.95 netto u. 13/12.

Es ist ein Brotartikel und soll deshalb in keinem katholischen Sortiment fehlen.

Cochem, P. Martin von,
Der grosse Myrrhengarten des bitteren

Leidens Jesu Christi. In zwölf neue Beetlein eingeteilt und mit vielen Blumen und Pflanzen, d. i. mit **Gebeten** und **Betrachtungen**, neu versehen und bereichert und für das katholische Volk brauchbar zugerichtet. Neueste, inhaltlich vermehrte Auflage. Mit einem Titelbilde. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (XII, 324 S.) Brosch. M 1.20 ord., M —.90 netto. In elegantem Ganzleinenband M 1.80 ord., M 1.35 netto und 13/12.

Die Ausstattung der neuen, vielfach verbesserten Auflage ist eine ganz vorzügliche.

Frühwein, Fanny,
Festgrüße zu mannigfachen Gelegenheiten.

Zweite Auflage. Neubearbeitet und wesentlich erweitert von A. Arnhard. 8°. (128 S.) Brosch. M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.— bar. In hochelegantem Ganzleinenband M 2.20 ord., M 1.65 netto, M 1.45 bar und 13/12.

Für katholische Schulen, Familien, Institute, Vereinsbibliotheken unentbehrlich.

Gartmeyer, Dr. Joseph, Subregens im erzbischöfl. Klerikalseminar zu Freising,
Die Beichtpflicht. Historisch-dogmatisch dargestellt.

8°. (VII, ca. 180 S.) Brosch. M 2.40 ord., M 1.80 netto und 13/12.

Bestellen Sie reichlich à cond. zu einer sich gewiß lohnenden umfassenden Versendung.

Pergmayr, P. Joseph, S. J.,
Gründliche Erwägung ewiger Wahrheiten

für geistliche Exercitien. Neu herausgegeben von einem kathol. Geistlichen. 3. Aufl. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (XVI, 358 S.) Brosch. M 1.80 ord., M 1.35 netto und 13/12.

Versenden Sie das Buch namentlich an jüngere Geistliche und Theologiestudierende, ebenso an Männer- und Frauenklöster, wodurch Sie gewiß guten Absatz erzielen.

Diese Novitäten und Neuauflagen empfehlen wir der schätzbaren Beachtung des **katholischen Sortimentsbuchhandels.** Wir liefern reichlich à cond. und bitten Firmen, die sich in größerem Maßstabe dafür verwenden wollen, uns ihre Vorschläge gef. recht bald zu unterbreiten.

Schaubmaier, P. W., O. S. B.,
Mein Begleiter. Ein Lehr- und Gebetbüchlein für alle Stände. Mit kirchl. Druck-

genehmigung. 48°. (156 S.) Brosch. M —.60 ord., M —.45 netto, M —.40 bar. In hochfeinem biegbaren, chagrinierten Ganzlederband mit Goldschnitt M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar und 13/12.

Durch Anfragsversendung an Religionslehrer, Vereinspräses, Institutsvorstände zc. können Sie das schöne Büchlein in Ihrem Kundenkreise gut einführen und sicher große Partien absetzen.

Schneid, Joseph, Gymnasialprofessor in Eichstätt,
Der Monatstag des Abendmahles und
Codes unseres Herrn Jesus Christus.

Ein Beitrag zur Chronologie der Evangelien. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (VII, 114 S.) Brosch. M 2.80 ord., M 2.10 netto und 13/12.

Professoren der Theologie, Religionslehrer und Bibliotheken, insbesondere solche der Priesterseminare sind sichere Abnehmer.

Stix, P. Leopold, Priester der Kongregation des allerheil. Erlösers.
Kurze Betrachtungen für jeden Tag des

Jahres, nebst einem Anhang von Festbetrachtungen. Vorzüglich zum Gebrauche für Ordensgeistliche und Klosterfrauen. Dritte, sorgfältig durchgesehene Auflage. Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis. 8°. (IV, 663 S.) Brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar. In hochelegantem Ganzleinenband M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.75 bar und 13/12.

Empfehlen Sie das hübsche, billige Buch bei allen passenden Gelegenheiten im Ladenverkehr als Geschenkwerk für Ordenspersonen.

Wiseman, Nikolaus, Cardinal, Erzbischof von Westminster,
Fabiola oder die Kirche der Katakomben. Aus dem Englischen übersetzt von Karl B. Reiching.

Prachtausgabe mit feinen Holzschnittbildern illustriert, gezeichnet von Ed. Ritter v. Steinle. Neue, verb. Aufl. 4°. (XIV, 428 S.) Brosch. M 4.— ord., M 2.65 netto. In hocheleg. Original-Leinenband mit reicher Goldpressung und Goldschnitt M 6.50 ord., M 4.90 netto und 13/12.

Unsere neue Auflage ist infolge der bedeutend verbesserten prächtigen Ausstattung ein vornehmes Pracht- und Geschenkwerk.

Zill, Dr. Leonhard, bisch. g. Rat, freies. Stadtpfarrer und Defan.
Die Parabel vom verlorenen Sohne.

Dargestellt in Fastenpredigten. Zweite Auflage. Mit oberhirtl. Druckgenehmigung. 8°. (VIII, 112 S.) Brosch. M 1.20 ord., M —.90 netto, M —.80 bar und 13/12.

Fastenpredigten werden bekanntlich immer gern gekauft und gerade jetzt vor Beginn der Fastenzeit wird sich eine ausgiebige Anfragsversendung sehr gut lohnen.

Zoller, Michael, Volksschullehrer.
Die ländliche Fortbildungsschule. Vortrag der

XII. Hauptversammlung des Oberpfälzischen Kreislehrervereins. Zugleich ein Beitrag zur Lösung der Volksbildungsfrage. 8°. (IV, 45 S.) Brosch. M —.50 ord., M —.35 netto, M —.30 bar und 13/12.

☛ Nur hier angezeigt! ☛

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 35.

Ⓢ Rechtzeitig zur

Dresdener Aufführung

erscheint:

Der Kampf um den Mann

Dramenzyclus

von **C. Viebig.**

Geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.35 bar } Freieremplare 7/6.
 Geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.15 bar }

Der Dramenzyclus umfaßt die Stücke:

Die Bäuerin. Drama.

Eine Zuflucht. Drama.

Fräulein Freschbolzen. Komödie.

Mutter. Volksstück.

Die Erstaufführung fand am 3. Dezember in Amsterdam in holländischer Sprache statt und hatte bei Publikum und Kritik einen außerordentlichen Erfolg.

Professor Max Conrat berichtet darüber im Litt. Echo:

Die erste Bühne Amsterdams, der Niederländische Schauspielverein (Nederlandsche Tooneelvereeniging), brachte die Aufführung dreier Einakter Clara Viebig's in einer holländischen Übersetzung. Sie stellen dar, wie in einer Sphäre von Elend, Geistesarmut und körperlicher Misere das Leben des Weibes den Mann, um dessen Liebe es wirbt, zum Mittelpunkte hat, um schließlich nur immer größeres Weh, den Andank des Mannes, zu ernten. Die Stücke weckten bei trefflicher Aufführung großes Interesse, und kritische Stimmen meinten, daß sie sowohl im Genre, wie in der Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Lebenswahrheit der Zeichnung an Heijermans gemahnten.

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen und bemerken, daß wir die uns bereits zugegangenen zahlreichen Bestellungen bei der ersten Versendung mit expedieren werden, falls Abbestellung nicht erfolgt.

Hochachtungsvoll

Berlin W.
Lützowstraße 2.

Egon Fleischel & Co.

Paul Kittel, Historischer Verlag,
Berlin SW. 47, Yorkstr. 13.

Zur Schillerfeier 9. Mai 1905

erscheint in meinem Verlage:

Schiller-Gedenkbuch.

Berlin, den 13. Januar 1905.

Paul Kittel, Historischer Verlag.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ

Am 18. Februar erscheint:

Engelhorn's
allgemeine
Roman-
Bibliothek

XXI. Jahrgang.
Band 13 und 14.

Stuttgart, Januar 1905.

Ein Aprilscherz

Roman in zwei Bänden
von

Guy Chantepleure.

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von
Alwina Vischer.



Mit voller Überzeugung empfehle ich Ihnen diesen überaus graziös und anmutig geschriebenen Roman vom Verfasser der gleichfalls in meiner Kollektion erschienenen, mit so großem Beifall aufgenommenen Erzählung „Blütenumrankte Ruinen“. Wie diese kann auch „Ein Aprilscherz“ unbedenklich von jungen Mädchen gelesen werden.

Preis des Bandes
geheftet 50 Pf.;

elegant in Leinwand
gebunden 75 Pf.

J. Engelhorn.

Gütersloh, den 10. Januar 1905.

Z

Nur auf Verlangen!

In kurzem kommen nachstehende neue Erscheinungen meines Verlages zur Ver-
sendung und bitte ich um schleunige Angabe Ihres Bedarfs:

Die Mission in der Schule.

Ein Handbuch für den Lehrer

von

Prof. D. G. Warneck.

Zehnte verbesserte Auflage. XVI, ca. 220 S. Gr. 8°.

Preis 2 M, geb. 2 M 50 J.

Dasselbe mit Heilmanns Missionskarte 2 M 70 J, geb. 3 M 20 J.

Einer besonderen Empfehlung bedarf dieses Handbuch nicht, dessen Brauchbarkeit
und Gebiegenheit anerkannt sind. Die neue Auflage bietet neben statistischen Berich-
tigungen auch wesentliche Verbesserungen.

Klein, Albert, Marinepfarrer:

Die evangelische und die katholische Mission in China. Ein kurzes
Wort zur Orientierung. 25 S. gr. 8°. Preis 40 J.

Kohden, Dr. G. von:

Die Rheinischen Synoden und die geistliche Ortsschulaufsicht. 29 S.
gr. 8°. Preis 50 J. (Sonderabdruck aus Dörpfeld's „Evangelischem Schulblatt“.)

Schmidt, D. Wilhelm, Prof. in Breslau:

Das Grundbekenntnis der Kirche und die modernen Geistesströmungen.
34 S. gr. 8°. Preis 60 J. (Sonderabdruck aus der Monatschrift „Der
Beweis des Glaubens“.)

Wömel, Rudolf, Pfarrer in Gruiten (Rheinland):

Die Bedeutung der Gnade für unser Leben auf Grund des Neuen
Testaments. Mit Vorwort von E. Schrenk. 37 S. 8°. Preis 50 J.

Zum militärischen Waffendienst der evangelischen Theologen.

Von Theologus, 50 S. gr. 8°. Preis 60 J.

Ein beachtenswerter Vorschlag zu einem bei dem beginnenden Theologen-
mangel zeitgemäßen Thema.

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens.

7. Jahrg. 1905. IV, 304 S. gr. 8°. Preis 3 M.

Inhalt: Die Kirche zu Hagen. Von Pfr. G. W. zur Nieden. — Relatio Histo-
rica. Veröffentlicht durch Pfarrer Lic. Schnapp. — Beiträge zur westfälischen
Katechismusgeschichte. Von Pfr. Rothert. — Eine Gesangbuchs-Revolution. Von
Pfr. Rothert. — Die Glöden in Minden-Ravensberg. Von Pfr. J. Plath. —
Miszellen. — Literarisches. Von Prof. Dr. G. Eichhoff. — Jahresbericht. — Ver-
zeichnis der Mitglieder des Vereins.

Als Sonderabdruck aus dem Jahrbuch erschien:

zur Nieden, Pastor Heinrich W., Die Kirche zu Hagen. Ein Beitrag zur
Kirchengeschichte der Grafschaft Mark. Festschrift zur Feier des
350-jährigen Jubiläums der Einführung der Reformation in der Ge-
meinde Hagen und zur Einweihung der erneuerten Johanneskirche.
152 S. gr. 8°. Preis 2 M, geb. 2 M 50 J.

Seehaufen, Dr. R., Direktor der höheren Mädchenschule zu Marburg:

Geschichte der deutschen Literatur. Nebst einer kurzen Poetik. Zweite,
verb. Auflage. VIII, 135 S. gr. 8°. Preis 75 J, geb. 1 M.

Die 1. Auflage erschien unter dem Titel: Literaturkunde für mittlere und
höhere Lehranstalten. Diese neue Auflage ist wesentlich umgearbeitet und vermehrt.

Hochachtungsvoll

E. Bertelsmann.

Wichtig für Studio-Abonnenten etc.

Im März dieses Jahres erscheinen:

I. The Special Spring-Number of
„The Studio“enthält: Vierzig farbige Tafeln und ist
betitelt:The „Old“ Water Colour
Society 1804–1904.Preis: in paper (brosch.) 5 sh. net.,
in Leinen geb. m. Goldschn. 7 sh. 6 d. net.

Fast alle *hervorragenden Künstler* auf dem
Gebiete der *Aquarellmalerei* haben während
des hundertjährigen Bestehens der „Royal
Society of Painters in Water Colours“ dieser
als Mitglieder angehört und sind die
**Werke derselben äusserst selten und
von Sammlern sehr gesucht.** Von den
vierzig bedeutendsten Künstlern (früheren oder
jetzigen Mitgliedern genannter Gesellschaft)
enthält obige Nummer je das berühmteste
Werk, farbig reproduziert. Unter anderen
ist vertreten: Peter de Wint, David Cox, Sir
E. Bourne-Jones, Henry Moore, R. Anning
Bell, W. Hunt, William Callow, David
Murray etc. etc.

II. Women Painters
of the World.From the time of Caterina Vigri (1418
—1463) to Rosa Bonheur and the
present day.

„Women Painters of the World“ bildet
den dritten Band der „Art and Life Lib-
rary“ herausgegeben von dem früheren
Mitarbeiter des Studio: W. Shaw Sparrow.
Nachdem der erste und zweite Band
(„British Home of To-day and Gospels in
Art“) genannter Library vollständig ver-
griffen ist, wird als dritter im Frühjahr:

„Women Painters of the World“
folgen; (noch luxuriöser ausgestattet als die
vorangegangenen Bände).

Dieses neue Werk enthält 330 Seiten Text
und *Illustrationen der besten Werke von
über 200 Künstlerinnen des 15. Jahrhunderts
bis zur Gegenwart.* Unter den 250 Repro-
duktionen befinden sich 6 in *Rembrandt-
Photogravüre*; 7 farbige Tafeln; 36 in *Mono-
chrome* und den Rest bilden schwarze Repro-
duktionen auf *feinstem Kunstdruckpapier.*
Das Werk wird in 3 verschiedenen Einbänden
erscheinen.

I. in paper (brosch.) für 5 sh. net. ord.,
II. in cloth (Leinen geb.) für 7 sh. 6 d. net. ord.,
III. in Pergament für 10 sh. 6 d. net. ord.

Prospekte auf Verlangen!

Da diese 2 gangbaren Werke sofort nach
Herausgabe vergriffen sein werden, bitte ich
schon jetzt um Angabe Ihres Bedarfs und
werde ich Handlungen, die mir umgehend
grössere Bestellungen überweisen, einen
Extra-Rabatt gewähren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1905.

A. Twietmeyer
Ausländ. Sortiment.



GEORG REIMER VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN W., 35 LÜTZOWSTRASSE 107/108.

Ⓜ

Ende Januar erscheint in meinem Verlag das erste Heft der:

MUSEUMSKUNDE

ZEITSCHRIFT FÜR VERWALTUNG
UND TECHNIK ÖFFENTLICHER
UND PRIVATER SAMMLUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. KARL KOETSCHAU
DIREKTOR DES KÖNIGLICH HISTORISCHEN
MUSEUMS UND DER KÖNIGLICHEN GEWEHR-
GALERIE ZU DRESDEN

Jährlich 4 Hefte von ca. 7 Bogen in 4^o. mit Illustrationen
Preis pro Jahr Mk. 24.— ord., Mk. 18.— no. bar.

Es soll ein für die

öffentlichen und privaten Sammlungen aller Länder

bestimmtes Organ geschaffen werden, in dem die in der Museumsverwaltung gemachten Erfahrungen gesammelt und als Grundlage für die zukünftige Arbeit auf diesem Gebiete dargeboten werden sollen. Viele wertvolle Beobachtungen, die leicht Gefahr laufen, unbeachtet zu bleiben, werden dadurch, dass sie literarisch festgelegt werden, allen zu gute kommen können und dem einzelnen manche Zeit, Kraft und Mittel kostende Versuche ersparen. Dadurch aber, dass die verschiedenartigsten Museen, mögen sie im Dienste der Kunst, der Naturwissenschaften oder der Techniken stehen, einen gemeinsamen Sammelpunkt in der Zeitschrift finden, wird ein besonders fruchtbarer Austausch des Erprobten und Gelernten zu erwarten sein.

Die Museumskunde ist unentbehrlich:

- 1) für alle Museen, öffentliche und private Sammlungen sowie für grössere Bibliotheken.
- 2) für alle wissenschaftlichen Beamten der obengenannten Institute, für die die Zeitschrift die gleiche Bedeutung haben wird wie das Börsenblatt für den Buchhändler.
- 3) für die Lieferanten der Museen, Sammlungen etc., z. B. Heizungs- und Lüftungs-Techniker, Geldschrankfabriken, Tischler, Dekorateure, Goldschmiede, Kunstgiessereien etc.

Die mir direkt zugehenden Bestellungen überweise ich dem Sortiment und werde natürlich hierbei in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen, die durch eigene Propaganda Resultate erzielt und ihr Interesse für das Unternehmen bekundet haben.

Bei einer Zeitschrift mit so deutlich bezeichnetem und leicht erreichbarem Absatzgebiet kann jeder Sortimenter bei geringer Mühe gute Erfolge erlangen.

Zur Gewinnung von Abonnenten stelle ich Heft 1 in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung; Prospekte gratis.

BERLIN, 15. Januar 1905.

Bestellzettel liegt bei.

Ein neues Büchlein zum Verteilen an Konfirmanden.

①

P. Dr. Conrad
Fest und treu.

Preis 20 Pf. ord., bei 50–200 Expl. à 15 Pf., von 200 Expl. an à 14 Pf.

Bezugsbedingungen: Einzeln à 15 Pf. no. und 14 Pf. bar.

50–200 Expl. à 12 Pf., 200 zc. à 11 Pf.

1000 Exemplare Mk. 100.— bar.

Das Büchlein wird bald, wie auch das Andachtsbuch des Verfassers „Worte des Lebens“ (erschien bereits in einer Auflage von 40—50 Tausend), eins der gangbarsten Büchlein zur Mitgabe an Konfirmanden werden.

Ich bitte besonders um Verwendung.

Erscheint im Februar.

Berlin W. 9.

Martin Warneck
Verlag.



H. Weichert, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,
Berlin NO. 43, Neue Königstraße 9.

Meine billigen Fritz Reuter-Ausgaben erscheinen Ende Februar 1905.

Fritz Reuters sämtliche Werke

Ausgabe in 15 Bänden.

Auf Grund der neuesten Reuterforschung bearbeitet und herausgegeben von
Hermann Jahnke, 2. Vorsitzender des Allgem. Plattdeutschen Verbandes, und **Albert Schwarz**, Redakteur des „Eekbom“.
Mit einem Lebensbilde des Dichters, einer sprachgeschichtlichen Darstellung, mehreren Abbildungen und
vollständigem Wörterbuch zu Fritz Reuters Werken.

In 4 hochfeinen, modernen Ganzleinenbänden. Ladenpreis Mk. 6.—,

Vorrätig in den Farben grün × rot × braun.

Barpreis Mk. 4.25, Partiepreis à Mk. 4.—.

Diese Ausgabe von **Fritz Reuters sämtlichen Werken** kann an **Gediegenheit** und **Ausstattung** von einer anderen kaum über-
troffen werden. Die Herausgeber sind sach- und fachkundige Männer, die seit Jahrzehnten in der plattdeutschen Be-
wegung an Führerstelle stehen und in weiten Kreisen bekannt und geachtet sind.

Das ca. 150 Seiten umfassende Lebensbild Fritz Reuters aus der Feder des verdienstvollen Volkschriftstellers **Hermann Jahnke** auf
Grund der neuesten Ergebnisse der Reuterforschung gearbeitet, bietet nicht nur eine vollständige Geschichte des Lebens- und Werdegangs
des großen plattdeutschen Dichters, sondern zugleich auch eine geistvolle Untersuchung über das Wesen des deutschen Humors. Die in
begeisterungsvoller, hinreißender Sprache geschriebene Studie führt den Leser zugleich in jedes der Werke Reuters erklärend ein und gibt
gründlichen Aufschluß über die Örtlichkeiten und Urbilder aller hervorragenden Reutercharaktere. **Diese Fritz Reuter Biographie** —
die auch als Separatausgabe erscheint — wird bei den unzähligen Reuterfreunden die freudigste Aufnahme finden.

In das Wesen der plattdeutschen Sprache und Literatur führt den Leser die beigegebene **Sprachgeschichtliche Darstellung** beider
Bearbeiter klar und übersichtlich ein.

Der Text aller Werke Reuters ist einer gründlichen **Durchsicht** unterzogen, alle in den früheren Reuter-Ausgaben häufig vor-
kommenden Druckfehler, Ungenauigkeiten und Flüchtigkeiten sind **berichtigt**, dazu sind die sämtlichen Werke Reuters in der von nieder-
deutschen Sprachautoritäten durchgearbeiteten und auf den plattdeutschen Verbandstagen als beste, konsequenteste und leichtlesbarste platt-
deutsche Rechtschreibung bearbeitet worden. **Durch diesen Vorzug dürfte diese Fritz Reuter-Ausgabe, herausgegeben von Hermann**
Jahnke und Albert Schwarz, die beliebteste werden. Das den sämtlichen Werken beigegebene **Wörterbuch** der Sprache Fritz Reuters
von **Albert Schwarz** ist das Ergebnis langjähriger Arbeit des Schriftleiters der einzigen plattdeutschen Zeitschrift „De Eekbom“, Organ des
Allgemeinen plattdeutschen Verbandes. Bei den gelehrten Sprachforschern wird dieses Wörterbuch die eingehendste Beachtung finden, während
es jedem Leser ein schätzbares Hilfsmittel zum Verständnis der plattdeutschen Sprache ist. Die Fußnoten konnten infolgedessen auf ein
Minimum beschränkt werden; eine vollständige Fortlassung derselben wäre gegen das Interesse der Leser gewesen.

An **Porträts** und **Abbildungen** — auf Illustrationspapier — enthält diese von **Jahnke und Schwarz** besorgte Ausgabe von **Fritz**
Reuters sämtlichen Werken: Fritz Reuter, nach dem Gemälde von **L. Hartig** × Reuter und Frau in jüngeren Jahren ×
Reuters Geburtshaus × Reuters Villa × Reuters Denkmal in Neu-Brandenburg × Am Grabe Fritz Reuters.

Separat-Ausgaben!

Fritz Reuter. Gedichte und poetische Erzählungen. Mit Porträt. (Inhalt: Läusehen un Rimels — De Reif' nah
Belligen — Hanner Nüte un de lütte Pudel — Kein Hüfung).

Prächtige Original-Titelausstattung. 1 Ganzleinenband Ladenpreis Mk. 2.—, Barpreis Mk. 1.30, Partiepreis Mk. 1.20

Fritz Reuters Meisterwerke. Ut mine Festungstit. — Ut mine Stromtit. Mit Abbildung des Reuter-Denkmal
in Neu-Brandenburg.

Gediegene Original-Titelpressung. 1 Ganzleinenband Ladenpreis Mk. 2.—, Barpreis Mk. 1.30, Partiepreis Mk. 1.20.

Fritz Reuter. Läusehen un Rimels. Mit Porträt.

Humorvolle Original-Titelpressung. 1 Ganzleinenband mit Goldschnitt Ladenpreis Mk. 1.50, Barpreis Mk. 1.—.

Fritz Reuter. Sein Leben und sein Humor. Von **Hermann Jahnke.**

Hübsche Ausstattung. Ladenpreis Mk. 1.—, Barpreis 60 Pfg.

Vollständiges Wörterbuch zu Fritz Reuters Werken. (Mit einer Einleitung: **Die Sprache Fritz Reuters**) von **Albert Schwarz.**

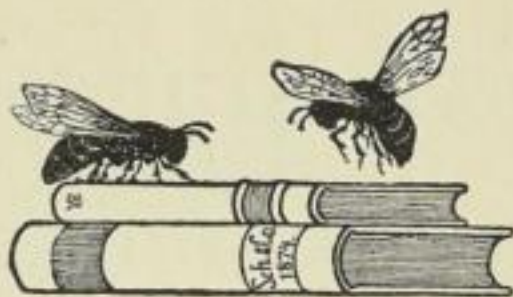
Hübsche Ausstattung. Ladenpreis Mk. 1.20, Barpreis 80 Pfg.

Nur Barauslieferung resp. in Rechnung — zu Barpreisen — bei Zahlung in 3 Monaten!

Neuester illustrierter Verlagskatalog (Klassiker-Ausgaben, Jugendschriften etc.) gratis und franko!

H. Weichert, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,
Berlin NO. 43, Neue Königstraße 9.

Hochwichtige Erscheinung von Interesse für die ganze gebildete Welt



② Nach langen sorgfältigen Vorbereitungen erscheint demnächst in unserem Verlage:

Deutsches Zeitgenossenlexikon

Biographisches Handbuch deutscher
Männer und Frauen der Gegenwart

Ca. 5000 Biographien lebender deutscher Männer und Frauen enthaltend

Umfang ca. 800 Seiten. Lexikonformat. Elegant gebunden Preis 12 Mark.

... Wir liefern nur gegen bar ...
stellen aber einer jeden Handlung
1 Probe-Exemplar bar mit 40%
zur Verfügung. Infolge unserer
umfassenden Reklame wird eine
lebhaftere Nachfrage nach dem ori-
ginellen Buche eintreten, der dann
jede Handlung sofort begegnen kann.

Leipzig, Januar 1905.
Czermaksgarten 3.

Schulze & Co.
Verlagsbuchhandlung.

➡ Ein Buch von unbegrenzter Absatzfähigkeit ➡

Ⓛ In einigen Tagen wird erscheinen:

Zur Reform
der
kolonialen Verwaltungs-Organisation

von
Prof. Dr. Helfferich
Wirkl. Legationsrat.

— Preis M 1.— ord., M —.75 netto. —

Diese Schrift wird namentlich auch mit Rücksicht auf die Stellung des Verfassers — Wirklicher Legationsrat in der Kolonialabteilung — gerade gegenwärtig großes Aufsehen erregen.

Der Verfasser schildert die zurzeit bestehende Organisation der deutschen Kolonialverwaltung und ihren bisherigen Werdegang, zieht in wichtigen Punkten Vergleiche mit den Einrichtungen anderer Kolonialmächte, vor allem Englands und Frankreichs, und prüft die jetzigen Verhältnisse auf die Notwendigkeit von Reformen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Die neue Eva

Ⓛ

von

Maria Janitschek

ist soeben bis auf zwei kürzere Partien von der Berliner

Staatsanwaltschaft freigegeben

worden. Das vielbesprochene und viel angegriffene Buch hat damit den ihm gebührenden Platz in unserer Literatur behauptet. Die eminente satirische Bedeutung und der hohe künstlerische Wert wurden von dem Berliner Gerichtshof, der über das seit Monaten beschlagnahmte Werk abzuurteilen hatte, so gerecht gewürdigt, dass trotz aller krassen Schilderungen und trotz aller für den oberflächlichen Leser bedenklich erscheinenden Stellen Freigabe des Werkes bis auf einen kleinen, leicht zu entbehrenden resp. zu ergänzenden Bruchteil erfolgte. Frau Professor Maria Janitscheks „Neue Eva“ erscheint darum demnächst in

Dritter Auflage

4.—5. Tausend

Preis br. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.

Da die Nachfrage ohne Zweifel eine sehr starke sein wird, bitte ich um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen auf mitfolgendem Verlangzetteln.

Berlin SW. 11, den 14. Januar 1905.

Hermann Seemann Nachfolger, S. m. b. H.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

(Z) Mit dem in 8 Tagen erscheinenden 4. Hefte wird vollständig:

Jahrbuch der Radioaktivität und Elektronik

Unter Mitarbeit von

S. A. Arrhenius (Stockholm), P. und Frau S. Curie (Paris), J. Elster und H. Geitel (Wolfenbüttel), F. Giesel (Braunschweig), K. Hofmann (München), W. Marckwald (Berlin), E. Rutherford (Montreal), F. Soddy (London), W. Wien (Würzburg)

und unter besonderer Mitwirkung von

H. Becquerel in Paris und Sir William Ramsay in London

herausgegeben von

Johannes Stark.

Erster Band. — 1904.

Preis 15 M.

Die experimentellen und theoretischen Untersuchungen am Atom der Elektrizität haben in den letzten Jahren eine neue Epoche der naturwissenschaftlichen Forschung eingeleitet: neue grosse Arbeitsgebiete haben sich der Physik und Chemie erschlossen. Innerhalb und ausserhalb der Fachwelt ist das Bedürfnis vorhanden, die Entwicklung auf den neuen Gebieten verfolgen zu können. Durch die Lektüre der Einzelabhandlungen kann dieses Bedürfnis kaum mehr befriedigt werden, denn sie sind in den verschiedensten Zeitschriften zerstreut, und ihre Zahl ist selbst in Spezialfragen so gross geworden, dass schon der Fachmann viel Zeit und Mühe mit ihrer Durchsicht verliert. Das Jahrbuch der Radioaktivität hat die vorhandene Lücke ausgefüllt. Indem es seine Hauptaufgabe darin sah, neben einen möglichst vollständigen Literaturnachweis Sammelberichte von berufenster Seite über Reihen zusammengehöriger Arbeiten, sobald ein Problem zu einem gewissen Abschluss gediehen war, zu bringen, hat es recht eigentlich erst dem Fachmann ermöglicht, das ganze Gebiet zu überschauen und mit Vorteil zu arbeiten. Der grosse Erfolg der bisher erschienenen Hefte hat das bestätigt und die Gründung gerechtfertigt.

Ich bitte, sich auch für die Bandausgabe verwenden zu wollen und stelle Ihnen zu dem Zwecke den ersten Band gern in Kommission zur Verfügung.

Leipzig, 16. Januar 1905.

S. Hirzel.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

Am 1. Januar beginnt der neue Jahrgang!

DIE UMSCHAU

UNTERRICHTET IN AUFSÄTZEN UND BERICHTEN,
ERLÄUTERT DURCH ZAHLREICHE ABBILDUNGEN, ÜBER
DIE FORTSCHRITTE UND BEWEGUNGEN IN ERSTER
LINIE AUF DEM GESAMTGEBIET DER WISSENSCHAFT UND
TECHNIK, IN ZWEITER LINIE ÜBER LITERATUR UND KUNST.

Wöchentlich erscheint eine
Nummer von 24 Quartseiten.

Preis vierteljährlich
ord. M 3.80, no. M 2.85.

Angebotene Bücher.

Fritz Rebsch in Guben:
Schürer, Emil, Gesch. d. jüdischen Volkes.
Neueste Aufl. Kplt. Geb. Wie neu.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschld.
30 Bde. in Origbd. geb. 5. Aufl.
Kerner v. M., Pflanzenleben. 2 Bde. in
Origbd. geb. 2. Aufl.

Soeben erschienen:

Die Religion des Neuen Testaments

I. Band der I. Reihe der
Religionsgeschichtl. Volks-
bücher. Geb. M 3.40. *

Jesus von Prof. Bouffet.

11.—20. Tauf. Geb. M 1.—

Paulus von Prof. Brede.

Geb. M 1.10.

Plakate über d. Volksbücher.

Beachten Sie unser Rundschreiben
v. 6. Januar.

Gebauer-Schwefelöhle

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Angebotene Bücher ferner:

G. D. Baedeker in Essen:

Die Restbestände „Glückauf“ Berg- u.
Hüttenmännische Wochenschrift:

62 versch. Nummern vom Jahre 1898,
42 v. Jahre 1899, 16 v. Jahre 1901,
40 v. Jahre 1902, 60 v. Jahre 1903.

Ferner:

893 versch. Nummern mit vielen Tafeln
Abbildungen betr. „Der Bergbau auf
der Düsseldorfer Ausstellung 1902“
und zwar 80 Ex. Nr. 24 mit 4 Taf.,
85 Nr. 25 mit 9 Tafeln, 91 Nr. 26
mit 11 Tafeln, 86 Nr. 28 mit 8 Tafeln,
86 Nr. 29 mit 1 Tafel, 87 Nr. 30
mit 2 Tafeln, 86 Nr. 31 mit 4 Tafeln,
98 Nr. 32 mit 5 Tafeln, 100 Nr. 33
mit 1 Tafel, 94 Nr. 34 mit 1 Tafel.

W. Schultz-Engelhard, Berlin W. 35.

Mehrere Hundert Exemplare:

Ansgar Schoppmeyer,
20 Doppeltafeln

Neuer Schriften-Atlas.

Eine Sammlung der
gangbarsten und beliebtesten Schriften
ein- und mehrfarbig.

In Mappe.

Ladenpreis 6 M.

— à 1 M bar. —

Solange Vorrat reicht!

Georg C. Steinicke in München:

Blätter für Rechtsanwendung in Bayern.
Bd. I—LXIV. Mit Register u. Er-
gänzgsbdn. Bd. 1—26 in Lwd. Bd. 27
—64 in Hlbfrz. geb. Sehr billig!
Merkel-Bonnet, anatom. Hefte. No. 11-18.
Dtsche. Rundschau. Bd. 1—30. Origlein.
Sehr gut erhalten.
Fischer v. Erlach. Wien 1721.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Calmann-Lévy, éditeurs, Paris

② Am 18. d. Monats erscheint:

Léon de Tinseau**La Valise Diplomatique**

un volume in 18°.

Preis 3 fr. 50 c.

Gabriel de la Rochefoucauld**L'Amant et le Médecin**

3 fr. 50 c.

Roman

3 fr. 50 c.

Dieser Roman, der eine aussergewöhnlich kühne Frage, den Einfluss des Arztes auf die Frau der modernen Gesellschaft, behandelt, wird sicher grosses Aufsehen erregen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Zum Kranklachen.

Rebbach, Rituelle Scherze, Lozelech, Maisses und koschere Schmonzes. 2 *M* ord., 70 *§* no.

Gut Schabbes. Rituelle Scherze, Lozelech u. koschere Schmonzes. 2 *M* ord., 70 *§* no.

Masel-Tov. Nix für Kinder. E Waggon feiner Lozelech. 2 *M* ord., 70 *§* no.

7/6 Explre. gemischt für 4 *M* 20 *§*. Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Buchh. L. Rosner in Wien I:

1 Kirchhoff, unser Wissen von der Erde. 1. Bd. 3 Tle. in Halbfrz.

S. Berg in Bützow:

Thoel, I. Handelsrecht. 1879.

Thoel, II. Wasserrecht. 1878.

Thoel, III. Handelsrecht. 1879.

Bluntschli, Staatsrecht. 1876.

Binding, Normen. 1872.

v. Meibom, mecklb. Hypothekenrecht. 1874.

Puchta, Institutionen. 2 Bde. 1845.

— römisches Recht. 1847.

— Pandekten. 1845.

Schütze, norddeutsches Strafrecht. 1871.

Gerber, deutsches Privatrecht. 1878.

Oppenhoff, Strafrecht. 1877.

Vering, Pandekten. 1875.

Arndts, Pandekten. 1877.

Entscheidgn. d. Oberappellationsgerichts Rostock. Bd. 1—9.

Mandry, zivilrechtl. Inhalt d. Reichsgesetze Mecklenb. Zeitschr. f. Rechtspflege. I—VII.

S. Berg in Bützow ferner:

Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. 1—22.

— do. in Zivilsachen. 1—29.

Mecklenb. officielles Wochenblatt 1812—1849.

Fitting, Zivilprozess.

Böhlau, Mecklenb. Landrecht. I-III. 1872.

Zeitschrift f. d. gesamte Strafrechtswissenschaft, v. Dochow u. Liszt u. a. Bd. 1. 2. 6.

Schwartz, Strafgesetzbuch. 1871.

Waechter, Pandekten. I u. II. 1881.

von Wilmowski, Reichskonkursordnung. 1885.

Loewe, Strafprozessordnung. 1881.

Seuffert, Zivilprozessordnung. 1877.

Seufferts Archiv. 1—31.

Schmitz, Reception d. röm. Rechts

v. Savigny, System. 1—8.

— Obligationsrecht. Bd. 2.

Beyer, Zivilprozess. I—II. 8. Aufl.

Archiv f. zivilistische Praxis. Bd. 63. 64. 65. 68. 69.

Wach, Vorträge.

Otto, Anfechtung von Rechtshandlungen.

Constitutio criminalis Carolina (C. C. C.).

von Liszt, Strafrecht. 1881.

Wetzell, Zivilprozess. 1878.

Revid. Hypothekenordnung f. Landgüter. 1848.

Meyer, deutsches Strafrecht. 1877.

Rehbein, Wechselordnung. 1882.

Die Werke werden eventuell auch für ein Gesamtgebot abgegeben.

Carl Stöckigt in Hamburg:

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge. 1898—1902. Orig.-Halbleder-Bd. Wenig gebraucht. à 1 *M* 50 *§*.13 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1898. 17 Bde Neu. à 60 *M*.

C. W. Baum in Caemnitz:

Antiquarisch, allerbilligst.

1 Leuckart, Paras. d. Mensch. 2. A. 1. Bd. 1.-5. L.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

Godet, Römerbrief.

Krummacher, Elias d. Thisbiter.

Oehler, Symbolik. 2. Aufl.

Synesius, Epistolae.

*Kühn, franz. Leseb. Mittel- u. Oberst. Zeitschrift für freiwill. Gerichtsbarkeit 1903. (Auch def.)

*Brehms Tierleben.

*Crelle, Rechentafeln.

Gartenlaube 1904.

Raabe, Hungerpastor.

Lauckhard, Orbis pictus. Bd. 1.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Goethes Faust. 1808.

Annales des mines de Belgique 1903.

Archiv f. Buchdruckerkunst. XX.

Archiv f. Buchgewerbe. XXXVIII—XLI.

C. E. Klotz in Magdeburg:

*König, Untersuchung landwirtschaftlich wichtiger Stoffe.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**Die Ausbildung der Compagnie bezw. Eskadron
im**

Entfernungsschützen und Entfernungsmessen

Bearbeitet von

von Byern,

Hauptmann und Mitglied der Infanterie-Schießschule.

Preis: 1 M 25 Ⓢ ord., 95 Ⓢ netto.

Diese neue Schrift des auf dem Gebiete der Schießliteratur wohl-
bekanntesten Verfassers wird gleich dessen früheren weit verbreiteten Veröffent-
lichungen in allen infanteristischen und kavalleristischen Kreisen willkommene
Aufnahme finden. Hauptmann von Byern zeigt hier, wie das **Entfernungsschützen**
und **Entfernungsmessen** praktisch zu üben und zu handhaben ist,
um die neuerdings in erhöhtem Maße betriebene Schieß- und Gefechtsaus-
bildung der Infanterie sowie das Feuergefecht der Kavallerie noch erfolgreicher
zu gestalten.

Gleichzeitig erscheint die fünfte Auflage von dem bewährten Zeitsfaden
desselben Verfassers:

Anhaltspunkte

für die

Ausbildung als Schütze, der Rotte und Gruppe.

— Preis 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto. —

Das rasche Aufeinanderfolgen von 5 Auflagen und die Tatsache, daß be-
reits beinahe 12000 Exemplare in der Armee Verbreitung gefunden haben,
sprechen am besten für die große Brauchbarkeit dieses Buches. In erster Linie
dazu bestimmt, den

Kompagniechef bei der Schieß- und Gefechtsausbildung

seiner Compagnie zu unterstützen, leistet es auch als

Lehr- und Hilfsmittel in der Hand der Unterführer

vorzügliche Dienste.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- E. Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:
*Treitschke, deutsche Geschichte. Geb.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. Geb.
*Winter von Adlersflügel, Stuterey oder
Fohlenzucht. Nürnberg 1703.
- I. Taussig** in Prag, 144-I:
*Ami-Boué, la Turquie d'Europe. 1840.
*Hahn, albanes. Studien.
*— Drin-Reise.
*Burekhardt, Kultur d. Renaissance in
Italien.
*— Gesch. d. ital. Renaissance.
*Bach, Maschinenelemente.
*Aristoteles, Opera. (Bekker.)
*— do. Griech. u. dtsh.
*Hertwig, Zoologie.

Ludwig Ey in Hannover:
Handwörterbuch d. dtshn., franz., engl. Spr.
Müller, polit. Gesch. d. Gegenwart. 1881-99.

- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:
*Zeitschrift d. Vereins f. d. Gesch. Mährens
u. Schlesiens. Jahrg. 1903.
*Angelus Silesius (Joh. Scheffler). Orig.-A.
*Klein, Gesch. d. span. Dramas.
*Diezel, Niederjagd.
*Jugend 1904, III. u. IV. Quartal.
*Mühlbach, Josef II. u. s. Hof.
*Simplicissimus. Jahrg. I u. II kplt.
*Denkwürdigkeiten Friedrichs v. d. Pfalz,
hrsg. v. E. v. Bülow.
*Boutkowski - Glinka, petit Mionnet de
poche. 1889.
*Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon.
3 Tle. 1865.
*Dehn, Harmonielehre.
*Heusler, Institutionen d. dt. Rechtes.
*Vangerow, Pandekten. 3 Bde.
*Brunner, dtsh. Rechtsgeschichte. 2 Bde.
*Spitta, Bach. 2 Bde. 1873-80.

- W. Weber** in Berlin W. 8:
Lachmann, MinnesangsFrühling.
Schultz u. Geffken, altgr. Lyriker, v. Hertz.
*Vogt, Neoplatonismus und Christentum.
Berlin 1836.
Homeyer, Sachsenspiegel.
Pütter, Literatur d. dtshn. Staatsrechts.
Foelsch, Theaterbrände u. Schutzmassregeln.
3 Bände.
Scholle, Theaterbrände.
Rudolffi, Theaterbrände.
Theaterbrände u. deren Verhütung. Sep-
Abdr. aus d. österr. Feuerwehr-Verband-
zeitg. Brünn 1881.
Thienemann, Ridinger. Leipzig 1856-76.
Hähn, d. messian. Weissagungen d. israelit.
Volkes. I—II. 1899—1900.
Droysen, Grundriss d. Historik.
Theologomena arithmeticae, ed. Ast. 1817.
Porphyrii opuscula, ed. Holstenius. Rom
1630.
Alles üb. Porphyrius. (Philos.)
Vischer, kritische Gänge.
Lienhart, Eulenspiegels Ausfahrt.
Wassermann, Melusine.
Schaukal, Sehnsucht.
Münchhausen, Gedichte.
Steinhausen, Markus Zeisleins gross. Tag.
Bahr, Henrik Ibsen.
Schlenther, wozu der Lärm.
Weigand, Essays.
Bleibtreu, lyr. Tagebuch.
— schlechte Gesellschaft.
Bahr, die neuen Menschen.
Holz, Phantasmus. Heft 2.
Busse, in junger Sonne.
Lehrproben u. Lehrgänge. Bd. 1. 1884.
Reichsgesetzblatt 1890 u. f.
Dernburg, Pandekten.
Windscheid, Pandekten.
Jahn, M., Psychologie als Grundwissen-
schaft d. Pädagogik. 4. A. 1903.
Baur, d. deutsche Pfarrhaus. 5. A. 1902.
Kraetzschmar, d. Bundesvorstellung im
A. T. 1896.
Ebeling, F. W., Geschichte d. komischen
Literatur in Deutschland. Kplt., evtl.
Lfg. 7—20.
Schönbach, A., ges. Aufsätze z. neueren
Literatur. 1899.
Bartholomae, Studien zur indogerman.
Sprachgeschichte. I—II. Halle 1890/91.
Edersheim, A., the life and time of
Jesus. 2 vols. Lond. 1900.
Weissenborn, Vorlesungen über Schleier-
machers Dogmatik. 1849.
Jahrbuch der Musikbibliothek Peters
1902. Einzelne.
Lindner, üb. d. Präfix a im Englischen.
Habil.-Schrift. Jena 1873.
Euripides, Herakles, erkl. v. Wilamowitz-
Möllendorff. 1. Ausg. 1889.
Weigand, Rügelieder.
— der Wahlkandidat.
— Lustspiele.
— moderne Dramen.
Storms Werke. Ges.-Ausg. in 19 Bdn.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② Soeben beginnt der 34. Jahrgang der

Milch-Zeitung**Wochenschrift für das Molkereiwesen und die gesamte Viehhaltung**

(Begründet 1871 durch Benno Martiny.)

Unter Mitwirkung von Fachleuten
herausgegeben von**Dr. R. Eichloff,**

Direktor des Milchwirtschaftlichen Instituts zu Greifswald.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer im Umfang von 12—16 Seiten in gr. 4^o.**Bezugspreis: Vierteljährlich 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ bar.**Die **Milch-Zeitung**, das erste und älteste Fachblatt der deutschen Milchwirtschaft, widmet sich nach wie vor dem Wohle und der Förderung des deutschen Molkereiwesens und der damit verbundenen Viehzucht und Viehhaltung auf praktischem und wissenschaftlichem Gebiete, wie sie dies bahnbrechend und in anerkannter Weise seit ihrem Bestehen getan hat.Bei Beginn des neuen Jahrganges bitte ich erneut um freundliche Verwendung für die **Milch-Zeitung** und stelle Probenummern zur Versendung an **Molkerei-Besitzer und -Beamte, Gutsbesitzer, Lehrer des Molkereiwesens und der Milchviehzucht, landwirtschaftliche Lehranstalten und Vereine, Grosshandlungen mit Molkereiprodukten** usw. gern zur Verfügung.Ferner erscheint seit diesem Jahre erstmalig eine **wissenschaftliche Beilage zur Milch-Zeitung** unter dem Titel:**Milchwirtschaftliches Zentralblatt.**

Unter Mitwirkung der Herren

Professor Dr. **Albert**, Königsberg, Direktor **du Roi**, Prenzlau, Dr. **Herz**, Molkereikonsulent für Bayern, München, Direktor Dr. **Hittcher**, Kleinhof-Tapiau, Geh. Hofrat Professor Dr. **Kirchner**, Leipzig, Professor Dr. **Klein**, Proskau, Regierungs- und Landes-Ökonomierat Professor Dr. **Ramm**, Dahlem, Direktor Dr. **Tiemann**, Wreschen, Professor Dr. **Vieth**, Hameln, Professor Dr. **Weigmann**, Kiel u. a.,herausgegeben von **Dr. R. Eichloff, Greifswald.**Das **Milchwirtschaftliche Zentralblatt** erscheint monatlich einmal und wird nur in Verbindung mit der **Milch-Zeitung** abgegeben.**Bezugspreis (einschl. Milch-Zeitung) vierteljährlich 3 M ord., 2 M 25 δ bar.**Das **Milchwirtschaftliche Zentralblatt** hat es sich zur Aufgabe gestellt, eine möglichst vollständige Übersicht über alle auf dem Gebiete der Milchwirtschaft gemachten wissenschaftlichen Forschungen des In- und Auslandes zu geben durch Veröffentlichung von einschlägigen Originalarbeiten und mehr oder weniger ausführlichen, kritisch gehaltenen Referaten über alle wichtigen Arbeiten der gesamten deutschen und ausländischen Fachpresse, Besprechungen der Fachliteratur usw.Auch hierfür erbitte ich Ihr freundliches Interesse und stelle Ihnen Probenummern zur Versendung an alle Personen, Körperschaften und Institute, die auf milchwirtschaftlichem Gebiete wissenschaftlich arbeiten (**Dozenten für Milchwirtschaft an den landwirtschaftlichen Instituten der Universitäten, Nahrungsmittelchemiker, landwirtschaftliche Versuchsstationen, Untersuchungs-Anstalten für Nahrungsmittel Laboratorien** usw.) gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1905.

M. Heinsius Nachfolger.

Gesuchte Bücher ferner:

- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
*1 Forschungen u. Mitteilungen z. Geschichte Tirols u. Vorarlbergs, hrsg. v. M. Mayr. 1. Jahrg. 1904, Heft 1.
*1 Schütze, Th. Storm. Berlin 1887.
- J. Waibel**, Antiquariat in Freiburg:
Krafft-Ebing, Psychopathia.
Burckhardt, Cicerone.
Sachs-Villatte, französ. Schulausg.
Amerik. architekt. Zeitschr., stark illustr., aus den Jahren 1896—1903, auch wenn unvollständig, zu kaufen gesucht. Angeb. unter V an Wilhelm Opetz, Leipzig.
- Boysen & Maasch** in Hamburg:
Fiedler, W., darstell. Geometrie. Bd. 1. 3.
- R. Meyenburg** in Berlin S.W.:
*Handb. d. Ing.-Wiss. III, 1. 2. Geb. 3. Aufl.
- Wilh. Jahraus** in Karlsruhe
*Riecke, Lehrbuch der Physik.

- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
*Hillebrand, Frankreich u. d. Franzosen.
*Fechner, Nanna od. d. Seelenl. d. Pfl.
*Wundt, Menschen- u. Thierseele.
*Huxley, Physiologie.
*Hertz, Spielmannslieder.
*Shakespeare, Works. (Schöne engl. Ausg.)
*Kleiter, projektives Zeichnen.
*Suhle u. Schneidewin, griech. Handwörterb.
*Naturwiss. Wochenschrift. IV. (1. Folge.)
*Dieckerhoff, gerichtl. Thierarzneik. 1902.
*Kitt, allgem. Pathologie.
*Junginger, Civilveterinärwesen.
*Onckens Weltgeschichte. Kplt.
*De Candolle, Prodromus. Bd. VI. XVI.
*Reichenbach, Icones florae Germaniae. Bd. XV.
*Baum, Kirchengesch., hrsg. v. Geyer. In Lfgn.
- Stephan Geibel Verlag** in Altenburg S.-A.:
1 Epistelerklärungen von Luther.

- Paul Aliche** in Dresden-A. 9:
Jahrb. d. Chemie, hrsg. v. Meyer. Alles.
Sven Hedin, Asien; — Tibet.
Liliencron, Gedichte.
Böhlau, Rangierbahnhof.
Ompteda, Eysen; — Geyer.
Radenhausen, Esther. 2. Aufl.
Meister d. Gegenwart. (Seemann.)
Meister d. Farbe. (Seemann.)

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Sandeau, M^{lle} de la Seiglière, hrsg. v. Delage.**Arthur Richter** in Tilsit:
*Freytag, die Ahnen. Kplt.**Albert Warnecke** in Leipzig:
*Zöckler, Handbuch.**A. Hartleben** in Wien:
*Adressbuch der chemischen Industrie v. Oesterr.-Ungarn. (Baldamus)Buchh. **L. Rosner** in Wien I:
1 Gierke, Rechtsgeschichte der deutschen Genossenschaft.
1 Wasielewski, Beethoven.
1 Hanstein, das jüngste Deutschland.**Georg C. Steinicke** in München:
Engineering Record. Letzte Bände.
Heines Werke. (Hoffmann & Campe.) } Grosser
Lessings Werke. (Götschen.) } Druck.
Valentin, Burenkrieg.
Voit, Stoffwechsel u. Ernährung.**Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
*Gibbon, Gesch. d. röm. Reichs. Lpzg. 1779.
*Millot, Universalhistorie. Lpzg. 1777.
*Castelnau, Mémoires. 1731. Fol.
*Voltaire, Oeuvres compl. (Köhl.)
*Mémoires de Pompadour. 1766.
*Montecucoli, Memorie. Col. 1704.
*Bassompierre, Mémoires. Amst. 1662.
*Sully, Mémoires.
*Bentivoglio, Lettere publ. 1746.
*Bussy-Rabutin, Mémoires.
*Choisy, Mémoires. 3 part. 1727.
*Dumont, Mémoires polit. 1699.**C. Boysen** in Hamburg:
Filet, Pflanzenkundig Woordenboek vor Nederlandsch Indie.
Frick, phys. Technik.
Friedemann, die ostasiatische Inselwelt. Event. Bd. 2 apart.
Gottsche, Glacialabl. d. Hamb. Gegend.
Hesekiel, Salz und Wein.
Juristenzeitung 1889—90.
Nachtigal, Reise durch die Sahara.
Peckolt, Historia dos Plantas medicinales do Brazil.
Schindler, Brazilian Medical Plants.
Stoll, Guatemala.
Streicher, Schillers Flucht.
Vogt, Untersuch. üb. Tierstaaten. Frankf. 1851.
Weinhold, phys. Demonstrationen.
Zeitschrift für phys. u. chem. Untersuch. Jahrg. 1—14.**Centralbuchh.** (Th. Nielsen) in Hamburg:
Hirths Formenschatz. Alle Jahrgänge.
Hamburgensien.**Lucas Gräfe** in Hamburg:
*Brunnemann, Robespierre. Lpzg. 1885

H. Sotheran & Co, 140, Strand, London WC.:
 *Annalen der Physik u. Chemie. 1894-1901.
 *Annales de chimie et de physique. 1894-1901.
 *Journal de physique. 1891-1901.
 *Journal asiatique. 1894-1903.
 *Las sergas del Cavallero Esplandiano (V^o libro de Amadis de Gaule). 1521 oder spätere Ausg.
 *Feuerwaffen. Alles darüber, event. Kataloge.
 *Biblia Latina, Sweynheym & Pannartz. Romae 1471. 2 Bde. Folio.
 *— Lothomus. Lugd. 1479. Folio.
 *— Coberger. Nürnberg 1484. 2 Bde. Fol.
 *— Venetiis (sine typ.) 1487. Folio.
 *— P. Drach, Spirae 1489. Fol.
 *— P. de Colonia. Sevil. 1491. Folio.
 *— R. de Hailbrunn. Venet. 1494. 4^o.
 *— J. Kerver. Paris 1499. 8^o.
 *— Froben. Basil. 1500. 8^o.
 *— Kerver. Paris 1504. 4^o.
 *— Sacon. Lugd. 1510. 8^o.
 *— Olivier. Rothomag. 1511. Folio.
 *— Kerver. Paris 1514. 8^o.
 *— Clerezet. Paris 1519. 8^o.
 *— Villiers. Lugd. 1525. 8^o.
 *— Colinaeus. Paris 1529. 6 Bde. 24^o.
 *— Boylin. Lugd. 1535. Folio.
 *— Lauretus. Lugd. 1536. 8^o.
 *— Goult. Paris 1537.

Gose & Tetzlaff in Berlin W. 35:
 Simrock, Karl, die deutschen Volksbücher. — auserlesene deutsche Volksbücher.
 Schlegel, Friedrich, romantische Sagen des Mittelalters.
 Brandes, Joh. Christian, meine Lebensgeschichte.
 v. der Hagen, Buch der Liebe.
 Raich, Novalis' Briefwechsel.
 Litzmann, Hölderlins Leben.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden, London WC.:
 Heinz, Neithart v. R. (Diss.)
 Hornug, Glossar z. Walter von der Vogelweide. (Diss. 1844.)
 Strzygowski, Orient oder Rom.
 Heimbucher, Ordenskongregationen der kathol. Kirche.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Monographien üb. Porzellan-Manufactur Meissen; — Wien; — Frankenthal; — Nymphenburg; — Ludwigsburg; — Sèvres etc.

*Ovidausgaben. Illustriert.
 *Freitag, Bilder a. d. dtsh. Vergangenh.

R. Wieland's Buchh. in Ludwigsburg:
 1 Lobes Centralbl. f. freiwill. Gerichtsbarkeit u. Notariat. Bd. 1-4.

Emil Schlesinger in Vevey:
 *1 Socrates et Sozomenos, ed. Valesius. Taurini 1747.
 *1 Theodoretos u. Evagrius, ed. Valesius. Moguntiae 1679.

Buchh. Max Nitz, G.m.b.H. in Speyer a. Rh.:
 1 Bavaria. Bd. IV, Abt. 2: Landes- u. Volkskunde des Königreichs Bayern betr. die Pfalz, nebst Karten 1. 4. 9.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Schwebel, Sagen d. Hohenzollern.
 *Heyl, die Krankenküche.

Hohmann'sche Buchh. in Plauen i. V.:
 *1 Heine, Werke. Erste unverk. Ausg.

Jul. Gjellerup in Kopenhagen:
 *Heitzmann, anatomischer Atlas.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 *Bruns, Fontes jur. Rom. Ed. VI.
 *Corp jur. civ., ed. Krueger-M. Kplt. u. einzeln.

*Gaius, Institutiones, ed. Krueger-St.
 *Heumann, Handlexikon.

*Kipp, Quellen d. röm. Rechts.
 *Heilfron, dtsh. u. röm. Rechtsgesch.

*Sohm, Institutionen.
 *Brunner, Grundr. d. dtshn. Rechtsgesch.

*Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.
 *Freudenthal, C.-P.-O.

*Sydow u. Busch, C.-P.-O.
 *Friedberg, Handelsgesetzbuch.

*Frank, Strafgesetzbuch.
 *Liszt, Strafrecht.

*Engelmann, Bürgerl. Recht.
 *Dernburg, Pandekten.

*— Bürgerl. Recht.
 *Cosack, Bürgerl. Recht.

*Ebert, amtsgerichtl. Decernat.
 *Dickel, Rechtsfälle.

*Heilfron, Bürgerl. Recht.
 *Daubenspeck, Referat, Votum u. Urteil.

*Hue de Grais, Verfassung u. Verwaltg.
 *Merkel, jurist. Encyclopädie.

*Lasson, Rechtsphilosophie.
 *Schmollers Jahrb. N. F. Jg. 25. 1901.

A. Müller-Fröbelhaus in Dresden:
 *Kindergartenlaube 1886-1891. Bd. 1-12. Geh.

*Jugendgartenlaube 1892 u. f. (Red. von Dir. Alb. Richter.) Geh.

Angebote direkt.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München:
 *Propert, J. J., History of Miniature Art. London 1887.

Angebote direkt.

Ármin Ruzitska in Budapest:
 L'abbé Mozin, Correspondance familière. Tübingen, Cotta Verlag.

Schiffbau-Zeitung, sämtl. Jahrgänge.
 Alles üb. Pneumatik. Deutsch u. französ.

Illustration, année 1904.

I. Taussig in Prag:
 *Ainsworth, Jack Sheppard (deutsch).

*Dumas, Denkwürdigkeiten der letzten 20 Jahre (Hartleben).

*Barthold, geschichtl. Personen in Casanovas Memoiren.

*Cancan e. dtshn. Edelmannes. (Brockhaus.)

*Rittgräff, Galerie v. Abenteurern.
 *Griesinger, Maitressenwirtschaft. Kompl.

C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:
 Zeitschr. d. V. dt. Ingenieure 1904, I u. IV.

Ost, chem. Technologie.
 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Haeder, Dampfmaschinen.

J. Halle, Antiquariat in München:
 Pfeffinger, Hist. d. Braunsch. Hauses. 1731. Anzeigen, Frankfurter gelehrte. 1772/73 u. f. (Claudius) Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe 1773. 1774.

2 Cervantes, Don Quixote, übers. v. Tieck. B. 1799. 4 Bde., u. alles üb. i. u. üb. Don Quixote u. seinen Autor.

Meissonier, J. A. Oeuvre. (Ornements.) Paris, Huquier v. 1750. Fol.

Schöppner, Sagenb. d. bayr. Lande. Kplt. u. Bd. 3.

v. d. Hagen, Bildersaal. Berlin 1856.

Erasmus Paroemiae. 1500. 1505. 1506. 1507. 1509. 1513. 1515. 1516. 1517. Paris 1518.

— Collect. Adagiorum. Str. 1513. 1516. 1517. 1519. Hagenau 1519. Str. 1520. Hag. 1521. Col. 1521 u. and.

A. Stifter. Alles in ersten Ausgaben.

Schiller. Alles von u. über.

Stammbücher u. Wappenbücher 16. u. 17. Jh.

*Sannazarius, Opera. Venetiis, Aldus. Alle Ausg.

Albrecht, Sophie, Gedichte. 3 Bde. Erf. 1781-90.

Damenkalender, Berlinischer. 1798-1810.

Wartburgfest, Burschenschaft. Alles darüb. Alles in ersten Ausg. v. Andersen; — Arnim; — Brentano; — Goethe; — Eichendorff; — Hauff; — Heine; — Immermann; — Hebbel; — E. T. A. Hoffmann etc.

W. Junk in Berlin N.W. 5:
 *Schmidt, Atlas d. Diatomaceenkde. Alles.

*Dieterich, pharmac. Manual. 8. (vorletzte) Aufl.

*Taschenberg, prakt. Insektenkunde.

*Schriften der Naturforsch.-Gesellschaft Danzig. Bd. 4, 5 (auch einz. Hefte).

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:
 *Wolff, Geschichte v. Calcar.

*Endemann, bürgerl. Recht.

*Kleinwächter, Nationalökonomie.

*Brauchitsch, Verw.-Gesetze. Bd. 1 u. kplt.

*Sachs-Villatte, Handwrtb. Dtsch.-franz.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
 *Pauli, Schimpf u. Ernst.

*Wagner, R., Kunstwerk d. Zukunft.

*— d. 3 Operndichtungen nebst einer Mitteilg. an meine Freunde als Vorwort.

*— Oper und Drama.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Jellinghaus, westfäl. Eigennamen.

v. Münchhausen, Gedichte.

*Redegeld, Gesch. d. Pfarrei Ovenhausen.

*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 21. 22. 25-29. 41-46. 55. 56.

*Weiss, Weltgeschichte.

*Gaspari, Handb. d. neuesten Erdbeschr. Bd. 20. 1830.

*Wigand, Geschichte v. Corvey.

*Russland. Karte v. Massas. 1612.

*Hackländer, europ. Sklavenleben.

*Ehmig, liturg. Unterweisgn.

*Schlieper, moral. Predigten. Elberf. 1801.

*Dransfeld, evangel. Gemeinde in Herne.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

- *Aus Metternichs nachgelass. Papieren Bd. 6, 7 Wien.
- *Hiltl, die Schlossdiebe.
- *Samarow, Kaiserkronen. Bd. 1. 2.
- *Dernburg, der Overstolze. Bd. 2.
- *Gerhard, M., Geächtet. Bd. 2 b. Schluss.
- *Galen, Tochter d. Diplomaten. Bd. 1.
- *Hamburg, Polizei-Geheimnisse. Bd. 1. 4.
- *Montépin, Trauerspiele v. Paris. Bd. 2.
- *Jókai, zweimal sterben. Bd. 2. 3.
- *Haushofer, Planetenfeuer.
- *Hesslein, unter d. Schleier der Nacht.
- *Reichardt, Vieh-Ideen.
- *Wachenhusen, des Königs Ballet.
- *— um schnödes Geld.
- *Lubliner, Frau von 19 Jahren.
- *Hirschberg, H., die von der Rhön.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Direkt!

- *Marie Bashkirtseff, Tagebuch.
- *Gerber, Lexikon d. Tonkünstler. 4 Bde.
- *Gabia b. Psisa, offene Zurechtweisung d. Schimon Hazzadik. Mainz 1864.
- *Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschaftsl.
- *J. B. Erhard, Arzt u. Philos. Alles v. ihm.
- *Jak. Christ. Erhard, Zehnr. u. Rad. Alles v. ihm.
- *Planck, Gesetz u. Ziel d. Kunstentwicl.; — Wahrheit d. Darwinismus.
- *Merian, Suevia.
- *Grössere Porträtsammlungen.

A. Wulff in Dortmund:

- *Paulus, die Kunst- u. Altertumsdenkmale im Kgr. Württemberg. Stuttg. 1889.
- *Düsseldorf u. seine Bauten.
- *Münchener Neubauten.
- *Bickel, L., die Bau- u. Kunstdenkmale im Reg.-Bez. Kassel. Bd. 1. Kreis Geinhausen. (Marburg 1901.)
- *Das Bauernhaus. (Berlin.)
Angebote erbitte gef. direkt.

G. Hornung in Unna:

- *Wagner-Fischer, chem. Technologie.
- *v. Rohrscheid, Gewerbe-Archiv. 4 Bde.
- *Erdmann, anorgan. Chemie.
- *Hartmann, Unfallverhütungsvorschr.
- *Jäger, Bestimmg. üb. Anl. etc. von Dampfkesseln.
- *Sommerfeld, Hdb. d. Gewerbekrankhbn.
- *Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökon.
- *Frankenstein, d. Arbeiterschutz.
- *Verein d. Eisenhüttenleute, gemeinsch. Darstellg. d. Eisenhüttenwesens.
- *Herkner, Arbeiterfrage.

Oscar Thiele in Dresden:

- Brehms Tierleben. Ält. Ausg. i. Liebh.-Bd.

Eugen Richter in Salzburg:

- *1 Pohl, landw. Betriebslehre. I.

Manz' Sortiment in Wien:

- Angebote direkt.
- *1 Herzl, Buch d. Narrheit. Lpz. 1888.
- *1 Waechter, Platzrecht. Lpz. 1866/67.
- *1 Borel, Etude sur la souveraineté etc. Berne 1886.

Elim, Buchh. d. Blauen Kreuzes, Barmen:

- *1 Godet, Römerbrief. Geb.

Akad. Buchh. Fr. Jansa in Leipzig:
Schleiermacher, Predigten. Kplt.**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:

- *Brehms Tierleben. 3. A. Or.-Hfrz. Bd. 10.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Auflagen.
- *Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Auflagen.
- *Anzengruber, }
*Alexander Rost, } dramatische Werke.
- *Rosegger, }
- *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. O.-Hfrz. Bd. 20.
- *Heilfron, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht. 1900—1903.
- *Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A. Einband Engelmann. Berlin. Rotbrauner Halbfranz. Bd. 23—26.
- *Brinckmann, Kunst und Kunsthandwerk in Japan.
- *Seidlitz' japan. Holzschnitte.
- *Japonica. Stets.
- *Felix Dahn. }
*Auerbach. }
*Anzengruber. }
*Paul Heyse. } Alles. Möglichst in
*Hamerling. } Gesamtausgaben.
*Baumbach. }
- *Gustav Freytag.
- *Georg Ebers.
- *Sheffield.
- *Holtzmann-Bohatta, Anonymenlexikon.
- *Feige, kleine Gesellschafter.

Adolf Weigel in Leipzig:

- *(Kerner,) Reiseschatten. Von d. Schattenspieler Luchs. 1811.
- *Schlegel, Lucinde. 1. Ausg.
- *Christens, Fortsetz. zur Lucinde.
- *Kosmeli, Lindor.
- *Der Karfunkel od. Kling-Klingel-Almanach. 1810.
- *Kanne, Leben. 1816—24.
- *Vulpus, Rinaldo Rinaldini.
Fester Auftrag liegt vor. Es genügen auch mässig erhaltene Exemplare.

Max Kohlschmidt in Friedeberg, Nm.:
Antiqu. u. gut gehalten.

- 1 Andree, allg. Handatlas. Geb. Letzte Aufl.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:

- *Neueres technol. Wrtrbch.: Engl.-dtsch.

Gustav Neugebauer in Prag:

- 1 Stein, Urkundenprozess. 1887.
- 1 — d. private Wissen des Richters. 1893.
- 1 Klein, Vorles. z. Praxis d. Civilprozesses. 1900.
- 1 — Zeit- u. Geistesströmungen im Civilprozess.
- 1 — schuldhaftige Parteienhandlung. 1885.
- 1 Pollak, Konkursrecht. 1897.

F. X. Le Roux & Co. in Strassburg i/E.:

- *1 Meyers kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde. Letzte Aufl. Angebote direkt.

Frotscher in Freiberg i/Sa.:

- *Schmidt, Leimsiederei.
- *— Lohgerberei.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:

- *Hochland. I. Jahrg. Kplt.

Leo Liepmannsohn. Antiqu. in Berlin:

- *Spohr, Selbstbiographie.

J. F. Lehmanns Verlag in München:

- *Bilder sämtl. Päpste. Einz. od. insges.

Franz Deuticke in Wien I., Schotteng. 6:

- *Philippi, Kunst d. Renaissance.
- *Gazette des beaux arts 1883—84.
- *— do. 1885, Jan.-Mai; 1893, Nov.-Dez. Schroer, Faust im Burgtheater.
- *Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers. Aus »Monumenta Germ. hist.«:
*Libelli de lite imp. et pont.
*Epistolae. I—V.
- *Kirchhoff, Physik. Bd. 2—3.
- *Terenti comoediae, ed. Umpfenbach.
- *Zeitschr. f. Entomologie.
- *Pape, griech. Wörterbuch.
- *Vega, Thesaurus logarithmorum. 1794. Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
- *Chem. Zentralblatt. 1866 u. folg.
- *Taschenb. f. Präzisionsmech. 1901. Gottfr. Kellers Werke.
- Klencke, Weib als Gattin. (Mehrf.)
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1901—04.
- *Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1—9 oder kplt.
- *Archiv f. Laryngologie. Kplt. u. einz.
- *Monatsbl. f. Augenheilkde. Kplt.
— do. Bd. 1—4 u. 6—8, auch def.
- Monatsh. f. Dermatologie. Bd. 5, def.
- *Neurol. Zentralblatt. Bd. 1—14.
- *Nothnagel, Pathologie. VIII.
- *Hofmann, gerichtl. Medizin.
- Bumm, Grundriss d. Geburtshilfe.
- *Jaksch, Diagnostik. 5. A.
- *Preyer, Physiologie d. Embryo.
- *Langer-Toldt, Anatomie. 7. A.
- *Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 5. A.
- *2 Pollitzer, Handelsrecht.
- *Glaser-Unger, Entscheidgn. Bd. 37. 38.
- *Exner, Hypothekenrecht.

Ernst Kelterborn in Göttingen:

- Alles bisher Erschienene über Wäscherei (auch chemische) u. Färberei. Titel-angabe od. Prospektem. Verlagsbezeichng.

E. v. Masars in Bremen:

- Byron Werke, v. Gildemeister. Bd. 2.
- Lenau, Briefe u. Tagebücher, veröffentl. d. Frankl.
- Pecht, dtische Künstler d. 19. Jahrh. Bd. 3.
- Woltmann, Holbein u. s. Zeit. Bd. 2.
- Bucher, Bilder a. d. Fremde. Bd. 1 unterw.

De Erven Loosjes in Haarlem:

- Herwegh, Georg, Gedichte e. Lebendigen. 1841.

Freiligrath, Gedichtsammlg., »La Via«. 1846.

- Prutz (Robert), die politische Wochenstube Zürich 1845.

Prutz (Robert), Hymnen. 1848.

Borbecker Buchdr. u. Verlagsanstalt in Borbeck:

- Sofort unter Kreuzband:
Antiqu.-Kataloge üb. Reisebeschreib. und Reiseromane, sowie holländ. u. vlämische Sprache (Lehrb. f. Deutsche).

Gustav Brauns in Leipzig:

- *Monatsblatt. f. Augenheilkunde, hrsg. v. Zehender. Kompl. Reihe mit Beilagen. Angebote gef. direkt.

H. Le Soudier in Paris:

- *Riehl, philosoph. Criticismus.
- *Schmidt-Strasburger, Faeces. Fasc. I.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Mommson, röm. Geschichte. Bd. 1. 2. 3.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *Spamers illustr. Weltgeschichte.
 *von Ah, Bundesbriefe d. Eidgenoss.
 *Freiligrath, ges. Dichtgn. Kplt. u. einz. Bde.
 *Paul, deutsches Wörterbuch.
 *Appel, Chrestomathie provençale.
 *Gross, Handb. f. Untersuchungsrichter.
 *Windscheid, Pandekten.
 *Warming, systemat. Botanik.
 *Lange, d. menschliche Gestalt.
 *Musterornam. v. alt. Styl. (Engelhorn.)
 *Gewerbehalle. Kpltte. Jahrgge.
 *Berl. Archit.-Welt. Kpltte. Jahrgge.
 *Fiedler, Details f. d. Architektur.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Entscheidungen d. R.-G. in Civils. 1—55.
 *Strauss, das Kirchenjahr im Hause. 1845.
 *Grotefend, preuss. Gesetzsammlung.
 *Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. Bd. 7 bis 1897 einschl.
 *Platens Werke. Gr. 8°.
 *Deutsche Dichtung. Bd. 7.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
 *Gut Licht. Zeitschrift. 1904, 01 u. früher.
 *Revolutionsalmanach 1802.
 *Blavatsky, Geheimlehre.
 *Neue metaphys. Rundschau.
 *Andree, tschechische Gänge.
 *Verhandlgn. d. dtchn. Parlaments. Frankfurt 1848.
 *Schillers Werke. Bill. Ausg. v. 1840.
 *Kunz, Kavallerie 1870/71.
 *Geneal. Handb. bürgerl. Familien. IV.
 *Kähler, Reiterei bei Vionville.
 *Männer der Gegenwart. XIII (Vincke).
 *Droysen, Beiträge z. neuesten Gesch. 1849.

Friedr. Kaiser in Bremen:
 Dante, von Gildemeister.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Staudt u. Hundius, Telegr.-Schlüssel.
 *Aus Metternichs nachgelassenen Papieren. Wien 1881—83.

Otto Maier in Leipzig:
 Lepsius, J., das vorsalomonische Heiligtum auf dem Nebi Samoel, Reich Christi. Liefg. VI allein od. d. ganze Jahrgg.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. 1—5. Auch einzelne Bde.
 *Le Sage, Gil Blas. Mit Kpfrn. v. Chodowiecki.
 Jahrb. f. jüd. Geschichte, hrsg. v. Karpeles. Jahrg. 1.
 Kautzsch, Apokryphen. Teil 2.
 Goltz, landw. Arbeiterfrage.
 Sering, innere Kolonisation. 1893.
 Oettingen, Moralstatistik. 1882.
 Lotheissen, Sittengesch. Frankreichs. 1885.
 Rodbertus-Jagetzow, Schriften.
 Menger, Socialwissenschaft. 1883.
 Schuppe, erkenntnistheor. Logik.
 Brünneck, Grundeigent. v. Ost- u. Westpreussen.

Arthur Richter in Tilsit:
 Kerner v. M., Pflanzenleben. 2 Bde. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Bergwerksfreund. Jahrg. 19. 22.
 (A) Rohrscheid, Gewerbeordnung.
 (A) Scherenberg, Waterloo.
 (A) Terrestrial Magnetism I—V.
 (L) Shakespeare, ed. Dingelstedt (Bibl. Inst.).
 (L) Werner, Held der Feder.
 (L) Burdach, Walther v. d. Vogelweide.
 (L) Lexer, mhd. Taschenwtb.
 (L) Wiegand u. Schrader, Priene.
 (L) Humann, Magnesia.
 (L) Pomerania. 1844.
 (L) Hauptmann, Promethidenlos.
 (R) Kögel, dtche. Literatur. I.
 (R) Balzac, Oeuvres.
 (R) Coppée, Oeuvres.
 (R) Corneille, Oeuvres.
 (R) Hugo, Oeuvres.
 (R) Lamartine, Oeuvres.
 (R) Rousseau, Oeuvres.
 (R) Handb. d. klass. Altertumswiss. II. IV. V. VII. VIII.
 (R) Miklosich, slav. Sprache.
 (R) Ratzel, polit. Geographie.
 (R) Berliner, Experimentalphysik.
 (R) Eulenburg-B., Schulgesundheitslehre.
 (R) Pawlowsky, Dtsch.-russ.
 (R) Schachjahrbuch 1898—1904.
 (W) Wundt, Syst. d. Philosophie.
 (W) Christ, Metrik. 2. Aufl.
 (W) Graesel, Bibliothekslehre.
 (W) Krafft, organ. Chemie.

Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
 Brinz, Pandekten.
 Regelsberger, Pandekten.
 Bethmann-Hollweg, Civilprozess.
 Bierling, Kritik d. jur. Grundbegriffe.
 Lenel, Edictum perpetuum.
 Gradenwitz, Interpolationen.
 Karlowa, Rechtsgeschichte.
 Steinmeyer, d. Dekalog; — spez. Seelsorge; — Topik.
 Das Äussere 1904.
 Meisterwerke der Malerei.
 Kaluza, Grammatik d. engl. Sprache.
 Braune, ahd. Grammatik.
 Meyers Kommentar z. N. T.
 Cosack, B. G.-B. 3. u. 4. A.
 Franzos, aus Halbasien. 6 Bde.
 Mill, Logik, dtch. v. Gomperz.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Rosenfeld, Hamburgs Prostitution.
 *Stieber, Prostitution.
 *Plato, πολιτεία, ed. Stallbaum.
 *Nees ab Esenbeck et Weihe, Brombeeren.
 *Zeitschrift, Österr. botan., 1894—1903.
 *Renesse; — Romberg; — Reitzenstein; — Posadowsky. Alles üb. d. Familien.
 *G. Freytag. Alles.
 *Bilderschatz, Klass. Jahrg. 1—6.
 *Taschenbuch, Geneal. 1882.
 *Wilckens, Hamburg. Ehrentempel.
 *Beuthner, Hamburg. Staatslexikon.
 *Bismarck, Reden, v. Böhn-Dove.

Buchh. der Stadtmission in Witten:
 Krummacher, Wandel n. d. himml. Heim. 3 Tle.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 12:
 *Rossmässler, d. Wald.
 *Schödler, Buch d. Natur.
 Scheltz, Gesch. d. Lausitz.
 Lippert, Wettiner u. Wittelsbacher.
 *Littrow, Atlas d. gestirnten Himmels.
 *Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik.
 *Newcomb-Engelmann, Astronomie.
 Märchensaal, hrsg. v. Kletke.
 *Hillern, W. v., Arzt d. Seele.
 Velhagen & Klasings Monatshefte 1886/87, 1887/88.
 *Jaeger, Entdeckung d. Seele.
 *Hofmann, H., kommet zu mir.
 *Cracau, der Drogist.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. 4 u. 5.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 Merkel, Handb. d. top. Anatomie. Bd. 2.
 Broesike, Lehrbuch d. Anatomie.
 Reinke, Lehrb. d. allgem. Botanik.
 Grünwald, Atlas d. Kehlkopfkrankheiten.
 Fritsch, Lehrbuch d. Frauenkrankheiten.
 Roth, klinische Terminologie.
 Broesike, anatomischer Atlas.
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
 Bardeleben-Haeckel, anatom. Atlas.
 Nagel, Gynaekologie.
 Fuchs, Augenheilkunde.
 Sobotta, Atlas der Histologie.
 Heubner, Kinderheilkunde.
 Guttman, medicinische Terminologie.
 Gerhardt, Auscultation u. Perkussion.
 Schmaus, patholog. Anatomie.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 13.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Buratschkoff, Kat. s. Münzen. 1884.
 Rethel, Todtentanz.
 Berichte üb. d. z. Bekanntm. geeign. Verhandl. d. preuss. Ak. d. Wiss. Jg. 1850.
 Olle-Laprure, Philos. d. Malebranche.
 Jahr, G., Brautstand. 2. Aufl.

L. Staackmann in Leipzig:
 Borchers, d. praktische Markscheidekunst.
 Sonntagsblatt z. Volkszeitg. 1904.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Sanders, dtchr. Sprachschatz. Letzte Aufl.

J. Thomas in Mödling:
 Küpke, Einführ. in d. Philosophie.
 Kants Werke. Rosenkranz' A.
 Eysler, Wörterb. d. Philosophie.
 Brehms Tierleben. 3. A., ausser „Vögel“.
 May, K., Reiseromane.

Gerold & Co. in Wien:
 *Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. |
 *Collignon, Histoire de la sculpture grecque. Bd. 1.
 *Flaxman, Umriss zur göttl. Komödie.
 *Camera Work, hrsg. von A. Stieglitz. New York. No. 1—4. (Jg. 1903.)
 *Broca, Leçons cliniques de chirurgie infantile. Tom. I.
 *Muther, französische Malerei.
 *Musäus, Märchen. (1842, Haendcke & L.)

K. Keil's Nachf. in Rudolstadt:
 *3 Müller-Baden, Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. 4 Bde. à 12 M 50 ♂.
 Angebote schleunigst direkt erbeten.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:
*Künstlermonogr., v. Knackfuss. Serie.
*Herrschl, Cardine, Memoiren.
*Meyer, Graphologie. 1895.
*Jahrb. d. S. Alpenclubs. Bd. 1. 37—39.
*Alles v. G. Keller u. C. F. Meyer.
*Fuchs, Gesch. d. Karikatur.
*Schneider, d. alte Basel.
*Zwingli Werke. VIII. 1842.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Delbrück, Linienperspective in d. griech.
Kunst. 1899.
Quintus Smyrnaeus, ed. Köchly. 1850.
Witte, Vulgata. 1876.
Panzer, Gesch. d. kathol. Bibelübersetzg.
1781.
Plato, Convivium, ed. Rückert. 1829.
Blumenbach, de oculis Leucaethiopum. 1786.
Sachs, Hist. nat. Leucaethiopum. 1812.
Schlegel, Kenntnis d. Albinos. 1824.
Lambert, Städteverfassg. im M.-A. 1865.
Hutter, Compend. locor. theol. 1610.
Taurellus, Philosophiae triumphus.
Romus, de religione Christiana.
Calixt, Epitome theologiae. 1619.
— de christ. relig. capitibus. 1611.
Schiff, Recueil d. mém. physiol. 1894-8.
Walter, Hatha, Sega Prodipiho. (Über-
setzung) 1893.
Meele, Wortspiel im engl. Drama. 1900.
Rey, Skeltons satir. poems. 1899.
Rudolf, engl. Orthographie v. Caxton. 1904.
Hofmann, drakon. Verfassung. 1899.
Plato, Symposium, ed. Schanz.
Grün, Anast., Gedichte. 1882.
Meyer, Chronik v. Peterborough. 1889.
Billroth, Lehren d. med. Wissensch. 1886.
Sallustius, Historiarum rel., ed. Mauren-
brecher. 2 vol. 1891.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
Toldt, Atlas: Muskeln.
Spalteholz, anatom. Atlas II.
Leube, Diagnose.
Steinmann, Einleitg. in die Paläontologie.
Lichtenberger, Fr. Nietzsche.
Jaenicke, Handbuch der Keramik.
Graesse-Jaenicke, Guide de l'amateur de
porcelaines.

Arnold Kriedte in Graudenz:
*1 Klavierauszug z. Wagners Rheingold.
*1 Klavierauszug z. Wagners Walküre.
*1 Klavierauszug z. Wagners Siegfried.
*1 Klavierausz. z. Wagners Götterdämng.
*1 Klavierauszug z. Leoncavallo, Bajazzo.
*1 Klavierauszug zu Mascagni, Cavalleria
rusticana.
*Sämtliche hum. Schriften v. Wilh. Busch.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Kollbach, Bilder v. Rhein.
*Kautsky, Stephan v. Grillenhopf.
*Sachs-V., franz. Wörterbuch. Gr. Ausg.
Franz.-dtsh.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1901—04.

Carl Tittmann in Dresden:
1 Verhandlg. des 26. dtshn. Juristen-
tages. Bd. 1 u. 2.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
*Döderleins Reden. 3 Bde.
*Hofmann, Comm. z. heil. Schrift. IV, 2.
*Vilmar, theolog. Moral. I u. kplt.
*Zahn, Wanderung d. Schrift u. Gesch.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Anzengruber, Schandfleck.
Ardinghello u. d. glücksel. Inseln.
Arkadion. E. Schäferroman.
Arndt, d. Storch.
Arnim, Emporkömmling; — Halle und
Jerusalem; — Gleichen; — Kronen-
wächter; — Landhaus u. and.
Arnim, Werke. Bd. 4. 21. 22.
Arria, D. neue.
Art, Von deutscher, u. Kunst.
Athenaeum. E. Zeitschrift.
Beichte e. Erzlavaterianers.
Betrüger, Der. Lustspiel.
Bielschowsky, Goethe.
Boelsche. Alles.
Bogs d. Uhrmachers Leben.
Brutus, e. Drama z. Musik.
Buch d. Liebe. 1796.
Carneval, D. römische.
Cato, D. sterbende.
Chamisso. Alles bis 1831.
Droste-Hülshoff, Annette, Gedichte.
Derwisch, Der, e. Komödie.
Einsiedlerzeitung.
Elixiere d. Teufels. 2 Bde.
Engländer, Der. Drama.
Euphorion. Bd. 3. 4. 8. 9.
Europa. E. Zeitschrift.
Familie Schroffenstein. 1802.
Feige, d. kleine Gesellschafter.
Fontane, Gedichte u. and.
Förster, die Sängerfahrt.
Fonqué de la Motte, Gedichte.
— Peter Schlemihl.
Frankreich. E. Zeitschrift.
Freier, Der schüchterne.
Freunde machen d. Philosophen.
Fürs Haus 1858—61.
Frühling, Der. 1749.
Gaudeamus redivivus.
Geibel, Gedichte. Bis 1841.
St. George. Alles.
Gesellschaft, Die. 1885.
Goldfaden, Der.
Goethe, Faust. 1787, 90, 1808, 33; —
Iphigenie. 1787; — Bürgergeneral; —
Puppenspiel; — Stella; — Höhen d.
Welt; — Beitr. z. Optik; — Natur-
wissensch.; — Werke, v. Geiger. Bd. 3;
— Geschwister; — Briefe e. Pastors;
— Götter, Helden u. Wieland; — römi-
scher Carneval.
Golaw. Alles bis 1702.
Götz v. Berlichingen. 1773.
Grimm, Märchen. 1812—15.

Hugo Streisand in Berlin W. 50 ferner:
Groscurd, poet. Myrtenwald.
Guillemards Memoir., dtsh. v. Goethe.
(H. v. A.) Maria v. Schottland.
Hauff, Lichtenstein. 1826; — Novellen.
1827-28; — Phantasien. 1826; —
Controverspredigt.
Gerh. Hauptmann. Alles in allen A.
Hebbel, d. Rubin.
Heine, Tragödien. 1823; — Gedichte.
1822; — Buch d. Lieder. 1827.
Hekate, Zeitschr. 1820—30.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Carus, Gesch. d. Zoologie.
Engel, a. d. Tropen Amerikas. 1878.
Goeze, Eingeweidewürmer. M. Nachtrag.
Hein, Reflexbeweg. d. Froschrückenmarks.
Diss. 1869.
Milne Edwards, Figures d. Crustacés. I. 1883.
Pöppig, Reisen in Chile, Peru etc. 1835-36.
Schomburgk, Reisen in Guyana. 1841.
— Reisen in Brit. Guyana. 1847—48.
Wagner, naturw. Reis. i. trop. Amerika. 1870.
Fern, Bulletin. I—V, by Clute.
Pitra, Druckkräfte d. Stammesorgane. 1878.
Sternberg, Revisio Saxifragarum. 1810.
— do. Suppl. I. 1822. II. 1831.
VIII. Congrès géolog. Paris 1900.
v. Ende, v. Monde gefall. Massen. 1804.
Wolf, Gesch. d. Astronomie.
Becquerel, la lumière. Vol. I. 1867.
Bruck, Humanité. 1866.
Schlegel, Tagebuch üb. Schrepfer. 1806.
Schrepfer od. Schroepper (Charlatan um
1800). Alles von u. über ihn.

Eduard Beyer's Buchh. in Wien I:
*Lecky, Gesch. Englands. Englisch.
*Buckle, Civilization. Englisca.
*Renan, Leben Jesu. (Brockh.)
*Helfert, Gesch. Österreichs. I.
*Heine. (Hoffm. & C.) Bd. 17. 18.
*Gaudy, v. Müller. Bd. 23. (1844.)
*Claudianus, Dichtgn., übers. v. Wedekind.
*Franz, Staatsverrechnung.
*Kühner, griech. Grammatik.
*Stolz-Schmalz, lat. Grammatik.
*Schanz, röm. Literaturgesch.
*Reye, Geometrie d. Lage.
*Dernburg, Pandekten.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Pfaff-Krainz, Syst. d. öst. Privatrechts.
Gross, Kirchenrecht.

Konkordia A.-G. in Bühl (Baden):
*Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterr.-
Briefe. Neueste Aufl. Kompl.
Angebote direkt erbeten.

Otto Janke in Berlin SW. 11, Anhaltstr. 11:
*Martini u. Hesse, die Ruinen der Thüringer
Klöster und Burgen. Rudolstadt 1816.
*Puttrich, die Kirchen u. sonstigen Alter-
tümer d. Schwarzburg-Länder. Lpz. 1843.
*Die Klosterruine Paulinzelle. Rudol-
stadt 1882.
*Wildungen, F. von, Forst- u. Jagdgedichte
aus seinem Nachlass. Hersfeld 1829,
im Industrie-Comptoir.
Angebote möglichst direkt!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

- *Hupfeld, die Psalmen.
- *Olshausen, die Psalmen.
- *Cancioneiro da Ajuda, por Michaëlis de Vasconcellos.
- *Vierteljahrsschrift f. vergl. Rechts- u. Staatswissenschaft 1896.
- *Bibliothek d. litterar. Vereins in Stuttgart. Bd. 24 u. folg.

Akademische Buchhandlung in Upsala:
Brunner, deutsche Rechtsgesch. I.
Tschirch, angew. Pflanzenanatomie.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Stöckl, Lehrbuch d. Gesch. d. Philos.
2 Bde. 1899.

- Gesch. d. Philos. d. M.-A. 3 Bde.
- *Galen, Sturmvoigt v. Jasmund.
- Wagner, Veränd. des Elektriz.-Grades.
- Miller, Weltkarte: Text.
- Die Woche. Jahrg. 1904.
- Ourousoff, Resumé hist. des traités.
- Taylor, Greeks and Goths. Lond. 1878.
- Hody, de bibliorum textibus orig. libri IV.
- Waldstein, Argive Heranum. 2 vol.
- Schack, Gesch. d. span. Literatur.
- Dante, göttl. Komödie, ital. u. dtsh. v. Kopisch. 1842.
- Moeckel, grosse Gewebefindungen-Sammlg.
- Belachowsky, ruthen.-dtshs. Wörterbuch.
- Kopitar, kl. Schriften sprachwiss. Inh.
- Archiv f. Gesch. u. Altertumskd. Westfalens.

Sigm. Deutsch & Co. in Budapest V:

- *Orientalische Teppiche, hrsg. v. k. k. Handels-Museum.
- *Heine, Gedichte. Berlin 1822.
- *— der Salon. Bd. 4. 1840. Brosch.
- *The Studio. Vol. I—XV u. kplt.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:

- *Grünhuts Zeitschr. f. Privat- u. öffentl. Recht. Bd. 12. 15 kplt. u. einz. Hefte, ev. auch Serien.
- *Wiesner, mikroskop. Untersuchungen.
- *Dekorative Kunst. Bd. 3. 9. 11 u. folg.
- Merian, Topographie. Bd. 2.
- Hoffmann, Klein-Zaches. 1. Ausg.
- Armand, Vornehm u. Bürgerlich.
- Vogls Volkskalender v. 1864.
- *Museum. I—VIII u. einz.
- Herbart, Werke. Bd. 1. 6. 12. 13.
- *Heimgarten, v. Rosegger. XXI. Jahrg.
- *Linden, Frauenrecht. 2. Aufl. 1838.
- *Menge, Repetit. d. latein. Sprache.
- *Krüger, attische Syntax.
- *Pan. II. Jahrg.
- *Menger, Grundsätze d. Nationalök.

H. Ehlers in Einbeck:

- *Toussaint-Langenscheidt, italien. Unterrichtsbriefe.
- *Freytag, Ahnen.
- *Damm, Klavierschule.
- *Grosses Commersbuch.
- *Bielschowsky, Goethe. I—II. Geb.

Paul Stiehl in Leipzig:

- Ritus, Abraham, Brandschaden-Regulierung.
- Berlin 1884.

Alex. Blaha in Budweis:

- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. ev. 13. Aufl.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:

- *Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. IV, 1.
- *Bronns Klassen u. Ordn. d. Tierreichs. Bd. V, 1. Abt. Event. einz. Lfgn.
- *Voss, Jul. v., Eulenspiegel im 19. Jahrh. 1809.
- *Portr. d. Fam. Duras; — Looz; — Oultremont.
- *Falk, Vater Unser; — Grottesken etc. 1806 u. 07.
- *Taschenb. f. Freunde d. Scherzes etc. 1800. 02. 03.
- *Fuchs, Karrikatur.
- *Mommesen, Reden u. Aufsätze.
- *Portr. v. Paulus Fürst Joh. v. Werth.
- *Baedeker, Palaestina u. Syrien.
- *Götter, Gedichte. Bd. 1. Gotha 1787.
- *Lichtenberg, verm. Schriften. 9 Bde. 1800—05.
- *Bürger, G. A., sämtl. Schriften. 4 Bde. Gr. 8^o.
- *Bücher etc. d. Fam. Neubaur u. Neubauer.
- *Naubert, B., Volksmärchen; — Elisabeth.
- *— Rosalba, Rom. Leipzig 1818.
- * (Arnold, Th. K. F.) Brautkuss a. d. Grabe. 1801.
- *Generalstabswerk 1870/71. Lfg. 11. 18 def.
- *Wolheim da Fonseca, Moldau u. Wallachei.
- *Hansgirt, Phyllobiologie. 1903.
- *Weber, Vegetat. u. Entst. d. Hochmoors.
- *Lewin u. Guillery, Wirkgn. v. Arzneimitteln.
- *Dohrn, Gesch. d. Geburtshülfe.
- *Martin, Diagnostik d. Bauchschwülste.
- *Mandl u. Burger, biol. Bedeutung des Eierstocks.
- *Stoekel, Cystoskopie d. Gynäkologen.
- *Müller physikalische Therapie.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

- *Grimm, deutsches Wörterbuch.
- *Perty, Seelenleben d. Thiere.
- *Schwann, Rheinlande.
- *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. 1894, 98, 1901-03.
- *Treitschke, dtsh. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
- *Bastian, Buddhismus.
- *Bleibtreu, Marschälle Napoleons I.
- *— Napoleon bei Leipzig.
- *Hertslet, Treppenwitz d. Weltgeschichte.
- *Vogel, Anton Graff.
- *Spielhagen, problem. Naturen.
- *— Hammer und Amboss.
- *— in Reih und Glied.

Crudo & Lattuada in Turin:

- *L'Oeuvre de François Boucher.
- Angebote direkt erbeten.

J. Frank's Bh. (Ludwig Lazarus) in Würzburg:

- Angebote direkt.
- *1 Repertorium der Pädagogik 1897.
- *1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. 3—5.
- *1 Kraussoldt, prot. Landeskirche. 1893.

Herm. Montanus in Siegen:

- *Volger, Grundlehren d. Kulturtechnik. 2 Bde. Geb.

Buchh. der Stadtmission in Witten:

- Grau, Bibelwerk.
- Dächsel, Bibelwerk. Kplt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

- *1 Virchows Archiv. | Vollst. Serien mit
- *1 Zieglers Beiträge. | gen. Ang. d. Einb.
- *1 Virchows Geschwülste.
- *1 Deutsche Kolonialzeitg. I. (1884.)

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

- *Moebius, Basedow'sche Krankheit.
- *Baron, Pandekten. 9. A.

A. Herzer's Buchh. in Würzburg:

- *Wagner, Vorzeit. 3 Bde. Auch einz.
- *Deutsche Geschichtsblätter. Bd. 1—5.
- *Meiche, Sagenb. d. Kgr. Sachsen.
- *Rittelmeyer, Friede u. Kraft. Predigten.
- *Kadner, Jahrb. f. d. ev. Landesk. Bayerns.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:

- *Henhöfer, Predigten.
- *Rampf, d. Brief Judä. Salzb. 1854.
- Studien u. Kritiken. 1837. 1852 (2. Heft). 1860. 1862. 1863. 1866—69. 1872—75. 1898 (Heft 2—4) u. Reg. zu Jahrg. 1858—87. Billig.
- Steinbart, G. S., philosoph. Unterhaltgn. Züllichau 1782. 3 Hefte.
- Grundbegriffe z. Philosophie üb. den Geschmack. 1. Heft. 1785.
- System d. reinen Philosophie. 4. A. 1794.
- Anleit. d. menschl. Verstandes z. Erkenntnis. 3. A. 1793.
- *Rundschau, architektonische. 1903.
- *Winckell, Handb. f. Jäger. Nur 1. A.
- *Russ, Handb. f. Vogelliebhaber. Bd. I. Fremdländ. Stubenvögel.
- *Platen, neue Heilmethode. Bd. 1. 2.
- *Engel, geognost. Wegweiser d. Württemberg. 2. A. 1896.
- *Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe. Event. ältere Aufl.

Goethe, Werke. | Illustr. Ausg., Stuttg.,

Schiller, Werke. | Verl.-A.

- *Wildermuth, Werke.
- Rost, deutsch-griech. Wörterbuch.
- *Spiess, brandenburg. histor. Münzbelust. Bd. 1. 2.
- *Zeitschrift für freiwill. Gerichtsbarkeit. 1898—1903.
- Seufferts Archiv. Bd. 53—58.

M. Glogau jr. in Hamburg:

- *Brinz, Pandekten.
- *Karnack-Hachf., elektrotechn. Unterr.-Br. Angebote nur direkt.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:

- In gut erhaltenen Exemplaren.
- *Marquardsen, Handbuch d. öff. Rechts in Monographien.
- *Mayer, O., Verfassungsrecht. I/II.
- *Challier, Lieder-Katalog.
- *Hofmeister, Musik-Kataloge. Sämtl. Bde. Angebote gef. direkt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

- *1 Rud. Agricola opuscula. 1511.
- *1 — Lucubrations. Ed. Alard. 1539.
- *1 Journal of the Pali Text Society 1894 u. f.
- *1 Ratzel, Völkerkunde. 2. Aufl.

Vinzenz Fink in Linz:

- Angebote direkt erbeten!
- *1 Giercke, Genossenschaftsr. 3 Bde. Geb.

Kataloge.

Kataloge üb. klass. Philologie, röm. Gesch., Philosophie, deutsche Literatur, Romantiker. Curiosa stets sofort nach Erscheinen gef. direkt in 3 Expln. an **Ed. Beyer's Bh.**, Wien I., Schotteng. 7.

Kataloge.

Soeben erschien:

Antiquar.-Katalog **152. Judaica und Hebraica**, enth. u. a. die Sammlung Ph. Pfister, Hofsekret. König Ludwig II. 2500 Nummern.

Bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Kürzlich wurde ausgegeben:

Antiquar.-Kat. 151. **Evangel. Theologie**. 2261 Nrn.

— 150. **Naturwissenschaften** — Reisen. 911 Nrn.

— 149. **Mathematik, Physik etc.** 975 Nrn.

— 148. **Rechtswissenschaft**. 902 Nrn.

Posen. **Joseph Jolowicz.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine mir befreundete Buchhandlung in größerer Mittelstadt Bayerns sucht einen nicht zu jungen, tüchtigen Sortimentsgehilfen zum baldigsten Eintritt. Derselbe muß über gute Literaturkenntnisse verfügen, fleißiger und schneller Arbeiter sein und soll Gewandtheit besitzen im Verkehr mit besserem Publikum.

Kenntnis der süddeutschen Verhältnisse ist Bedingung. Anfangsgehalt 100 M. Bei guten Leistungen nach 6 Monaten Aufbesserung. Eintritt womöglich am 1. Februar.

Gesuche mit Bild und Zeugnisabschriften gef. an **L. A. Ritter** in Leipzig.

Für ein größeres Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger Antiquar gesucht, der sowohl Kataloge anzufertigen, als auch Bibliotheken zu taxieren imstande ist und bereits in einem größeren Antiquariat gearbeitet hat.

Die Stellung ist gut dotiert und zum 1. April zu besetzen.

Angebote unter **188** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandel.

Tüchtiger Geschäftsführer mit reichen Erfahrungen sofort oder später gesucht. Stellung selbstständig, dauernd und gut dotiert.

Gef. Angebote unter **189** durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Größerer Zeitschriften-Verlag sucht tüchtigen, redegewandten

Inseraten-Acquisiteur

bei gutem Gehalt, Reisespesen und Provision zu sofort oder 1. Februar.

Angebote mit Angabe früherer Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter **125** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur gewissenhaften Erledigung der **Zeitschriften-Expedition**, des **Journallesezirkels**, der **Korrespondenz**

wird eine in diesen Fächern wirklich zuverlässig arbeitende Kraft gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet sich

Bayreuth. **Carl Giessel.**

Junger Gehilfe findet Stellung zum 1. April oder früher in meinem Sortiment. Von ihrem derzeitigen Prinzipal empfohlene Herren, auch eben Ausgelernte, bitte ich um schriftliches Angebot.

Hamburg, 9. Januar 1905. **C. Boysen.**

Vertrauensposten!

Im **kathol. Sortiment** durchaus erfahrener **Gehilfe**, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit angenehmen Umgangsformen im Verkehr mit einem feinen Publikum u. befähigt ist, den Chef zu vertreten, findet angenehmen, dauernden Posten in einem größeren, **kathol. Sortiment**. Es belieben sich nur Herren, denen beste Zeugnisse zur Verfügung stehen, zu melden. Gef. Angebote unter **146** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen oder gewandten Schreiber mit guter Handschrift, der schon im Verlage tätig gewesen ist. Gef. Angebote erbittet mit Zeugnisabschriften und Photographie Hannover, den 14. Januar 1905.

Carl Meyer (Gustav Prior)
Verlagsbuchhandlung.

Suche einen ersten Gehilfen. Derselbe muss mit allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels vertraut sein, selbständig arbeiten können, gediegene Literaturkenntnisse besitzen und sehr gewandt im Ladenverkehr sein.

Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die in jeder Beziehung gute Empfehlungen haben, wollen sich melden.

E. Biermann in Barmen.

Zum 1. April suche ich einen zuverlässigen, jüngeren Verlagsgehilfen, der gut empfohlen ist. — Gehaltsansprüche und Bild sind dem Antrage beizufügen.

Paul Waesel in Freiburg i/B.

Zum sofortigen Eintritt, event. 1. Febr., suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit Journalzirkel u. Papierbranche vertraut ist. Anfangsgeh. bei freier Station 40 M. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften u. Photographie beizufügen.

Bad Mülln i. Lbg. Johs. Eckel, Buchh.

Für die selbständige Leitung der Inseratenverwaltung einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der sich über seine Erfolge auf diesem Gebiete ausweisen kann. Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter **Ch. R. S. 43** befördert **F. Volkmar**, Leipzig.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Kenntnisse in der Schreibmaterialienbranche besitzt.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie erbitten

Varel. Büttmann & Gerriets Nachf.

Junger Buchhändler, elegante Erscheinung, der Lust und Liebe hat, einen dauernden Reiseposten — es sollen Buchhändler zc. in West- und Süddeutschland, Schweiz, Österreich zc. besucht werden — anzunehmen, sucht bei Gehalt und Spesen

Weißensee b. Berlin.

E. Bartels Verlag.

Für eine Buchdruckerei mit **kathol. Zeitungsverlag** in hübsch gelegener Stadt Süddeutschland wird zum 1. April l. J. ein **kathol., fleißiger, pünktlicher und tüchtiger Gehilfe**, solider Charakter, als

Korrektor, Inseratenbuchhalter und Lokalberichterstatter

gesucht. Süddeutscher, spez. Württemberger wird bevorzugt.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **Chiffre B. A. 177** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung in schöner südd. Stadt suche ich zum 1. April einen jungen Gehilfen, der eben ausgelernt hat, eventuell auch e. Volontär für Bedienung u. Instandhaltung des Lagers.

Bedingung: gewandtes u. freundliches Wesen im Verkehr mit dem Publikum. Musikalische Herren werden bevorzugt. Stellung angenehm. Angeb. mit Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **S. L. 171**.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen Schreiber, resp. Bureaugehilfen, der schon im Buchhandel tätig war, resp. mit den Arbeiten des Zeitschriftenlesezirkels und der Expedition zc. vertraut ist. Gesuche mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Bewerber, die in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Bewerbungsschreiben mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten, Eintritt event. schon früher.

Marburg a. L.

Oscar Ehrhardts Universitäts-Buchhandlung
Georg Schramm.

Zum 1. April, event. schon früher, wird zur Einrichtung einer Musikalienhandlung verbunden mit Musikinstrumentenlager ein Gehilfe gesucht, der imstande ist, diese selbständig zu führen. Bedingungen sind: gutes Klavierspiel, gute Kenntnisse im Violinspiel, Beherrschen der einschlägigen Literatur. Stellung ist in jeder Hinsicht angenehm. Gesuche mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter **162**.

Wir suchen für unser Sortiment einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Wir reflektieren jedoch nur auf einen Herrn, der in der **kathol. Literatur** sehr gut bewandert ist und rasch und exakt zu arbeiten versteht. Eintritt nach Übereinkommen.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. usw. an die Vereinsbuchhandlung in Innsbruck.

Wir suchen für sofort wegen Todesfalles eines langjährigen Mitarbeiters einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse, rasches, sicheres Arbeiten und angenehme Umgangsformen im Verkehr mit einer nur ersten Kundschaft sind Bedingung. Kenntnis des Englischen und Französischen erwünscht.

Wiesbaden, 7. Januar 1905.

Feller & Gecks.

Tüchtiger Gehilfe

von Leipziger Verlagsbuchhandlung gesucht. Gehalt 120 M. Ausführl. Angeb. u. **167** erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

In meiner Buch- und Kunsthandlung ist sofort oder später ein jüngerer Gehilfenposten zu besetzen. Angebote mit Photographie erbeten.

Hermann Große in Weimar, gegenüber dem Schillerhause.

Leipzig. Zu sofortigen Antritt wird ein tüchtiger, im Kommissionsgeschäft bewandter Gehilfe für Expedition und Auslieferung gesucht. Bedingung gute Handschrift und schnelles, sicheres Arbeiten. Angebote mit Kopie der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsverhältnisse durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 158 erbeten.

Suche zum 1. April tücht., evang. Sortimentler, mögl. musikalisch, gewandt im Ladenverkehr. Anf.-Gehalt 90 M., dann steigend. Nur vom Chef gut empfohl. Herren wollen sich unter Beifügung der Photogr. melden.

Meiningen. Fr. Funt (Otto & Funt).

Zum 1. März 1905, event. früher oder später, suche ich für mein Sortiment und Antiquariat einen flinken und genauen Mitarbeiter, dem vorwiegend die Expedition und Kontenführung obliegen würde. Kenntnis der österr. Verhältnisse unbedingt notwendig. Anfangsgehalt monatlich 140 K. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften nebst Photographie erbeten.

Graz. Paul Cieslar.

Volontär oder jüngerer Gehilfe bei bescheidenen Ansprüchen für sofort gesucht. Schmalkalden i. Thüringen.

Otto Lohberg, Buchhandlung.

Etwa zum 1. April ist in unserm Hause die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Junge Leute, die eine gute Schulbildung besitzen, wollen sich gef. direkt melden.

Siehe.

J. Rieder'sche Univ.-Buchhandlung.

Junge Dame,

der doppelten Buchführung mächtig, als Buchhalterin für das Bureau einer grösseren Musikalienhandlung in angenehmer Stadt Süddeutschlands gesucht.

Es wollen sich nur qualifizierte, an Ordnung und Pünktlichkeit gewohnte Damen melden.

Angebote, denen Zeugnisabschr. u. Bild beizufügen sind, u. A. Z. 173 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Erster Verlagsgehilfe,

29 Jahre alt, früherer Sortimentler, sucht sich gelegentlich zu verändern. Betr. ist als Leiter der Vertriebsabteilung e. grossen Verlages mit Erfolg tätig, ist flotter Korrespondent und hat sich in allen Verlagsarbeiten gut bewährt. Mindestgehalt 3000 Mk. jährlich. Zuschriften erbeten unter F. L. 187 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Zögling, der Ostern seine dreijähr. Lehrzeit beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung in kleiner od. mittler. Stadt bei bescheidenen Ansprüchen einen Gehilfenposten. Wohnung möglichst im Hause des Chefs.

Paul Schulze's Buchhandlung in Landeshut i. Schl.

Für einen ersten Verlagsgehilfen, einen gewandten, mit allen Verlagsarbeiten vertrauten und zuverlässigen Mitarbeiter, der Herstellung und Vertrieb selbständig leitet und mit doppelter Buchführung und Abschluss genau vertraut ist, suche für jetzt oder später Stellung in grösserem Verlagshause. Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter No. 96 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger

„Buchhändler“,

Christ, Anfang 30er, kautionsfähig, sucht

Geschäftsleitung,

lukrative Vertretung

oder Reiseposten

im In- oder Ausland. (Ia.-Referenzen.)

Gef. Anträge unter „Weltmann # 139“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhändler, 25 Jahre alt, mit guter allgemeiner und Gymnasialbildung, selbstständiger und gewissenhafter Arbeiter, der im Sortiment und Barsortiment erfolgreich gearbeitet hat und sich zurzeit in einem mit Druckerei und Zeitschriften-Verlag verbundenen Sortiment in ungekündigter Stellung befindet, sucht, möglichst als Leiter eines Geschäfts, Stellung. Eintritt am 1. April oder später. Referenzen. Kaution kann gestellt werden. Angebote unter A. S. # 185 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Hannover.

Sortimenter, m. Nebenbr. gut vertr., routin. i. Verk. m. d. Publikum, 26 J. alt, sucht bei besch. Gehaltsanspr. z. 1. April od. früher Stellung.

Gef. Angebote unter L. 175 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sprachkundiger, erfahrener Sortimentler, der in Weltstädten und ersten Badeorten des In- und Auslandes ein internationales Publikum bedient, zuvork. Verkäufer u. unverdrossener, ernster Arbeiter ist, sucht dauernde Stellung als Verkäufer oder in Vertrauensstellung. Werte Angebote unter „Fremdenverkehr“ # 119 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später sucht junger Buchhändler, 18 Jahre alt, der am 1. Okt. v. J. seine Lehrzeit beendet hat und zurzeit noch in derselben Firma in ungekündigter Stellung als Gehilfe tätig ist, um seine Kenntnisse zu bereichern, möglichst instruktiven Posten, Familienverhältnisse halber in Berliner Verlag. Gef. Angebote unter # 194 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. März sucht junger, strebsamer Gehilfe unter bescheid. Anspr. instruktiven Posten. Gef. Angebote unter # 159 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Für Leipzig.

Junger Gehilfe, 25 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Verlags-, Kommissions- und Grosso-Geschäftes selbständig vertraut, sucht gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. April 1905 oder früher dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter # 165 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, kath., Sohn eines Buchhändlers, sucht Stellung zum 1. April in einem Sortiment, verbunden mit Papierhandel. Gef. Angebote erbitte unter # 176 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut empf., flott u. selbst. arb. Sort., 30 J. alt, mit reichen Kenntn. aus d. Nebenbr., repräsent. u. befäh., d. Chef zu vertr., sucht, gest. auf Pa.-Zeugn., bald. dauernden Posten. Gef. Ang. u. G. S. 168 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Gehilfe,

katholisch, ledig und militärfrei (Einj.-Freiw.), in den 30ern, würde zum Juli oder später geeignete Position übernehmen. Suchender besitzt eingehende Kenntnis des Sortiments- und Verlagsbetriebs, von Reklame, Vertrieb u. Herstellung (Buchdruck, Chromolithographie und Lichtdruck) und hat eine Reihe geschäftlicher Unternehmungen mit bestem Erfolg durchgeführt. Er ist ferner gewandter Stilist und Korrektor, bewandert in der englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache, sowie im Gebrauch des Lateinischen.

Herren, die einen vertrauenswürdigen Mitarbeiter suchen, wollen Mitteilungen unter Nr. 190 freundl. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen. Beste Referenzen. Korrekte Diskretion.

Zum 1. April d. J.

sucht 25jähriger militärfreier Gehilfe, im Sortiment und Verlag tüchtig ausgebildet, passende Stelle, möglichst in Berlin, wo auch persönliche Vorstellung erfolgen kann. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter „A. # 92“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler, mit Auslieferung, Expedition, Kontenführung usw. vertraut, sucht sofort oder zum 1. Februar Stellung in Berliner Verlag.

Gef. Angebote erbitte unter C. St. Berlin, Postamt 52.

Volontär,

kath., 18 Jahre alt, mit schneller, aber noch nicht ganz ausgebildeter Handschrift, wünscht Stelle in einer kathol. Buchhandlung für 1/2 Jahr. Kenntnisse: Französ., Englisch, Italienisch, Stenographie, Buchführung und sonstige kaufmännische theoretische Ausbildung. Etwaige Angeb. sind zu adressieren: K. M., Stuttgart, Schlosserstr. 27.

Volontärstelle gesucht!

Tüchtiger Buchhändler, 24 Jahre alt, der seit längerer Zeit krankheitshalber außer Stellung war, sucht zum 15. Februar oder 1. März d. J. Stellung als Volontär.

Gef. Angebote unter S. 50 hauptpostlagernd Moskau i/W.

Sort.-Beihilfe, militärfr., gest. a. gute Zeugn., sucht zu sof. od. später bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment od. Verlag. Gef. Angebote erbeten unter G. 21 Stuttgart, hauptpostlagernd.

Vermischte Anzeigen.



Unsere Remittendenfaktur O. M. 1905 gelangte in diesen Tagen zur Versendung, an entferntere Handlungen im Ausland zumeist unter Streifband (am 9. Januar).

Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde, denen die Faktur nicht rechtzeitig zugekommen ist, sind wir gern bereit, sie auf Verlangen direkt zuzuschicken.

Leipzig, den 12. Januar 1905.

Duncker & Humblot.

Auf die uns vor der Ostermesse d. J. zugehenden Meßzahlungen schreiben wir außer 1% Meßagio 3% Zinsen f. d. J. gut, aber nur bei solchen Zahlungen, die bis 30. April in unsere Hände gelangen.

Leipzig, den 12. Januar 1905.

Duncker & Humblot.

Keine Disponenden zur O.-M. 1905

von

Fedor Sommer, Ernst Reiland. Brosch.

4 N^o ord., 3 N^o no.

— do. Geb. 5 N^o ord., 3 N^o 90 & no.

Ich berufe mich seinerzeit auf diese zweimal erlassene Bekanntmachung und lasse dennoch gestellte Disponenden beim Abschluß unberücksichtigt. Geb. Expl. nehme nur in Karton zurück.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. Januar 1905.

Arthur Cavael.

Zur gef. Notiz!

Wir können in diesem Jahre keine Disponenden gestatten und bitten dies gütigst beachten zu wollen.

Leipzig-R.

Verlagsbuchhandlung Fritzsche & Schmidt.

Für Vorauszahlungen auf den O.-M.-Saldo, die uns direkt oder durch die Reichsbank auf Giro-Konto Hermann Bartels in Hannover geleistet werden, schreiben wir ausser dem Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Hannover u. Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

Ostermess-Saldi

jetzt vor auszahlen sind wir bei entsprechender Zinsenvergütung bereit und sehen betr. Meldung mit Rechnungsauszug entgegen.

New York. **E. Steiger & Co.**

Meine Transportzettel gelangten soeben zur Versendung.

Minden i. W., 14. Januar 1905.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Max John

Adressenverlag, Reklameinstitut
BERLIN W. 8,
Friedrichstrasse 62 (Kronenhaus).

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen etc. in allen Städten Deutschlands.

Plakatierung und Aushang

von Plakaten in allen Städten Deutschlands zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

Adressen-Verlag.

Adressen aller Branchen und Stände der ganzen Welt.

Kostenanschläge und Kataloge gratis und franko.

Restauflagen,

Remittenden,

grössere

Posten einzelner Werke,

sowie

Bücher jeder Art und Anzahl

kaufe ich zu annehmbaren Preisen.

Ich bitte um Ihre werthe Offerte.

Achtungsvoll

Josef Deubler,

Buchhandlung und Antiquariat,
Wien II., Praterstrasse 9.

Werkdruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Wer übernimmt

den Vertrieb des hochinteressanten Buches: Auf der Wacht in Ostasien, Erlebnisse eines deutschen Obermatrosen. Mit Illustrationen. Ladenpreis 60 M . Angebote erbeten durch **Rudolf Mosse** in Leipzig unter L. R. 294.

Meine Remittendenfaktur zur diesjährigen Ostermesse ist, an die Geschäfte ausserhalb Deutschlands und Österreichs wie bisher unmittelbar durch die Post, heute versandt worden. Sollte sie dem einen oder andern der Geschäfte, mit denen ich in Rechnung stehe, in angemessener Frist nicht zugegangen sein, so bitte ich Ersatz von mir zu verlangen.

Auf Vorauszahlungen vergüte ich bis zum 27. Mai 3% Zinsen.

Leipzig, den 14. Januar 1905.

Wilhelm Engelmann.

Eine grosse süddeutsche Buch- und Kunstdruckerei, verbunden mit lithographischer Anstalt, Buchbinderei, Stereotypie und ausgedehnter Verlagsbuchhandlung beabsichtigt

in Berlin eine Zweigniederlassung

zu errichten und sucht hierfür eine am dortigen Platze gut eingeführte, vertrauenswürdige u. hervorragende Kraft zur Anbahnung neuer Verbindungen, v. Abschlüssen grösserer Geschäfte und Vertretungen der geschäftlichen Interessen. Gef. Angebote sind zu richten unter „Zweigniederlassung Nr. 172“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aufträge zur Versteigerung der Sammlung **Lempertz sen. (Ausland)** am 19. Jan. u. folg. Tage übernehmen

K. A. Stauff & Cie. in Köln.

Berlin.

Buchhändler, anfangs 30, sucht auf einige Stunden tägliche schriftliche Nebenbeschäftigung im Sortiment oder Verlag.

Ang. unter Sch. H 3 postlagernd. Postamt 47.

Für Verleger!

Manuskript zu verkaufen für eine Buchhaltungs-Broschüre. Ausgezeichnete fachmännische Urteile und Empfehlungen aus der Praxis, sowie ein merkwürdiger Erfolg bereits vorhanden. Ein großes Feld steht offen für Schule und Praxis auf Jahre hinaus. Interessenten belieben sich zu melden unter K. Z. 153 an die Geschäftsstelle d. V.-V.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Buchhändlerlage,

Salomonstrasse 16,

geteilte I. Etage, 2 zweif., 2 einf. Zimmer mit reichl. Zubehör, für 1. April 1905 als **Geschäftstokal** zu vermieten. Näheres bei **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Wollen Sie Erfolge Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch **Georg Gerson's Adressen-Verlag** **BERLIN C.** Neue Promenade 2f.
Prachtkatalog gratis und franko.

Englische Bücher u. Zeitschriften.

Schnell und billig!

Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.
Telegramm-Adresse: „Verbindung London“.

Vertreter gesucht.

Eine leistungsfähige Werkdruckerei sucht in größeren Städten solide Vertreter, die die Verlagsbuchhandlungen zu besuchen haben. — Redegewandte, möglichst Fachkenntnisse besitzende Herren wollen ihre Angebote abgeben unter # 198 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Talenty. Schriftstellerin

mit großen u. neuen Ideen f. Frauenzeitung sucht tüchtigen Verleger. Angebote u. G. 143 an Haafenstein & B. A.-G., Leipzig.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfehl. sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbiges Illustrations- x x x x x Rotationsdruck.

Reisender,

im Lehrmittelfache langjährig tätig, sucht Vertretungen, auch Werke zum Mitführen. Angebote durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter 180.

Angebote von Auflage-Resten a. d. prakt. Theologie unter Z. A. # 4036 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler-Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh # 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25 Bogen roh # 1.25

Einbände in 1/2 u. 1/1 Leinen, 1/2 u. 1/1 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Warnung

vor Ankauf von Meyers Grossem Konversations-Lexikon aus zweiter Hand in einem **andern Einband** als in dem aus unsern Verlagsankündigungen ersichtlichen Originaleinband, da wir nur in letzterem Fortsetzungsbände liefern können und den Umtausch anderer Einbände ablehnen müssen.

Vorkommenden Falles werden wir uns auf diese Erklärung berufen.

Leipzig, Berlin und Wien, 12. Januar 1905.

Bibliographisches Institut.

ALBERT FRISCH - BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPICLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK**
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Römmler & Jonas, Dresden

G. m. b. H.

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

* * * * * Anfertigung von Lichtdrucken aller Art: * * * * *
Kunstablätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von **Buchdruck-Klischees** in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-Autotypie. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

Zeitschriften-Fachmann,

der verschiedene Unternehmen zu hoher Blüte brachte, wünscht

mit Verlagsbuchhändler

zwecks Ausbeutung neuer Ideen in Verbindung zu treten. Angebote unter H. S. 72, Berlin Postamt 42.

Selbständiger Buchhändler sucht

größere dauernde Nebenarbeit, die er in seinem Verkaufslöke verrichten kann. Vielleicht schriftl. Acquisition von Inseraten für ein Offertenblatt und Versandt desselben usw. usw.

Angebote unter A. B. C. # 76 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mitteldeutsches Vereinsortiment.

E. G. m. u. H.
zu Frankfurt a. Main.

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet Montag, den 23. Januar 1905, abends 8¹/₂ Uhr, im Restaurant „Zum Faust“ I. Stock, Neue Mainzerstr. 21 zu Frankfurt a. M. statt. Die Tagesordnung wird in direkten Mitteilungen bekannt gemacht.

Frankfurt a. M., 13. Januar 1905.

Der Vorstand:

M. Abendroth. E. v. Mayer. R. Walther.
Wir bitten, uns gef. bemusterte Angebote zu machen von Bildern des Königs Friedrich August III. von Sachsen in Öldruck.
Dresden. **A. Müller-Fröbelhaus.**

Kommissionär gesucht von solider Sortimentsfirma in großer Universitätsstadt. Kredit 4000 M., jährliche Rückzahlung. Angebote unter O. M. 193 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens und billigst,
franko Leipzig

**Schott Frères, Brüssel
Otto Junne, Leipzig,**

Depôt d. Ausgaben **A. Durand & Fils,
A. Guilmaut etc.**

Musikalien-Leihanstalt,

ca. 8000 Nummern, für 500 M. zu verl.
Gef. Angebote erbeten u. A. S. 4093 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig, Paris, London**

empfiehlt sich zu schneller Lieferung **französischer, englischer,** sowie sonstiger ausländischer Literatur, Bücher sowohl als Zeitschriften.

Bestellungen auf **französische** Literatur werden direkt nach Paris (17 rue Bonaparte) erbeten, von wo tägliche Postsendungen nach Leipzig und allen Hauptplätzen erfolgen.

Bestellungen auf **englische** Literatur zum Bezuge von dem bed-utenden Leipziger Lager oder über Leipzig werden nach Leipzig (16 Querstrasse) erbeten, die übrigen nach London (E. C., 48 Old Bailey), von wo Dienstag, Donnerstag, Freitag Ballen nach Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, Kopenhagen, Leipzig, Stuttgart und tägliche Postsendungen nach Wien, Budapest erfolgen.

Bestellungen auf alle **andern** Literaturen zum Bezug vom Lager oder den betr. Ländern werden nach Leipzig (16 Querstrasse) erbeten.

Berlin.

Ein **Geschäftskabin** in günstigster Lage, sehr geeignet für den Betrieb einer Buchhandlung, ist billig zu vermieten. Anfragen unter **† 85** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändlerlage, Seeburgstr. 53

ist ¹/₂ erste Etage als Kontor- und Lager- raum sofort oder später billig zu vermieten.
Leipzig. **Edm. Obst.**

**Nord und Süd.
Begründet von Paul Lindau.**

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegen genommen.
Gebühren: pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 50 ^h mit 10% Rabatt.
Breslau.

**Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlander.**

**Nordamerikanisches
Sortiment**

liefern wir unübertroffen **schnell.**
Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bei Vorzeigung eingelöst wird.

E. Steiger & Co. in New York.

Den Freunden und Bekannten im Buchhandel geben wir folgende Nachricht:

Es hat Gott gefallen,

Frau Lina Mühlmann
geb. Firsch

im 81. Jahre ihres an Leid und Freude so reichen Lebens heute Nachmittag zu sich heimzurufen.

Halle a. S., 12. Januar 1905.

Max Grohe
in Fa. Richard Mühlmann's Verlag.
Paul Gloeckner
in Fa. R. Mühlmann's Sortiment.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Inserat-Rechnungen betreffend. S. 501. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 501. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 504. — Verbote und Druckverbote. S. 505. — Kleine Mitteilungen. S. 506. — Personalnachrichten. S. 508. — Anzeigebrett. S. 509-544.

<p>Abad. Buchh. in Brin. 537. Abad. Buchh. in Le. 536. Abad. Buchh. in Upi. 539. Alide 534. Amtsgericht Saugau 509. Baedeler in Düff. 535. Baedeler in Offen 531. Bangel & Sch. 535, 539. Baensch A.-G. in Brin. 512. Bartels Berl. in Weif. 540. Bastler Buch- u. Antq. 538. Baum in Chemn. 532. Behold in Pf. a. R. 531. Benjamin in Ha. 509. Berg in Wip. 532. Bertelsmann in Wt. 525. 538. Beher in Wien 538, 540. Bibliogr. Inst. in Le. 543. Bibliothek d. B.-V. 521. Biermann in Darm. 540. Birnbacker 539. Blaha 539. Bloem 509. Bonds in Brin. 519. Borbeder Buchdr. 536. Bosch Wwe. 536. Boyfen in Ha. 534, 540. Boyfen & R. 534. Brauns in Le. 536. Brockhaus' Sort. 532, 539. 544. Bruns' Verl. in Mind. 542. Buchh. d. Stadtmission in Witt. 537, 539. Büttmann & W. Rchf. 540. Burgersdijf & R. 539 (2). Calmann-Lévy 532. Cassier, H., 516. Cavaci 542. Centralbuchh. in Ha. 534.</p>	<p>Ciedlar 541. Cohen in Bonn 518. Conrad in London 548. Crubo & R. 539. Legener 518. Deubler in Wien 532, 542. Deutsche in Wien 536. Deutich & Co. 539. Dunder & H. 542 (2). Edell in Wöln 540. Eckstein & W. 537. Eblers in Einb. 539. Ehrhardis Antq. 540. Eilm 536. Engelhorn 524. Engelmann in Le. 542. de Erden Loosjes 536. Ey 533. Fahbender 538. Fehr'sche Bk. in St. G. 534. Feller & W. 540. Fink in Linz 539. Fleischel & Co. 512, 523. Fleischer, G. Fr., in Le. 542. Fod W. m. b. H. 537. Förster & W. U 2. Frank in Oppeln 534. Frank in Würzb. 539. Friedländer & S. 538. Fritsch in Brin. 543. Fritzsche & Sch. 542. Froncher 536. Funt in Wein. 541. Fupingers Bk. in Brin. 536. Gebauer-Schwetfchted 531. Geibel in Witt. 534. Geiger in Stu. 539. Georgi in Bonn 517. Gerold & Co. 537. Geyon's Vdr.-Verl. 543. Geschäftsstelle d. B.-V. U 2.</p>	<p>Giesel in Wap. 540. Githofer & R. 533. Gjellerup 535. Glogau jr. in Ha. 539. Goje & T. 535. Gräfe in Ha. 534. Groffe in Halle. 544. Groffe in Weimar 540. Gsellus'sche Bk. 536. Gsellus'sche Bk. 536. Gaaßenstein & W. A.-G. in Le. 543. Gahn'sche Bk. in Hannov. 542. Galle in Mü. 535. Gannemanns Bk. in Brin. 537. Garraslowy 538. Garrwitz, W., 534. Gartleben 534. Gedenbauer 532. Geinjus Rchf. 534. Gentschel in Weipa 536. Gerber'sche Wrldy. in Freib. 520, 521. Gerger in Würzb. 539. Gefking W. m. b. H. 511. Geuser's Verl. in Neuw. 517. Gieremann 514. Gillger Verl. U 4. Girchwald, W., in Brin. 510. Girzel 531. Gohmann in Bl. 535. Gornung 536. Guch in Reife 509. Internat. News Co. 587. Jahraus 534. Jante in Brin. 538. John in Brin. 542. Jolowicz 537, 540. Junt in Brin. 535. Junne 544.</p>	<p>Kaiser in Bre. 537. Kantorowicz 539. Kaufmann in Stu. 536. Keil's Rchf. in Rub. 537. Kellerborn 536. Kittel in Brin. 524. Kittler in Le. 540. Kloß in Wap. 532. Kochler Barfort. in Le. 517. Kochler Sort. in Le. 539. Kochler, R. Fr., in Le. 510. Kohlschmidt 536. Konfordia A.-G. 538. Krebs in Döb 509. Kriedte 538. Kuppitich Wwe. 539. Langewiesche in Düff. 520. Leiner in Le. 543. Leineweber 510, 521. Le Roux & Co. 536. Le Soubrier 536. Lepmannsohn. Ant. 536. Lindach W. m. b. H. 514, 517. Lohberg in Schmalz. 541. Lüneburg Sort. 534. Mater, O., in Le. 537. Mang' Sort. 536. v. Masars 536. Meyenburg 534. Meyer in Hannov. 540. Mitteldeutsches Vereinsort. 544. Mittler & S. 530, 533. Montanus 539. Nesse in Le. 542. Nüller in Basel 537. Nüller, R. J., in Brin. 535. Nüller-Fröbelhaus 535, 544. Nalge 517. Neugebauer in Prag 536. Nietammer 514. Nimpy 535.</p>	<p>Obst in Le. 544. Opey, W., 534. Paul, Trench, Trübner & Co. 513. Ramm & S. 542. Rebich 531. Reich'sche Bk. 533. Reimer, D., 514. Reimer, W., 526. Reisner'sche Bk. in Pieg. 531. Retzig, R.-V. 509. Richter in Salz. 536. Richter in Tiltit 534, 537. Rider in Weif. 541. Römmler & J. 543. Roener 532, 534. Ruzitska 535. Schlemminger 519. Schleifinger in Weby 535. Schleifische Verl.-Anst. 544. Schmidt in Marx. 543. Schmidt in Bur. 510. Schönningh, G., in Münst. 535. Schönningh, J., in Münst. 535. Schott freres 544. Schulz-Engelhard 531. Schulze in vand. 541. Schulze & Co. in Le. 529. Seemann, V., Rchf. 530. Seidel & S. 520. Sotheran & Co. 535. Speyer & W. 535. Stadtmann 537. Stauff & Cie 542. Stelger & Co. in R. P. 542, 544. Stein in Potsd. 521. Steinle in Mü. 531, 534.</p>	<p>Steinly Berl. 519. Stiehl 539. Stödtch 532. Streifand, G., 537, 538. „Styria“ 510. Tauschig, H., 520. Tausig, J., 533, 535. Theof. Centralbuchh. in Le. 513. Thiele in Dr. 536. Thomas in Mü. 537. Tittman 538. Tweymeyer, A., in Le. 525, 537. Unterhofer 509. Verlagsanst. J. Brudmann A.-G. 535. Verlagsanst. vorm. Mang 522. Verlagsges. Europa 509, U 1, 2. Voldmar 540. Wagner & D. 543. Walbel 534. Wallmann 509. Warneke in Brin. 527. Warneke in Le. 534. Wargel in Freib. 538, 540. Weber, W., in Brin. 538. Weichert in Le. 528. Weigel, W., in Le. 536, 539. Wendt & Rf. 517. Werneburg 535. Wiegandt & W. 519. Wieland in vudw. 535. Williams & R. 535. Witt in Le. 509. Wulff in Dortmund. 536. v. Zahn & J. 537.</p>
--	---	--	---	---	--

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Romm & Eermann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Fingerzeig für Inserenten der Tages- u. Fachpresse.

Sie inserieren in verschiedenen politischen Tageszeitungen und Fachzeitschriften, um die Interessenten Ihrer Branche innerhalb Deutschlands auf Ihre Erzeugnisse aufmerksam zu machen.

Haben Sie schon daran gedacht, dass Ihnen das gleiche nach dem überseeischen Auslande möglich ist, wenn Sie im „Echo“, dem Organ der Deutschen im Auslande, inserieren?

„Das Echo“ (Verlag von J. H. Schorer G. m. b. H., Berlin SW. 48) ist seit 23 Jahren unter allen deutschen Blättern die verbreitetste abonnierte deutsche Zeitschrift im überseeischen Auslande.

Jeder überseeische Importeur, sei er Kaufmann, Farmer oder Landwirt, Fabrikant, Exporteur usw. usw., liest „Das Echo“ nicht nur in seinem geschäftlichen Wirkungskreise nebst seinen Angestellten und Geschäftsfreunden, sondern nochmals in Ruhe und Behaglichkeit zu Hause in seinen privaten Verhältnissen mit Bekannten und Verwandten, die wieder in den verschiedensten Erwerbszweigen tätig sind.

Hiernach hat das einzelne Exemplar des „Echo“ im überseeischen Auslande nicht etwa nur einen Leser, sondern geht oft durch zehn, fünfzehn, zwanzig und mehr Hände, und gerade durch diesen Umstand kommt die universelle Bedeutung und Verbreitung des „Echo“ am deutlichsten zum Ausdruck. Es liegt auch in Klubs und Vereinen aus.

Da die Ueberseer wegen der langsameren Postverbindung ausserstande sind, sich durch die gesamten Nummern der grossen politischen Tagesblätter der Heimat nach Eintreffen der Schiffe nach 8, 14 Tagen oder gar nach 4—6 Wochen durchzuarbeiten, haben die Ueberseer schon seit 23 Jahren zum „Echo“ gegriffen, weil dasselbe über alle Ereignisse auf dem Gebiete der Politik, Literatur, Wissenschaft und Technik in kondensierter Form unterrichtet, die man sonst in der politischen Tagespresse und der technischen Fachpresse sucht, und hierin liegt gerade der Grund der grossen überseeischen Verbreitung des „Echo“ und die dadurch erreichte vielgerühmte Wirksamkeit der Echo-Anzeigen. „Das Echo“ hat der Abonnentenzahl, Verbreitung und Eigenart nach keine Konkurrenz. Kein Verleger sollte es versäumen,

„Das Echo“ in die Reihe seiner ständigen Insertionsorgane zu stellen, umsomehr Die Auslandsdeutschen die besten Bücherkäufer sind.

Die Erinnerung

als langjähriger „Echo“-Leser während des Aufenthaltes im Auslande lässt mich gedenken, welches inniges Bindeglied das „Echo“ bildet für die Persönlichkeit des Einzelnen mit der Heimat. . . .

Deshalb ist das „Echo“ auch am meisten bekannt und geschätzt! — Seine Bedeutung versteht man indes erst dann zu würdigen, wenn man selbst erlebt hat, mit welchem Eifer sein Inhalt studiert wird, sowohl der redaktionelle Teil als auch die Inserate. — Und was wird alles beansprucht?

In Afrika sucht der Importeur von Nahrungsmitteln in Durban passende Bezugsquellen, während der Händler in Johannesburg billige Lieferanten von Minenartikeln wünscht.

In Central-Amerika brauchen deutsche Pflanzler die Adressen von Fabrikanten für Maschinen-Einrichtungen für ihre Kaffee-Plantagen, und am La Plata verlangt man leistungsfähige deutsche Exporthäuser für Eisenkurzwaren und andere Artikel — In den Vereinigten Staaten von Amerika studiert man sorgfältig den Adressennachweis der sämtlichen Waren, welche das „Echo“ in seinen verschiedenen Nummern anzeigt, um darunter solche ausfindig zu machen, deren Bezug Rechnung lässt. —

Bezugsbedingungen f. d. Echo b. Lieferung auf Buchhändlerweg.

Vierteljährlich Mk. 3.— Ladenpreis, Mk. 2.25 bar.

Bei einer festen Fortsetzung von:

15 Expl.	ab berechnen wir das Vierteljahr zu nur Mk. 2.20 no.
50 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.15 „
100 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.10 „
150 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.05 „
200 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.— „
250 „ „ „ „ „ „ „ „ „	1.95 „

————— Probenummern in jeder Anzahl kostenlos. —————

Für durch die Post bez. Expl. des „Echo“ vergüten wir bei Einsendung der Postquittung eine Provision von 60 Pf. pro Vierteljahr.

Kurz überall, wo immer im Auslande nach deutschen Waren Frage ist, bildet das „Echo“ einen zuverlässigen und gesuchten Ratgeber, und dies nicht allein für Deutsche, sondern auch für Fremde.

Es vermittelt also das „Echo“ den Meinungsaustausch der Deutschen von Land zu Land, und rühmlich darf das „Echo“ als Motto führen die Worte:

„Das Echo“:

**Ein echter Heimatsbote aller Deutschen im Auslande.
Ein wirkungsvoller Vertreter des Deutschtums.
Ein erfolgreicher Vermittler für Deutschlands Industrie und Handel.**

Der Leser aber darf ohne Uberschwenglichkeit Zeugnis davon ablegen, dass unter dem allgemein Nützlichen, das für Deutschlands Export geschaffen wurde, das „Echo“ den ersten Platz einnimmt. Und ferner, dass das „Echo“ es verstanden hat, alles für Deutschlands überseeische Beziehungen wichtige, die unter dem sicheren Schutze des geeinten mächtigen Reiches emporgeblüht sind, mit in den Rahmen seines Arbeitsfeldes hineinzuziehen.

F. Hildebrand, Bremen.

Bezugsbedingungen f. d. Echo bei Lieferung unter Kreuzband.

Ladenpreis Mk. 5.— vierteljährlich.

bei einem Gesamt-Bezuge bis zu 14 Exemplaren à Mk. 3.60 bar	
„ „ „ „ „ „ „ „ „	von 15 „ ab à „ 3.55 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 50 „ „ à „ 3.50 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 100 „ „ à „ 3.45 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 150 „ „ à „ 3.40 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 200 „ „ à „ 3.35 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 250 „ „ à „ 3.30 „

Mitte Januar erscheint erstmalig in unserem Verlage:

Berlin, Januar 1905.

Die Länder und Staaten der Erde 1905

Geographisch-statistisches Handbuch

Mit zahlreichen Illustrationen und Tabellen

von

Format 7×11 cm.

Hermann Hillger

Preis 80 Pfennig.

Mit diesem eigenartigen Buche, welches anfangs Januar jeden Jahres erscheinen soll, bieten wir für jeden Deutschen

ein nützliches, unentbehrliches Nachschlagebuch,

welches sich bald allgemein einbürgern und dem Buchhändler großen, immer wiederkehrenden Nutzen abwerfen wird.

Dasselbe enthält die neuesten Angaben über:

Die einzelnen Erdteile, deren Lage, Größe, Einteilung; Bevölkerung nach Nationalität und Religion; Küstenentwicklung, Höhengliederung; Flüsse, Seen; Klima; Pflanzen- und Tierwelt; Ein- und Ausfuhr; Eisenbahnnetze etc.

Die sämtlichen Staaten mit allen wissenswerten Einzelheiten über: Staatseinrichtung, Verfassung; Staatsoberhaupt mit Porträt; Organisation der Behörden; Handel und Gewerbe; Ein- und Ausfuhr; Militär und Marine; Münzen, Maße und Gewichte; Abbildungen der Staatswappen; Porträts der Minister etc.

Als nützliche Beigaben sind dem Buche eine Anzahl von Tabellen beigelegt, u. a.:

Landflächen und Bevölkerung der Erde; Wasserflächen der Erde; Sprachenverhältnisse der Erde; Eheschließungen und Geburtsüberschuß; Bevölkerung des Deutschen Reiches nach der Muttersprache; Analphabeten; Die größten Städte der Erde; Roheisen-Gewinnung der wichtigsten Erzeugnisländer der Erde; Gold- und Silberproduktion der Erde; Stein- und Braunkohlengewinnung der wichtigsten Länder der Erde; Federvieh und Bienenstöcke in Deutschland; Erwerbstätigkeit; Die Eisenbahnen der Erde; Die Politanitalten der Erde; Das Telegraphennetz der Erde; Die unterseeischen Kabel der Erde; Die Handelsflotten der wichtigsten Staaten der Erde; Matrikularbeiträge und Ueberweisungen der deutschen Bundesstaaten.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern einzelne Exemplare für 60 Pf. netto, 55 Pf. bar;
21–40 Exempl. à 53 Pf. bar; 41–100 Exempl. à 50 Pf. bar;
101 Exempl. und mehr à 48 Pf. bar.

Zur Einführung liefern wir, wenn auf beigelegtem Zettel in No. 6 verlangt, 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.

Prospekte und Plakate stehen unentgeltlich zu Diensten.

Die gewaltige Ausdehnung von Handel und Verkehr zwingt heute fast jedermann durch Beruf oder Neigung, sich über die in obigem Buche enthaltenen, zahlreichen Einzelheiten schnell zu orientieren. Wollen Sie sich daher für diese beachtenswerte

Neuigkeit

recht energisch verwenden, so bezweifeln wir nicht, daß Sie sich dadurch ein alljährlich wiederkehrendes großes Geschäft sichern, welches in Anbetracht unserer überaus günstigen Bezugsbedingungen einen namhaften Nutzen abwirft.

Hermann Hillger Verlag.